

can-am™



2013

Bedienungsanleitung

Umfasst
**Sicherheits-, Fahrzeug-
und Wartungsinformationen**

OUTLANDER™
500/650/800R/1000

OUTLANDER™ MAX
500/650/800R/1000

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter: Fahrzeugführer: 16 Jahre. Mitfahrer **nur für MAX-Modelle**: 12 Jahre.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

2 1 9 7 0 2 4 1 9

WARNUNG

DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug zu finden sind. **Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

WARNUNG

Das Nichtbeachten von Sicherheitsvorkehrungen und Anweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung, in dem Video auf der der *SICHERHEITS-DVD* und auf den Sicherheitshinweisschildern am Fahrzeug zu finden sind, kann zu Verletzungen und sogar zum Tod führen!

WARNUNG

Dieses Fahrzeug ist möglicherweise leistungsstärker als andere, mit denen Sie in der Vergangenheit gefahren sind. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um sich mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc.:

In Kanada übernimmt Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) den Vertrieb der Produkte. In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.

Can-Am™ D.E.S.S.™ Outlander™ Rotax® TTI™ XPS™
DPS™

Dieses Dokument enthält die Marke des folgenden Unternehmens:

- Garmin®, Garmin logo, City Navigator® und MapSource™ sind Marken der Garmin Ltd oder ihrer Tochtergesellschaften.
- MicroSD™ und SD™ sind Marken von SanDisk oder ihrer Tochtergesellschaften.
- Visco-Lok ist eine Marke der GKN Viscodrive GmbH.

VORWORT

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguide.brp.com .
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguide.brp.com .
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: www.operatorsguide.brp.com .
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguide.brp.com .
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: www.operatorsguide.brp.com .
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguide.brp.com .
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: www.operatorsguide.brp.com .
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguide.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguide.brp.com .

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Can-Am™ ATV. Dieses Fahrzeug wird von der BRP Garantie abgedeckt. Wenn Sie Ersatzteile, Service oder Zubehör benötigen, steht Ihnen unser Netz von Can-Am Vertragshändlern zur Verfügung.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Fahrzeugs zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Wenn Sie weitere Informationen über die Wartung und Reparatur benötigen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und Sie haben die *AUSLIEFERUNGSCHECKLISTE* unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Vor Fahrtantritt

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie für sich und andere Personen das Risiko verringern können, verletzt oder

getötet zu werden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Fahrzeugs:

Lesen Sie auch alle Sicherheitsschilder an Ihrem ATV und sehen Sie sich aufmerksam das Video auf Ihre *SICHERHEITS-DVD* an.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich für den Einsatz im Gelände entwickelt. Es ist hauptsächlich für allgemeine Freizeitbenutzung gedacht, kann aber auch als Nutzfahrzeug eingesetzt werden.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

Altersempfehlung

Dies ist ein Fahrzeug der Kategorie G“, beachten Sie immer diese Altersempfehlung:

- Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.
- Der Beifahrer auf ZWEISITZER-Modellen muss mindestens 12 Jahre alt sein. Er muss in der Lage sein, während der gesamten Zeit, in der er auf diesem Fahrzeug sitzt, seine Füße auf den Fußstützen abzulegen und sich mit seinen Händen an den Haltegriffen festzuhalten.

Schulungskurs

Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

Weitere Informationen über die Sicherheit beim Führen eines ATV erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler, der Ihnen Trainingskurse in Ihrer Nähe empfehlen kann.

Nur USA und Kanada: Kontaktieren Sie das Specialty Vehicle Institute of America (SVIA) unter der Nummer 1 800 887-2887 bzw. in Kanada den Canada Safety Council (CSC) unter der Nummer 1 613 739-1535.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Sicherheitswarnsymbol ⚠ bedeutet eine mögliche Verletzungsgefahr

⚠ WARNUNG

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.

⚠ VORSICHT Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.

ZUR BEACHTUNG Kennzeichnet einen Hinweis, bei dessen Nichtbefolgung Komponenten des Fahrzeugs oder andere Sachwerte schwer beschädigt werden könnten.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

⚠ WARNUNG

Im ganzen Handbuch wie auch in der Bedienungsanleitung umschreibt der Begriff “EINSITZER” Modelle für einen Fahrer allein. Nur der Begriff “ZWEISITZER” bezieht sich auf Fahrzeuge, die auch einen Mitfahrer transportieren können. Achten Sie darauf, dass Sie alle Warnungen und Anweisungen erkennen und befolgen, die Ihr spezifisches Modell betreffen.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken, dann besuchen Sie einfach die Website www.operatorsguide.brp.com.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung und die *S/CHERHEITS-DVD* sollten bei Verkauf des Fahrzeugs in das Eigentum des neuen Käufers übergehen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

INHALT

VORWORT	1
Vor Fahrtantritt	1
Sicherheitshinweise	2
Über diese Bedienungsanleitung	2

SICHERHEITS-HINWEISE

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN	10
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden	10
Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden	10
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden	10
Zubehör und Änderungen	11
SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE	12
WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB	16
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT	44
Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt	44
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	46
Fahrerbekleidung	47
Fahren mit Beifahrer	48
Fahrten zur Freizeitgestaltung	48
Umwelt	49
Einschränkungen durch das Design	49
Fahren im Gelände	50
Fahrtechniken	50
BEWEGEN VON LADUNG UND VERRICHTEN VON ARBEITEN	61
Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug	61
Transport von Lasten	61
Ziehen eines Anhängers	62
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG	64
Anhängeschild	64
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug	66
Konformitätsetiketten	71
Schilder mit technischen Informationen	72

FAHRZEUG-INFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE	74
1) Gashebel	74
2) Linker Bremshebel	75
3) Feststellbremse	75
4) Bremspedal	76
5) Schalthebel	76
6) Zündschalter und Schlüssel	77
7) Multifunktionsschalter	79
8) Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb	81

BEDIENELEMENTE (forts.)	
9) Kurbelwinden-Steuerschalter	82
MULTIFUNKTIONSANZEIGENSTRUMENT (LCD)	83
Beschreibung des Multifunktionsanzeigeeinstruments	83
Ausstattungsmerkmale des Multifunktionsanzeigeeinstruments	85
Einrichtung des Multifunktionsanzeigeeinstruments	85
MULTIFUNKTIONSANZEIGENSTRUMENT (ANALOG/DIGITAL)	87
Beschreibung des Multifunktionsanzeigeeinstruments	87
Konfiguration des Anzeigeeinstruments	89
AUSSTATTUNG	91
1) Fahrersitz	93
2) Beifahrersitz/Handschuhfach	93
3) Fußrasten	96
4) Festhaltegriffe	96
5) 12-V-Steckdose	97
6) Heck-Aufbewahrungsfach	97
7) Gepäckträger	98
8) Anhängerkupplung	98
9) Werkzeugsatz	99
10) Winden-Fernsteuerung	99
11) Kurbelwinde	99
12) Seilwindenfenster	100
13) GPS-Empfänger (Globales Positionierungssystem)	100
14) ACS Kompressor	101
KRAFTSTOFF	103
Empfohlener Kraftstoff	103
Betanken des Fahrzeugs	103
EINFahrZEIT	105
Bedienung beim Einfahren	105
GRUNDLEGENDE VERFAHREN	106
Starten des Motors	106
Gänge einlegen/Schalten	106
Ausschalten des Motors und Parken des Fahrzeugs	106
BESONDERE VERFAHREN	108
Vorgehensweise, wenn sich Wasser im CVT befindet	108
Vorgehensweise, wenn sich Wasser im Luftfiltergehäuse befindet	108
Vorgehensweise bei umgekipptem/überschlagenem Fahrzeug	109
Vorgehensweise bei in Wasser versunkenem Fahrzeug	109
EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN	110
Aufhängungseinstellung	110
Einstellung der Lenkhilfe (DPS)	113
TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS	115

WARTUNG

INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN	118
WARTUNGSPLAN.....	120
WARTUNGSMABNAHMEN.....	123
Luftfilter	123
Motoröl	127
Ölfilter	129
Kühler	130
Motorkühlmittel	130
Funkenschutz Auspufftopf	133
CVT-Luftfilter (1000/800R) prüfen	134
Getriebeöl.....	136
Gaszug	137
Zündkerzen	140
Batterie	140
Sicherungen	141
Beleuchtungen	143
Manschette und Verkleidung für Antriebswelle	144
Radlager	145
Reifen und Räder	145
Lenkung.....	148
Aufhängung	148
Bremsen	148
FAHRZEUGPFLEGE	151
Pflege nach jeder Fahrt	151
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	151
LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON.....	153

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER	156
Fahrzeug-Identifizierungsnummer	156
Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.)	156
GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION	157
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	158
TECHNISCHE DATEN	159

FEHLERBEHEBUNG

LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG	168
MITTEILUNGEN DER MULTIFUNKTIONSANZEIGE.....	173

GEWÄHRLEISTUNG

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2013 CAN-AM™
ATV 176

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2013 CAN-AM™
ATV 181

EINGESCHRÄNKTE BRP-GEWÄHRLEISTUNG FÜR DEN EUROPÄISCHEN
UND RUSSISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM UND DEN TÜRKISCHEN
WIRTSCHAFTSRAUM: 2013 CAN-AM™ ATV 186

KUNDEN-INFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN 194

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL..... 195

SICHERHEITS- HINWEISE

ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Zur Reduzierung des Risikos von Feuer und Explosionen, folgen Sie diesen Anweisungen:

- Benutzen Sie ausschließlich einen geprüften, roten Gascontainer, um Benzin zu lagern.
- Befüllen Sie niemals einen Benzinbehälter auf dem Fahrzeug. Eine elektrostatische Entladung kann den Kraftstoff entzünden.
- Halten Sie sich beim Betanken genau an die Anweisungen im Unterabschnitt *KRAFTSTOFF*.
- Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu schwerwiegenden Verletzungen und zum Tode führen.

- Saugen Sie Benzin niemals mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin hinunterschlucken, es in Ihr Auge gelangt oder Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Bestimmte Komponenten werden während des Betriebs heiß. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

Zubehör und Änderungen

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt sind/ist. Da diese Änderungen nicht von BRP erprobt wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, um über für Ihr Fahrzeug verfügbares Zubehör zu erfahren.

SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG UND KANN GEFÄHRLICH IN DER NUTZUNG SEIN.

- Dieses Fahrzeug wird nicht wie andre Fahrzeuge, wie beispielsweise Motorräder oder Autos, geführt. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.

SCHWERE VERLETZUNGEN ODER TOD können die Folge sein, wenn die folgenden Sicherheitsanweisungen nicht befolgt werden:

- Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung und alle auf dem Produkt vorhandenen Sicherheitshinweisschilder und befolgen Sie den darin beschriebenen Bedienablauf. Sehen Sie sich aufmerksam das Video auf der *SICHERHEITS-DVD* an, bevor Sie das Fahrzeug nutzen.
- Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.
- EINSITZER-Modelle mit 1000 Motor: Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Hochleistungs-ATV, das nur für den Einsatz im Gelände gedacht ist. Un-erfahrene Fahrer könnten mögliche Risiken übersehen und vom besonderen Verhalten dieses ATVs unter jeglichen Geländebedingungen überrascht sein.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug nie ohne einen zugelassenen Helm passender Größe und sonstige erforderliche Fahrbekleidung. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt *FAHRBEKLEIDUNG* im Unterabschnitt *FAHREN DES FAHRZEUGS*.
- Nehmen Sie niemals einen Mitfahrer auf diesem Fahrzeug mit, außer es handelt sich bei dem Fahrzeug um ein ZWEISITZER-Modell.
- Nehmen Sie an EINSITZER-Modellen keine Veränderungen vor bzw. verwenden Sie keine Gepäckträger, um einen Beifahrer mitzunehmen.
- Dieses Fahrzeug ist nicht für das Fahren auf befestigten Flächen ausgelegt. Wenn Sie jedoch eine kurze Distanz auf befestigten Flächen zurücklegen müssen, führen Sie keine abrupten Lenk-, Gas- oder Bremsbefehle aus. Senken Sie Ihre Geschwindigkeit.
- Dieses Fahrzeug ist nicht für das Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen ausgelegt (in den meisten Regionen ist dies illegal). Beim Fahren auf Landstraßen oder Schnellstraßen könnte es zu einem Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug kommen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Alkohol oder anderen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen stehen. Ihr Reaktions- und Ihr Urteilsvermögen wäre unter diesen Umständen stark eingeschränkt.
- Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
- Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

- Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben.
- Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hügeln wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinabfahren von Hügeln und beim Bremsen auf Hügeln wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinab fahren.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim seitlichen Überqueren von Hügeln wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehenbleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den ersten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stecken bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie die Fahrtechniken wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben.
- Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben.
- Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden. Vermeiden Schleudern und Rutschen, wenn Sie bei einem ZWEISITZER-Modell einen Beifahrer haben. Das Fahrzeug kann sich überschlagen oder der Beifahrer vom Fahrzeug geschleudert werden.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug nie durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser, den Schlamm oder den Schnee verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- Berücksichtigen Sie stets, dass der Bremsweg insbesondere durch Wetter- und Geländebedingungen, die Bremsanlage, den Zustand der Reifen, Fahrzeuggeschwindigkeit, die Fahrweise und die Beladung des Fahrzeugs einschließlich der Stützlast beeinflusst wird. Denken Sie daran, Ihre Fahrweise entsprechend anzupassen.

- Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist. Berücksichtigen Sie, dass bei ZWEISITZER-Modellen der Beifahrer Ihre Sicht nach hinten beeinträchtigen kann.
- BRP empfiehlt, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.
- Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer und Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile. Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Fahrtantritt, dass der Betriebszustand des Fahrzeugs einwandfrei ist. Siehe Unterabschnitt *KONTROLLE VOR DER FAHRT* in dieser Bedienungsanleitung. Halten Sie immer die Wartungspläne ein wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Siehe Abschnitt *WARTUNGSGESAMTHEITEN*.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.
- Sorgen Sie dafür, dass immer der richtige Reifendruck eingehalten wird. Verwenden Sie beim Austauschen von Reifen immer Reifen der empfohlenen Größe und des empfohlenen Typs. Informationen über Reifen siehe *TECHNISCHE DATEN* in dieser Anleitung.
- Das zu schnelle Fahren Ihres Fahrzeugs für die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass das Befahren von Kurven bei hoher Geschwindigkeit gewöhnlich zu Unfällen und Verletzungen führt. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht und verletzt werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt.
- Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht und kann die bei solchen Fahrmanövern auftretenden starken Stöße nicht absorbieren und würde sie an den Fahrer weiterleiten. Wenn Sie Wheelies mit dem Fahrzeug ausführen, also auf den Hinterrädern fahren, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie und Ihren Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.
- Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet.

ZWEISITZER-Modelle

Pflichten des Fahrers:

- Sich darüber im Klaren sein, dass er für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist.
- Informieren Sie den Beifahrer über die Grundregeln für ein sicheres Fahren.
- Weisen Sie den Beifahrer an, die Sicherheitsschilder am Fahrzeug zu lesen.

- Üben Sie die Manöver, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, immer ohne und mit Beifahrer ein. Das Mitnehmen eines Beifahrers erfordert höhere Fähigkeiten.
- Denken Sie immer daran, dass sich die Fahrzeugführung und Stabilität möglicherweise verändern, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen. Verringern Sie entsprechend die Geschwindigkeit. Seien Sie entsprechend vorsichtig. Im Zweifelsfall lassen Sie den Beifahrer aussteigen bevor sie ein entsprechendes Manöver ausprobieren.
- Denken Sie immer daran, dass sich der Bremsweg möglicherweise verlängert, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.
- Nehmen Sie niemals einen Beifahrer in einem ZWEISITZER-Modell mit, wenn der Beifahrersitz nicht ordnungsgemäß montiert ist.
- Nehmen Sie nie mehr als einen (1) Beifahrer mit. Lassen Sie die Beifahrer nur im dafür vorgesehenen Beifahrersitz Platz nehmen.
- Nehmen Sie niemals einen Beifahrer mit, wenn Sie ihn für unfähig halten, sich auf die Geländegegebenheiten zu konzentrieren und entsprechend zu reagieren.
- Nehmen Sie niemals einen Beifahrer mit, der Drogen oder Alkohol verzehrt hat oder müde oder krank ist, da in diesen Fällen verzögerte Reaktionszeiten und eingeschränktes Beurteilungsvermögen beim Beifahrer auftreten.

Pflichten des Beifahrers:

- muss mindestens 12 Jahre alt sein. Er muss in der Lage sein, während er auf dem Fahrzeug sitzt, seine Füße auf den Fußstützen und seine Hände an den Festhaltegriffen zu lassen.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen, einwandfrei passenden Sicherheitshelm mit Gesichtsschutz zu tragen. Der Beifahrer sollte auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.
- Nehmen Sie den Platz auf den vorgesehenen Beifahrersitz ein.
- Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem Fahrzeug immer die Hände an den Festhaltegriffen und beide Füße auf den Fußstützen. und niemals am Fahrer festhalten.
- Er darf während der Fahrt keinesfalls aufstehen. Durch übermäßige Bewegungen kann der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Er muss auf die Bewegungen des Fahrzeugs und des Fahrers achten.
- Er darf nicht zögern, den Fahrer zu bitten, die Geschwindigkeit zu senken oder anzuhalten, wenn er sich unwohl oder unsicher fühlt.

WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Die folgenden Warnhinweise und deren Format wurden von der Kommission für Verbraucherproduktsicherheit der Vereinigten Staaten gefordert und müssen in der Bedienungsanleitung für alle ATVs enthalten sein.

HINWEIS: Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahranfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen Trainingskurs absolvieren. Sie sollten dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungen regelmäßig in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über einen Trainingskurs erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler.

⚠️ WARNUNG

V00A01Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Nichteinhaltung dieser Altersempfehlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Kein Kind unter 16 Jahren darf dieses Fahrzeug fahren.

Nur ZWEISITZER-Modelle

⚠ WARNUNG



V00A1BQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für den Beifahrer bei ZWEISITZER-Modellen.

MÖGLICHE FOLGEN

Ein Kind unter 12 Jahren besitzt möglicherweise noch nicht die erforderlichen Voraussetzungen, um sicher mitzufahren, und kann in einen schweren Unfall verwickelt werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Kein Kind unter 12 Jahren darf auf diesem Fahrzeug mitfahren.

⚠ WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Nichtbeachtung der körperlichen Einschränkungen für den Beifahrer bei ZWEISITZER-Modellen.

MÖGLICHE FOLGEN

Ein Beifahrer, der seine Füße nicht vollständig auf den Fußstützen abstützen kann, kann beim Fahren in unebenem Gelände vom Fahrzeug geschleudert werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Der Beifahrer muss in der Lage sein, immer seine Füße auf den Fußstützen und seine Hände an den Festhaltegriffen zu lassen, wenn er auf dem Fahrzeug sitzt.

Nur EINSITZER-Modelle

! WARNUNG



V00A02Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.

Nur ZWEISITZER-Modelle

! WARNUNG



V00A1CQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Mitnahme von mehr als einer (1) Person auf diesem Fahrzeug.

MÖGLICHE FOLGEN

Durch die Mitnahme von mehr als einer (1) Person kann Ihre Fähigkeit beeinträchtigt werden, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihren Mitfahrern Schaden zugefügt wird.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie nie mehr als einen (1) Beifahrer mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, ist diese ausschließlich für einen (1) Fahrer und einen (1) Beifahrer gedacht. Der Beifahrer muss immer, wenn er sich auf dem Fahrzeug befindet, auf dem dafür vorgesehenen Beifahrersitz sitzen, seine Füße auf die Fußstützen setzen und seine Hände immer an den Festhaltegriffen lassen.

⚠️ WARNUNG

V00A2DQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Dem/den Beifahrer(n) erlauben, auf dem vorderen oder hinteren Gepäckträger des Fahrzeugs zu sitzen

MÖGLICHE FOLGEN

Einem Beifahrer dies zu erlauben könnte:

- Die Fahrzeugstabilität beeinträchtigen, was wiederum zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen könnte
- Zu einer Verletzung des/der Beifahrer(s) durch Stöße auf harte Flächen führen.
- Zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem/Ihren Beifahrer(n) Schaden zugefügt wird.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Erlauben Sie einem Beifahrer niemals, auf dem vorderen oder hinteren Gepäckträger des Fahrzeugs zu sitzen.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug nie auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Schnellstraßen, nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen eingeschlossen. In vielen Ländern ist das Fahren mit diesem Fahrzeug auf öffentlichen Straßen, Landstraßen und Schnellstraßen gesetzlich verboten.

⚠️ WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzbekleidung. Der Beifahrer auf ZWEISITZER-Modellen muss einen zugelassenen Helm mit einem starren Gesichtsschutz tragen.

MÖGLICHE FOLGEN

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzbekleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Zusätzlich sollten Sie folgendes tragen:

- Augenschutz (Schutzbrille oder Visier)
- Stabiler Kieferschutz
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- Lange Hose.

⚠️ WARNUNG



V00A07Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeug unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte der Beifahrer vom Fahrzeug fallen (ZWEISITZER-Modelle).

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

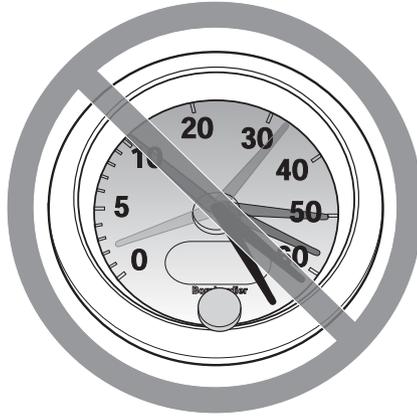
Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Der Fahrer und der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) sollten sich mit diesem Fahrzeug niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol fortbewegen.

⚠️ WARNUNG

V00A08Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

Die Fahrzeugführung, die Stabilität und die Bremswege verändern sich möglicherweise, wenn Sie mit ZWEISITZER-Modellen einen Beifahrer mitnehmen. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

⚠️ WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.

Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt, um sich zu vergewissern, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.

Halten Sie immer den Wartungsplan ein, der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.

⚠️ WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

MÖGLICHE FOLGEN

Ein Einbrechen im Eis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.

⚠️ WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Lösen der Hände vom Lenker (für den Fahrer) und von den Festhaltegriffen (für den Beifahrer) (ZWEISITZER-Modelle) oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

MÖGLICHE FOLGEN

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Der Fahrer muss seine Hände immer am Lenker lassen und der Beifahrer (bei ZWEISITZER-Modellen) an den Festhaltegriffen. Beide Füße, vom Fahrer und Beifahrer (auf ZWEISITZER-Modellen), müssen während der Fahrt auf den Fußstützen liegen.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen, der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte heruntergeschleudert werden oder das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen.

⚠️ WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall, zum Überschlagen des Fahrzeugs oder sogar zum Herunterfallen des Beifahrers (ZWEISITZER-Modelle) führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern.

Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Im Zweifelsfall lassen Sie ihn zunächst absteigen, bevor Sie in einem solchen Gelände fahren.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen, oder der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte vom Fahrzeug geschleudert werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Führen Sie dieses Manöver keinesfalls mit einem Beifahrer durch. Denken Sie immer daran, dass sich das Fahrverhalten, die Stabilität und der Bremsweg möglicherweise verändern, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren auf zu steilen Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln mit oder ohne Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle), bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

Denken Sie immer daran: Selbst wenn Sie mit diesem Fahrzeug steile Abhänge bewältigen können, ist es nicht empfehlenswert, solche Abhänge mit einem Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) hinaufzufahren. Lassen Sie ihn immer zunächst absteigen, bevor Sie dieses Manöver versuchen. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen oder der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte heruntergeschleudert werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie beim Hinauffahren von Hügeln immer die ordnungsgemäßen Verfahren wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie einen Hang hinauffahren. Denken Sie immer daran, dass sich das Fahrverhalten, die Stabilität und der Bremsweg möglicherweise verändern, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne (Fahrer und Beifahrer auf ZWEISITZER-Modellen).

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen oder der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte heruntergeschleudert werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Befolgen Sie beim Hinabfahren von Hügeln immer die ordnungsgemäßen Verfahren wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

HINWEIS: Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie hangabwärts fahren. Denken Sie immer daran, dass sich das Fahrverhalten, die Stabilität und der Bremsweg möglicherweise verändern, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten (Fahrer und Beifahrer auf ZWEISITZER-Modellen).

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen oder der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte heruntergeschleudert werden.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie dieses Manöver niemals, wenn sich bei ZWEISITZER-Modellen ein Beifahrer auf dem Fahrzeug befindet. Lassen Sie ihn zuvor immer absteigen.

Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik auf ebenem Boden beherrschen wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.

Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Fahrer und Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) müssen ihr Gewicht auf die Fahrzeugseite verlagern, die hangaufwärts weist.

⚠️ WARNUNG



V00A1PQ

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den ersten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:

Fahrer und Beifahrer (bei ZWEISITZER-Modellen) müssen ihr Gewicht hangaufwärts verlagert lassen. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Ziehen Sie die Feststellbremse an, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie an der Fahrzeugseite, die hangaufwärts weist oder seitlich aus, wenn das Fahrzeug sich in einer hügelaufwärts-Position befindet (bei ZWEISITZER-Modellen zuerst der Beifahrer).

Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:

Fahrer und Beifahrer (bei ZWEISITZER-Modellen) müssen ihr Gewicht hangaufwärts verlagert lassen. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, während Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.

Steigen Sie an der Fahrzeugseite, die hangaufwärts weist oder seitlich aus, wenn das Fahrzeug sich in einer hügelaufwärts-Position befindet (bei ZWEISITZER-Modellen zuerst der Beifahrer).

Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

⚠ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unschlaggemäßes Fahren über Hindernisse.

MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen oder der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte heruntergeschleudert werden.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Auf ZWEISITZER-Modellen ist der Fahrer für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie über Hindernisse fahren. Denken Sie immer daran, dass sich die Fahrzeugführung und Stabilität möglicherweise verändern, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die ordnungsgemäßen Verfahren ein wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet an Bodenhaftung gewinnen, was zu einem Überschlag oder zum Herunterfallen des Beifahrers (ZWEISITZER-Modelle) führen könnte.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Rutschen oder schleudern Sie auf ZWEISITZER-Modellen nie mit einem Beifahrer. Denken Sie immer daran, dass sich die Fahrzeugführung und Stabilität möglicherweise verändern, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHENSITUATION

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

MÖGLICHE FOLGEN

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals durch ein schnell fließendes oder tiefes Gewässer.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

⚠️ WARNUNG**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Fahren im Rückwärtsgang.

MÖGLICHE FOLGEN

Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter dem Fahrzeug auffahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist. Berücksichtigen Sie auf ZWEISITZER-Modellen, dass der Beifahrer Ihre Sicht nach hinten beeinträchtigen kann.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

MÖGLICHE FOLGEN

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug angegeben sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.

WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

MÖGLICHE FOLGEN

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Installieren Sie auf einem EINSITZER-Modell NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie nie den Gepäckträger, um einen Beifahrer zu transportieren.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

⚠️ WARNUNG



MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Überladen dieses Fahrzeugs, unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer und Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile.

Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Befolgen Sie immer die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.

⚠️ WARNUNG

V03M01Q

MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

MÖGLICHE FOLGEN

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

WARNUNG

Führen Sie vor jedem Fahrtantritt eine Überprüfung Ihres Fahrzeugs durch, um mögliche Probleme, die während der Fahrt auftreten können, zu entdecken. Die Überprüfung vor Fahrtantritt kann Ihnen dabei helfen, Abnutzung und Alterung von Komponenten zu erkennen, bevor sie zu einem Problem werden. Beseitigen Sie jegliche Probleme, die Sie entdecken, um das Risiko eines Defekts oder eines Unfalls zu verringern. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

Vor Nutzung dieses Fahrzeugs sollte der Fahrer immer die folgende Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt durchgehen.

Beheben Sie jegliche Probleme vor dem Fahren mit dem Fahrzeug. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt

Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung OFF)

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Flüssigkeiten	Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Motoröl und Kühlmittel.	
Undicht	Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Undichtigkeiten.	
Gashebel	Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.	
Feststellbremse	Ziehen Sie die Feststellbremse an und vergewissern Sie sich über ihre einwandfreie Funktion.	
Reifen	Prüfen Sie den Reifen-Fülldruck und -zustand.	
Räder	Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und auf abnormales Spiel.	
Kühler	Prüfen Sie den Kühler auf Sauberkeit.	
Manschetten der Antriebswelle	Prüfen Sie den Zustand von Manschetten und Verkleidung der Antriebswelle.	
Sitz(e)	Prüfen Sie, ob sich der Fahrersitz an seiner Verwendungsstelle befindet und ordnungsgemäß gesichert ist.	
	Prüfen Sie, ob sich der Beifahrersitz oder das Handschuhfach an seiner/ihrer Verwendungsstelle befindet und ordnungsgemäß gesichert ist (ZWEISITZER-Modelle).	
	Prüfen Sie den Zustand der Mitfahrer-Rückenlehne und der Haltegriffe (ZWEISITZER-Modelle).	

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Gepäck	Beim Transport von Lasten, beachten Sie bitte die Ladekapazität. Vergewissern Sie sich, dass die Last angemessen auf den Gepäckträgern gesichert ist.	
	Wenn Sie einen Anhänger oder eine andere Last ziehen: <ul style="list-style-type: none"> – Prüfen Sie den Zustand des Hakens und des Kugelkopfs – Beachten Sie die Belastung für die Feder und die Zuglast – Stellen Sie sicher, dass der Anhänger ordnungsgemäß am Haken gesichert ist. 	
Aufbewahrungsfach	Prüfen Sie, ob das hintere Aufbewahrungsfach richtig verriegelt ist.	
Fahrgestell und Aufhängung	Prüfen Sie das Fahrgestell und die Aufhängung von unten auf Ablagerungen und beseitigen Sie diese gegebenenfalls.	

Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung ON)

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Multifunktionsanzeigedisplay	Prüfen Sie, ob die Anzeigelampen der Multifunktionsanzeige (unmittelbar, nachdem der Schlüssel in Stellung ON gedreht wurde) funktionieren.	
	Prüfen Sie, ob auf der Multifunktionsanzeige Meldungen erscheinen.	
Beleuchtungen	Prüfen Sie die Scheinwerfer und die Rückleuchte auf einwandfreies Funktionieren und auf Sauberkeit.	
	Prüfen Sie, ob das Abblend- und das Fernlicht funktionieren.	
	Prüfen Sie, ob die Bremsleuchte funktioniert.	

Nach dem Starten des Motors

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Lenkung	Prüfen Sie durch Drehen des Lenkers nach links und nach rechts, ob die Lenkung funktioniert.	
Schalthebel	Prüfen Sie die Funktion des Schalthebels (P, R, N, H und L).	
Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb	Prüfen Sie, ob der Wahlschalter für den Zweirad-/Allradantrieb funktioniert.	
Bremsen	Fahren Sie langsam etwas vorwärts und betätigen Sie dann einzeln den Bremshebel und das Bremspedal. Die Bremsen müssen vollständig betätigt werden. Nach der Betätigung müssen der Hebel und das Pedal vollständig in ihre Ausgangsstellung zurückkehren.	
Motor-Notausschalter	Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Nothalt-Schalter einwandfrei funktioniert.	
Zündschloss	Prüfen Sie durch wiederholtes Starten und Ausschalten des Motors, ob der Zündschalter einwandfrei funktioniert.	

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und das Video auf der *SICHERHEITS-DVD* anzusehen, die mit diesem Fahrzeug geliefert wurde. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Unabhängig davon, ob Sie ein Anfänger oder ein routinierter Fahrer sind, ist es für Ihre persönliche Sicherheit wichtig, dass Sie alle Bedienelemente und Funktionen dieses Fahrzeugs kennen. Von ebenso großer Bedeutung ist es zu wissen, wie man richtig fährt.

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Hochleistungs-ATV, das nur für den Einsatz im Gelände gedacht ist. Unerfahrene Fahrer könnten mögliche Risiken übersehen und vom besonderen Verhalten dieses ATVs unter jeglichen Geländebedingungen überrascht sein.

Wir empfehlen die Einhaltung der Altersempfehlung auf dem Sicherheitshinweisschild am Fahrzeug. Selbst wenn eine Person die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt sie möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

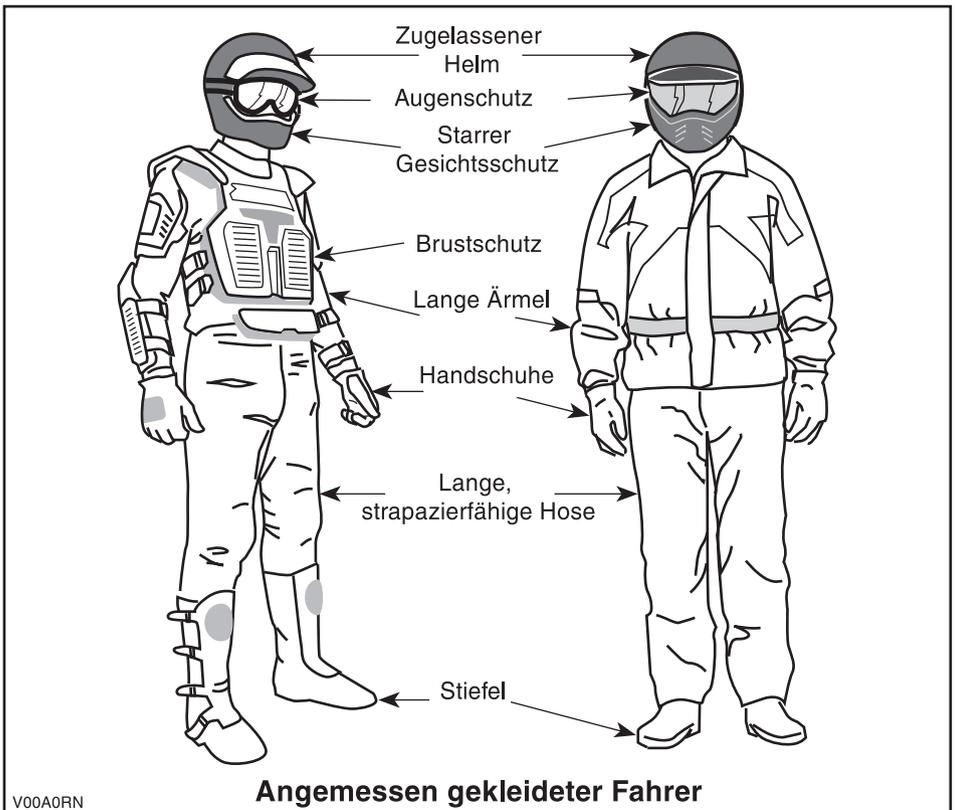
Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weicheren oder härteren Untergrund oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern

Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug beginnt, umzukippen, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteigen, und zwar von der Fallrichtung WEG!

Fahrerbekleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung. Es ist wichtig, dass der Fahrer immer geeignete Schutzbekleidung und -ausrüstung trägt. Dazu gehören ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Der Fahrer darf niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Brille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder Sonnenbrillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden.



Fahren mit Beifahrer

EINSITZER-Modelle

Dieses Fahrzeug ist nur für EINEN (1) Fahrer konstruiert. Montieren Sie keine zusätzlichen Sitze bzw. verwenden Sie nicht die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.

ZWEISITZER-Modelle

Dieses Fahrzeug wurde speziell für den Transport eines Fahrers und nur EINES (1) Beifahrers entwickelt. Der Beifahrer muss seinen Platz auf dem vorgesehenen Beifahrersitz einnehmen und sich immer an den Haltegriffen festhalten. Montieren Sie NIEMALS einen anderen Mitfahrersitz als den von BRP empfohlenen. Verwenden Sie nicht die Gepäckträger oder deren Position am Fahrzeug, um Personen mitzunehmen. Das Mitnehmen von mehr als einem (1) Beifahrer kann die Stabilität und die Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen. Wenn das Handschuhfach angebracht ist (anstelle des Beifahrersitzes) wird das Fahrzeug zu einem EINSITZER-Fahrzeug und es darf KEIN BEIFAHRER mitgenommen werden.

Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Fahren Sie immer ganz rechts und nicht im Zickzack von einer Seite des Weges zur anderen. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Treten Sie in einen örtlichen ATV-Club ein. Dort erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei, einen Club zu gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen Sie mithilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des Vertrauens in das Urteilsvermögen der anderen Fahrer um Sie herum. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Die Fahrzeugführung, die Stabilität und die Bremswege verändern sich möglicherweise, wenn Sie mit ZWEISITZER-Modellen einen Beifahrer mitnehmen. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren.

Je nach Länge Ihrer Fahrt sollten Sie zusätzliches Werkzeug, Trinkwasser, etwas zu essen und Ausrüstungen für den Notfall mitnehmen. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten.

Erste-Hilfe-Satz	Verstellbarer Schraubenschlüssel
Mobiltelefon	Messer
Klebeband	Taschenlampe
Ein Seil	Getönte Schutzbrille
Ersatz-Glühbirnen	Karte der Strecke
Mitgelieferter Werkzeugsatz	Eine Kleinigkeit zu essen

Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällern Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: "Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!" Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben – und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremden Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gitter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie keine Bäche, Seen oder Flüsse und nehmen Sie keine Veränderungen am Motor oder am Abgassystem des Fahrzeugs vor und demontieren Sie keine Komponenten des Systems.

Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

Fahren im Gelände

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrweisen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

Fahrtechniken

Die Informationen in dieser Anleitung sind begrenzt. Erweitern Sie Ihre Kenntnisse und verbessern Sie Ihr Können durch das Absolvieren eines Trainingskurses.

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Beim Fahren im Gelände sind Leistung und Traktion entscheidend, nicht Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, es gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

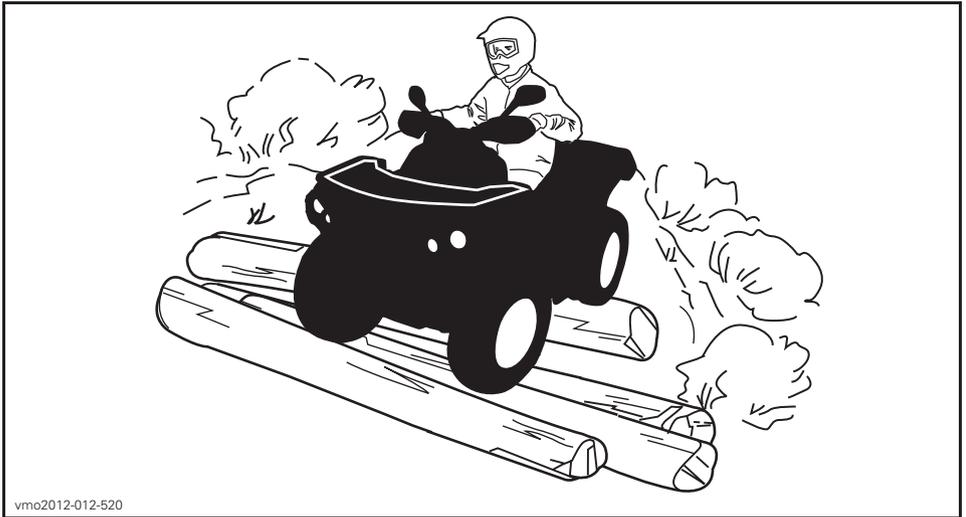
Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite eines Hügels oder einer Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Körperhaltung

Um jederzeit die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, wird dringend empfohlen, mit den Händen den Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente zu umfassen. Das Gleiche gilt sinngemäß für Ihre Füße auf den Fußrasten. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußrasten. Richten Sie Ihre Zehen nicht nach außen. Strecken Sie Ihren Fuß nicht zur Unterstützung einer Drehung oder Wende aus, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern kommen kann.

Dieses Fahrzeug ist mit einer Federung ausgestattet. Wenn der Zustand des Bodens allerdings so schlecht ist (z. B. Wellblechpisten), dass die Federung extrem belastet wird, können Sie Unwohlsein verspüren und müssen im Extremfall mit schädlichen Einwirkungen auf Ihren Rücken rechnen. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße teilweise mit Ihren angewinkelten Beinen auf.



vmo2012-012-520

ZWEISITZER-Modelle

Der Beifahrer muss beim Fahren jederzeit seine Hände an den Festhaltegriffen und seine Füße auf den Fußstützen halten.

Der Beifahrer muss seine Bewegungen an die des Fahrers angleichen.

Straßen überqueren

Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Kurven fahren

Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Halten Sie beide Hände am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.

Halten Sie eine gleichbleibende Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie in der Kurve ein wenig.

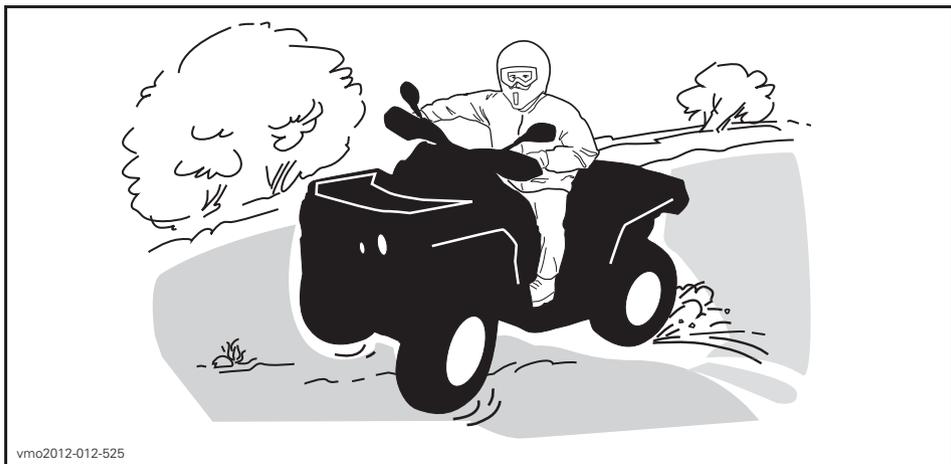
Um das Risiko von Überschlagen zu verringern:

- Fahren Sie in Kurven besonders vorsichtig.
 - Drehen Sie den Lenker nur so weit und so schnell, wie es die Geschwindigkeit und die Umgebung zulassen. Passen Sie Ihre Lenkbefehle entsprechend an.
 - Verlangsamen Sie das Fahrzeug vor dem Einfahren in eine Kurve. Vermeiden Sie das Bremsen in Kurven.
 - Beim Abbiegen plötzliches oder starkes Beschleunigen vermeiden, auch aus dem Stand oder bei geringer Geschwindigkeit.
- Keinesfalls folgende Fahrmanöver ausführen: Kreiseln des Fahrzeugs mit durchdrehenden Reifen, Schleudern, Rutschen, Schlingern, Springen oder sonstige Fahrtricks. Wenn das Fahrzeug droht, zu schleudern oder zu rutschen, lenken Sie gegen. Treten Sie keinesfalls mit voller Wucht auf das Bremspedal und blockieren Sie nicht die Räder.
- Meiden Sie befestigte Flächen. Dieses Fahrzeug ist nicht für den Einsatz auf befestigten Flächen ausgelegt. Bei Fahrt auf befestigten Flächen steigt das Risiko eines möglichen Überschlages. Wenn Sie auf befestigten Flächen fahren müssen, bewegen Sie das Lenkrad bei Kurvenfahrt Stück für Stück, fahren Sie langsam und vermeiden Sie abruptes Beschleunigen und Bremsen.

Vermeiden Sie plötzliche Lenk-, Gas- und Bremsbefehle während der Kurvenfahrt.

⚠ WARNUNG

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.



vmo2012-012-525

Wenn Sie zu schleudern oder zu rutschen beginnen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

WARNUNG

Die Reifen dieses Fahrzeugs sind nicht für den Einsatz auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen geeignet. Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differenzial (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesen Gründen kann der Bodenbelag die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

Bremsen

Halten Sie beim Bremsen beide Hände am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.

Üben Sie das Bremsen, um sich mit der Reaktion der Bremsen vertraut zu machen.

- Tun Sie dies zunächst bei niedrigen Geschwindigkeiten, anschließend erhöhen Sie die Geschwindigkeit.
- Üben Sie das Bremsen auf gerader Strecke bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und mit unterschiedlichem Bremsdruck.
- Üben Sie Notbremsungen; eine optimale Bremsreaktion erhält man auf geraden Strecken unter Anwendung einer hohen Bremskraft.

Bedenken Sie, dass der Bremsweg von der Geschwindigkeit, der Ladung und der befahrenen Oberfläche abhängig ist. Außerdem spielen der Zustand der Reifen und der Bremsen eine große Rolle.

HINWEIS: Beim Bremsen während der Vorwärtsfahrt wird das Gewicht des Fahrzeugs auf die vorderen Räder verlagert. Um eine größere Bremswirkung zu erzielen, überträgt das Bremssystem daher eine höhere Bremskraft auf die Vorderäder. Dies hat bei abruptem Bremsen Auswirkungen auf die Handhabung und Steuerung des Fahrzeugs. Berücksichtigen Sie dies beim Bremsen.

Rückwärts fahren

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Personen oder Hindernisse befinden. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.

Berücksichtigen Sie beim Fahren von ZWEISITZER-Modellen, dass der Beifahrer Ihre Sicht nach hinten beeinträchtigen kann. Lassen Sie den Beifahrer gegebenenfalls absteigen.

Wir raten Ihnen, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen.

Hindernisse

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Antrieb zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Behalten Sie die Hände fest am Lenker (Fahrer)

oder an den Festhaltegriffen (Beifahrer bei ZWEISITZER-Modellen). Verlagern Sie Ihr Körpergewicht nach hinten (Fahrer und Beifahrer bei ZWEISITZER-Modellen) und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Der Fahrer ist bei ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie weiterfahren.

Bergauf Fahren

Wenn Sie bergauf fahren, ist es von äußerster Wichtigkeit, dass Sie mit rutschigen Oberflächen, Veränderungen im Gelände oder Hindernissen rechnen. Fahren Sie im ersten Gang und halten Sie eine stetige Geschwindigkeit. Geben Sie nicht zu viel Gas, da sich dadurch das Fahrzeug vorn vom Boden abheben und auf Sie fallen kann.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn in Richtung den Hang hinauf. Lassen Sie Ihre Füße auf den Fußrasten.

Falls eine weitere Gewichtsverlagerung notwendig sein sollte, sollte der Fahrer aufstehen und sein Körpergewicht nach vorne verlagern.

Falls der Hang zu steil ist oder Sie die Bodenhaftung verlieren und nicht weiterfahren können; betätigen Sie die Vorderbremse bevor das Fahrzeug nach hinten rollt. Lassen Sie Ihren Beifahrer (beim ZWEISITZER-Modell) zuerst absteigen und steigen Sie dann ab. Fahren Sie eine K- oder U-Wende. Gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der dem Hang zugewandten Seite zurück. Mit einer Hand halten Sie den Bremshebel. Fahren Sie das Fahrzeug dabei langsam rückwärts den Hang hinauf um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab. Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand.

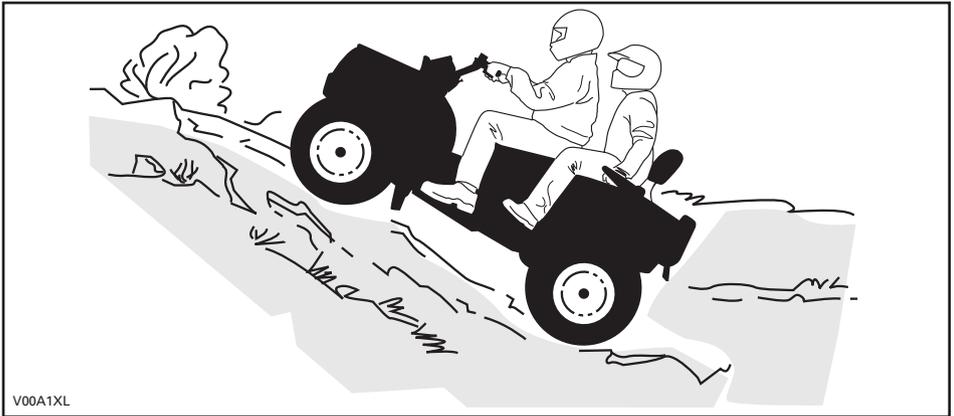


vmo2012-012-526

ZWEISITZER-Modelle

Der Beifahrer muss seine Bewegungen an die des Fahrers angleichen. Der Beifahrer muss zu jeder Zeit sitzen bleiben.

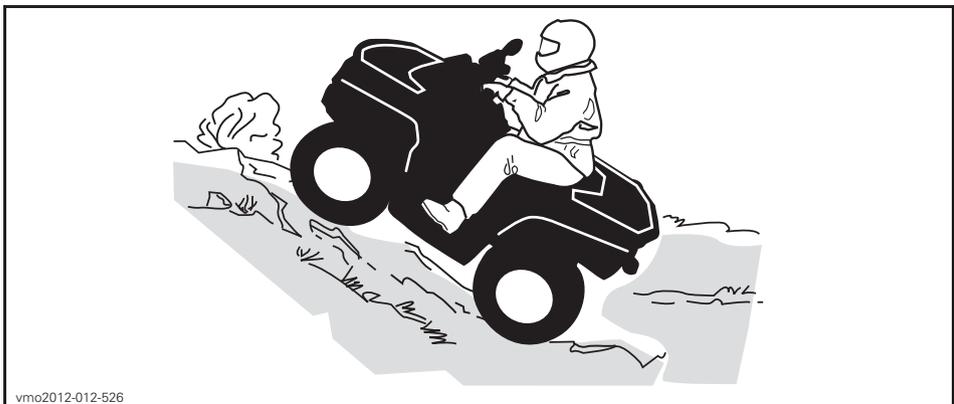
Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie einen Hang hinauffahren.



Fahrzeugverhalten

Aufgrund seiner Konstruktion hat dieses Fahrzeug eine so ausgezeichnete Steigfähigkeit, dass das Fahrzeug erst seine Traktion verliert, bevor es umkippt. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in der die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass der Schwerpunkt nach hinten wandert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

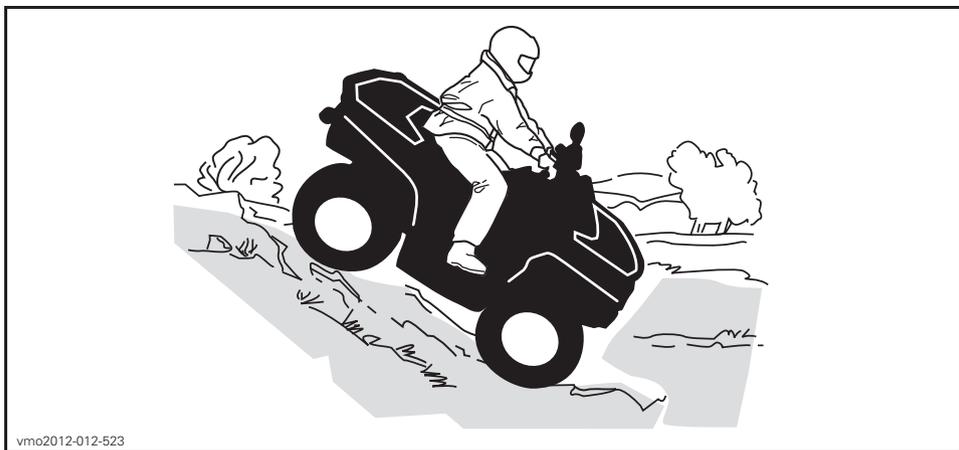
Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs. Siehe *SCHRÄGES BEFAHREN VON HÜGELN*.



Bergab Fahren

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bleiben Sie sitzen. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu "schlittern" beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.



vmo2012-012-523

ZWEISITZER-Modelle

Der Beifahrer muss seine Bewegungen an die des Fahrers angleichen. Der Beifahrer muss zu jeder Zeit sitzen bleiben.

Der Fahrer ist für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie weiterfahren.

Fahrzeugverhalten

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sicherzustellen, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich sollte dies vermieden werden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht auf die dem Hang zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, abzusteigen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt.

Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

⚠️ WARNUNG

Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.



vmo2012-012-527

ZWEISITZER-Modelle

Der Beifahrer muss seine Bewegungen an die des Fahrers angleichen. Der Beifahrer muss zu jeder Zeit sitzen bleiben.

Der Fahrer ist für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie weiterfahren.

Steile Böschungen

Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

Der Fahrer ist bei ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie weiterfahren.

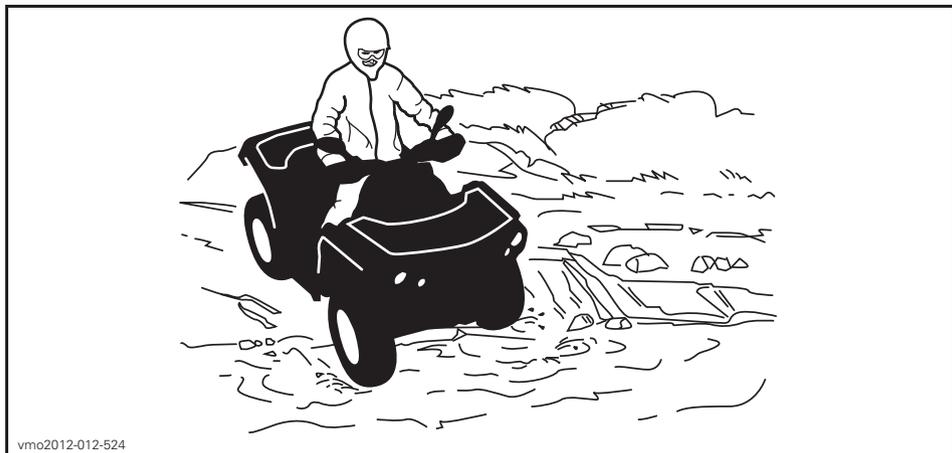
⚠️ WARNUNG

Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

Gewässer durchfahren

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann

hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten vom Fahrzeug abgeworfen werden.



Nasse Bremsen beeinträchtigen die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser, den Schlamm, oder den Schnee verlassen hat. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

Fahren auf Eis

Wenn Sie auf Ihrer Route gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, Ihren Mitfahrer (ZWEISITZER-Modelle), das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher. Diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist.

Der Fahrer ist bei ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich. Im Zweifelsfall versuchen Sie keinesfalls eine Überquerung.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen oder der Beifahrer (bei ZWEISITZER-Modellen) aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug unkontrolliert rutscht, umkippt oder der Mitfahrer (ZWEISITZER-Modelle) abgeworfen wird. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

Fahren auf schneebedeckten Oberflächen

Wenn Sie das Fahrzeug vor der Fahrt kontrollieren, achten Sie besonders auf Stellen am Fahrzeug, an denen Ansammlungen von Schnee und/oder Eis die Sichtbarkeit der Rückleuchte und der Reflektoren behindern, Lüftungsöffnungen verstopfen, Kühler und Ventilator blockieren oder die Bewegung von Steuerhebeln, Schaltern oder des Bremspedals beeinträchtigen können. Bevor Sie Ihr ATV starten, prüfen Sie Lenkung, Gaspedal, Bremshebel und Pedale auf störungsfreien Betrieb.

Wenn ein ATV auf einem schneebedeckten Pfad gefahren wird, wird die Reifenhaftung normalerweise verringert, wodurch das Fahrzeug auf Befehle des Fahrers anders reagiert. Auf Oberflächen mit geringer Haftung reagiert die Lenkung nicht so schnell und präzise, die Bremswege sind länger und die Beschleunigung wird träge. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte übersteuern und wegrutschen. Vermeiden Sie starkes Bremsen. Das kann dazu führen, dass das Fahrzeug geradeaus rutscht. Noch einmal: Der beste Rat besteht darin, die Geschwindigkeit vor einem Manöver sicher zu verringern, sodass Sie Zeit und Platz haben, wieder völlige Kontrolle über das Fahrzeug zu gewinnen, bevor es außer Kontrolle gerät.

Wenn Sie Ihr ATV über eine mit losem Schnee bedeckte Oberfläche steuern, wird Schneestaub in der Sogturbulenz des sich bewegenden Fahrzeugs angesaugt und transportiert, sodass er in Kontakt mit einigen frei liegenden Komponenten einschließlich rotierender Teile wie Bremsscheiben kommt und sich auf diesen ansammelt oder schmilzt. Wasser, Schnee oder Eis können sich auf die Ansprechzeit des Bremssystems Ihres ATVs auswirken. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, auch wenn dies zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht erforderlich ist, um Eis- oder Schneeanisammlungen zu verhindern und Bremsbeläge und -scheiben zu trocknen. Wenn Sie dies in relativ ungefährlichen Fahrsituationen tun, können Sie gleichzeitig die Haftung prüfen und feststellen, wie das Fahrzeug auf Ihre Befehle reagiert. Halten Sie Bremspedal, Fußrasten, Bodenbleche, Brems- und Gashebel immer frei von Schnee und Eis. Halten Sie Sitz, Handgriffe, Scheinwerfer, Rückleuchten und Reflektoren stets von Schnee frei.

Unter einer Schneedecke können sich Steine, Baumstümpfe und andere Objekte verbergen, und wenn der Schnee nass ist, kann er die Fahrbarkeit völlig behindern, da sich das Fahrzeug im Schneematsch festfahren oder die Traktion verlieren kann. Sehen Sie weit voraus und achten Sie immer auf Hinweise auf das Vorhandensein solcher Hindernisse. Umfahren Sie zweifelhafte Stellen. Fahren Sie nicht über zugefrorene Gewässer, bevor Sie sich davon überzeugt haben, dass das Eis das Gewicht des ATVs, der Fahrer und der Last tragen kann. Denken Sie daran, dass eine gewisse Eisdicke ausreichen kann, ein Schneemobil zu tragen, aber nicht ein ATV mit gleichem Gewicht, da die Lasttragfläche der vier Reifenkontaktflächen gegenüber den Ketten und Skiern eines Schneemobils geringer ist.

Um Ihren Komfort zu maximieren und Erfrierungen zu verhindern, tragen Sie immer Kleidung und ATV-Schutzausrüstung, die für die Wetterbedingungen geeignet ist, denen Sie während Ihrer Fahrt ausgesetzt sind.

Am Ende jeder Fahrt empfiehlt es sich, den Fahrzeugaufbau und alle beweglichen Komponenten (Bremsen, Lenkungsbestandteile, Antriebsstränge, Bedienelemente, Kühlerlüfter usw.) von Schnee- oder Eisansammlungen zu reinigen. Aus nassem Schnee wird bei abgeschaltetem Fahrzeug Eis, das während der nächsten Kontrolle vor der Fahrt schwieriger zu entfernen ist.

Das Fahren im Schnee kann den Wirkungsgrad der Bremsen beeinträchtigen. Senken Sie vorsichtig Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliches Bremsen. Schneeanbauten können Eisbildung oder Schneeeinlagerungen auf den Bremsbauteilen und der Bremssteuerung verursachen. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, um Eis- oder Schneeeinlagerungen zu vermeiden.

Fahren auf Sand

Das Fahren über Sanddünen oder auf Schnee ist eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefem oder feinem Sand/Schnee kann der Antrieb verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder festsitzen. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten. Wenn Sie einen Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) mitnehmen, fahren Sie noch langsamer.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen. Denken Sie immer daran, dass sich die Fahrzeugführung und Stabilität möglicherweise verändern, wenn Sie mit einem ZWEISITZER-Modell einen Beifahrer mitnehmen.

Fahren auf lockeren Steinen

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesen Flächen beeinträchtigt, was zu Rutschen oder Umkippen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, führen kann (als Folge werden Fahrer und Beifahrer (bei ZWEISITZER-Modellen) aus dem Fahrzeug geschleudert).

Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten. Wenn Sie einen Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) mitnehmen, fahren Sie noch langsamer.

Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch "plötzliches Gasgeben" oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.

BEWEGEN VON LADUNG UND VERRICHTEN VON ARBEITEN

Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug

Mit Ihrem Fahrzeug können Sie einige unterschiedliche LEICHTE Aufgaben erledigen, angefangen vom Schneeräumen bis hin zum Schleppen von Holz oder Transportieren von Lasten. Ihr Can-Am Vertragshändler hält vielfältiges Zubehör für Sie bereit. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, richten Sie sich nach den Anleitungen und Warnhinweisen zu dem jeweiligen Zubehör. Halten Sie immer die zulässigen Zuladungsgrenzen des Fahrzeugs ein. Eine Überladung des Fahrzeugs kann die Komponenten des Fahrzeugs überbeanspruchen und zu einem Unfall führen. Vermeiden Sie jede körperliche Überanstrengung durch Anheben oder Ziehen schwerer Lasten oder durch Schieben des Fahrzeugs.

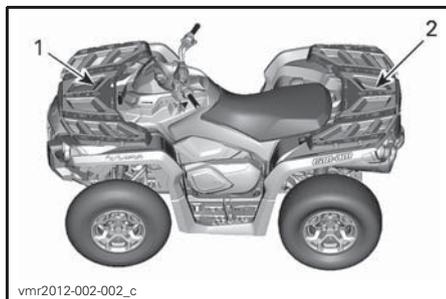
Transport von Lasten

Jede Last, einschließlich des Beifahrers (bei ZWEISITZER-Modellen), die auf dem Fahrzeug und/oder dem/den Gepäckträger(n) des Fahrzeugs transportiert wird, beeinflusst das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Überschreiten Sie niemals die Ladekapazität des Fahrzeugs, die das Gewicht des Fahrers, des Beifahrers, der Ladung und des Zubehörs sowie die Stützlast einschließt. Vergewissern Sie sich immer, dass die Last gesichert ist, angemessen verteilt (1/3 des Lastgewichts im vorderen Bereich und 2/3 des Lastgewichts im hinteren Bereich) und Sie nicht in Ihrer Kontrolle über das Fahrzeug behindern kann. Seien Sie sich immer bewusst, dass die Ladung verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann. Vermeiden Sie Lasten, die seitlich überstehen und sich in Büschen oder anderen Hindernissen verfangen oder hängen bleiben

können. Vermeiden Sie ein Verdecken und Versperren der Scheinwerfer und des Rücklichts durch die Ladung.

! WARNUNG

Das Fahrverhalten, die Stabilität und der Bremsweg verändern sich, wenn Sie das Fahrzeug mit beladenen Gepäckträgern fahren. Daher sind eine richtige Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig. Halten Sie beim Mitführen von Gepäck die Gewichtsbeschränkungen ein und verstauen Sie die Gegenstände ordnungsgemäß. Vergewissern Sie sich vor dem Fahren immer, dass die Last gut gesichert und auf den Gepäckträgern verteilt ist. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit gemäß den Bedingungen im Gelände, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Beladen Sie das Fahrzeug auf den Gepäckträgern immer so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt so tief wie möglich zu halten. Ein Nichtbefolgen der hier aufgeführten Empfehlungen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.



1. 1/3 des Lastgewichts
2. 2/3 des Lastgewichts

TABELLE FÜR MAXIMALE ZULADUNG

ZULÄSSIGE GESAMTZU- LADUNG	EINSITZER- MODELLE	235 kg	Diese schließt das Gewicht des Fahrers, des Beifahrers, der Ladung, des Zubehörs und des Stützgewichts ein.
	ZWEISIT- ZER-MODEL- LE	272 kg	
ZULADUNG VORN		45 kg	Gleichmäßig verteilt.
ZULADUNG HINTEN		90 kg	Gleichmäßig verteilt. Einschließlich hinterem Gepäckträger, hinterem Handschuhfach und Stützlast.

Ziehen eines Anhängers

Wenn ein Anhänger an dem Fahrzeug verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass seine Anhängerkupplung mit der Anhängerkupplung des Fahrzeugs kompatibel ist. Achten Sie darauf, dass der Anhänger horizontal zum Fahrzeug ausgerichtet ist. (In bestimmten Fällen muss eine besondere Verlängerung an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs installiert werden). Verwenden Sie Sicherheitsketten oder -kabel, um den Anhänger am Fahrzeug zu sichern. Der Bremsweg dieses Fahrzeugs verlängert sich möglicherweise, wenn Sie schwere Lasten insbesondere auf Neigungen oder mit einem Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) an Bord ziehen.

Falsches Beladen eines Anhängers kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Halten Sie die empfohlene maximale Anhängelast und Stützlast ein (siehe Tabelle *MAXIMALE ANHÄNGELAST*). Stellen Sie sicher, dass zumindest etwas Gewicht auf der Zugdeichsel lastet.

Stellen Sie stets sicher, dass die Ladung gleichmäßig auf dem Anhänger verteilt und befestigt ist. Ein gleichmäßig beladener Anhänger ist leichter zu kontrollieren.

Stellen Sie den Schalthebel zum Ziehen eines Anhängers stets auf L (Bereich für niedrige Geschwindigkeit) - der Bereich für niedrige Geschwindigkeit sorgt nicht nur für mehr Drehmoment, sondern trägt auch dem erhöhten Gewicht auf den Hinterrädern Rechnung.

Wenn Sie anhalten oder das Fahrzeug parken, blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs und des Anhängers gegen mögliche Bewegungen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen beladenen Anhänger vom Fahrzeug abhängen. Der Anhänger oder dessen Ladung könnte auf Sie oder andere kippen.

Halten Sie beim Ziehen eines Anhängers die folgende maximale Anhängelast ein.

MAXIMALE ANHÄNGELAST		
ZULÄSSIGE ZULADUNG DES ANHÄNGERS	ZULÄSSIGE STÜTZLAST	HINWEIS
590 kg	23 kg	Schließt Anhänger und Zuladung des Anhängers ein. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger ordnungsgemäß beladen wird, sodass die Zugdeichsel immer auf die Anhängervorrichtungsstütze drückt und nicht am Kugelkopf zieht.

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG

Anhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

<p style="text-align: center;">S</p> <p style="text-align: center;">SPORTMODELL</p> <p>DIESES ATV IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE NUTZUNG ZUR FREIZEITGESTALTUNG DURCH ERFAHRENE FAHRER BESTIMMT.</p> <p>NUR FAHRER - KEINE ANDEREN PERSONEN.</p> <p>DER FAHRER MUSS MINDESTENS 16 JAHRE ALT SEIN.</p> <hr/> <p>EIN ATV DIESER KATEGORIE S (SPORT) IST EIN HOCHLEISTUNGSFAHRZEUG. ES IST FÜR DEN SPORTLICHEN EINSATZ ZUR FREIZEITGESTALTUNG UND BEI WETTBEWERBEN DURCH FAHRER GEEIGNET, DIE FORTGESCHRITTENE FÄHIGKEITEN UND BETRÄCHTLICHE ERFAHRUNG BESITZEN.</p> <hr/> <p>TRAININGSKURSE ZUR SCHULUNG IM FAHREN VON ATVs WERDEN ANGEBOten. FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.</p> <hr/> <p>WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER, UM NÄHERE INFORMATIONEN ÜBER DIE STAATLICHE ODER LOKALE GESETZGEBUNG FÜR DEN BETRIEB DES ATVs ZU ERHALTEN.</p> <p style="text-align: center;">DIESES ANHÄNGESCHILD DARF VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNT WERDEN.</p> <p>vmo2009-005-003_en 704903310_de</p>	<p style="text-align: center;">! WARNUNG</p> <p>Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder sogar zum TOD führen.</p> <table border="0" style="width: 100%;"><tr><td style="text-align: center;"> IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!</td><td style="text-align: center;"> FAHREN SIE NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.</td><td style="text-align: center;"> KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!</td><td style="text-align: center;"> KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!</td></tr></table> <p>Fahren Sie NIEMALS:</p> <ul style="list-style-type: none">• ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;• mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;• Auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen,• mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. <p>SIE MÜSSEN IMMER:</p> <ul style="list-style-type: none">• die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;• asphaltierte und geplasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen. <p style="text-align: center;">DIE BETRIEBUNGSANLEITUNG LESEN. ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.</p>	 IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!	 FAHREN SIE NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.	 KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!	 KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!
 IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!	 FAHREN SIE NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN.	 KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!	 KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!		

EINSITZER-MODELLE

G
GENERAL USE MODEL

**THIS ATV IS FOR
RECREATIONAL USE OR UTILITY USE.**

NO OPERATOR UNDER AGE 16

**TRAINING COURSES TO TEACH
ATV RIDING SKILLS ARE AVAILABLE.
FOR INFORMATION CONTACT
YOUR DEALER.**

MAKE SURE TO WATCH SAFETY VIDEO.

**CHECK WITH YOUR DEALER TO
FIND OUT ABOUT STATE OR LOCAL
LAWS REGARDING ATV
OPERATION.**

This hangtag is not to be removed before sale.

704903314

⚠ WARNING

Improper use can result in SEVERE INJURY or DEATH



**ALWAYS USE
AN APPROVED
HELMET AND
PROTECTIVE
GEAR FOR DRIVER
AND PASSENGER.**



**NEVER USE
ON PUBLIC
ROADS.**



**NEVER CARRY
MORE THAN
1 PASSENGER.**



**NEVER USE WITH
DRUGS OR
ALCOHOL.**

NEVER operate:

- without proper ATV training or instructions.
- at speeds too fast for your skills or the conditions.
- on public roads - a collision can occur with another vehicle.
- with a passenger unless passenger seat is securely in place.

THE OPERATOR MUST ALWAYS:

- use proper riding techniques to avoid overturns on hills and rough terrain and in turns,
- avoid paved surfaces - pavement may seriously affect handling and control.
- reduce speed and use extra caution at all times when carrying a passenger - dismount passenger when conditions require.
- make sure passenger reads and understands this label and passenger safety label.

**LOCATE AND READ OPERATOR'S GUIDE.
FOLLOW ALL INSTRUCTIONS & WARNINGS.**

This hangtag is not to be removed before sale.

704903314

ZWEISITZER-MODELLE

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) =
 AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10,
 WOBEI 0 AM SAUBERSTEN IST
 * VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!



704901107

704901747_de

TYPISCH

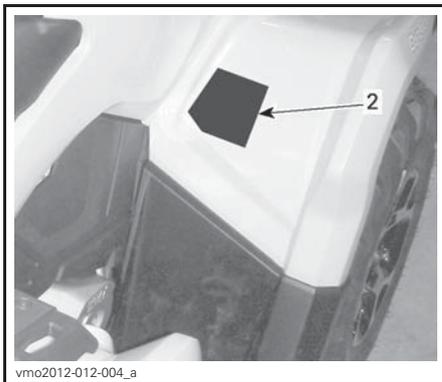
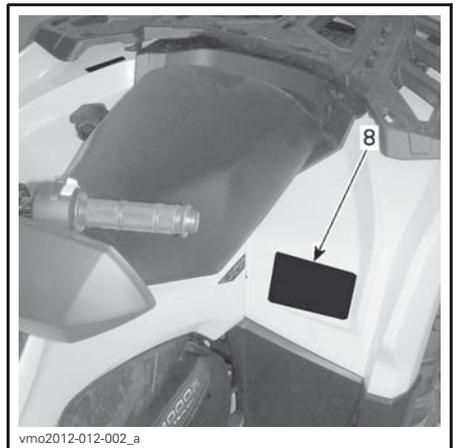
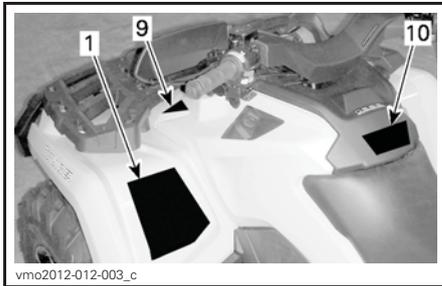
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

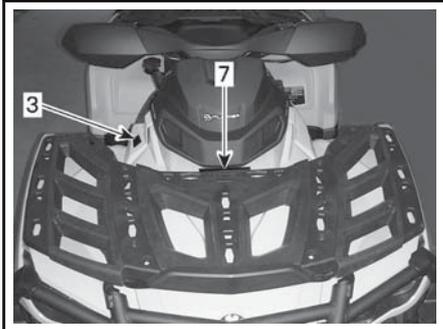
Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, des Beifahrers und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

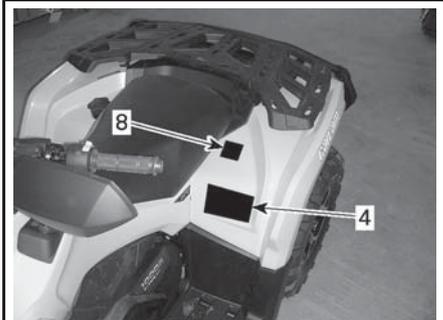
Die Sicherheitshinweisschilder an Ihrem Fahrzeug sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

HINWEIS: Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug, haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

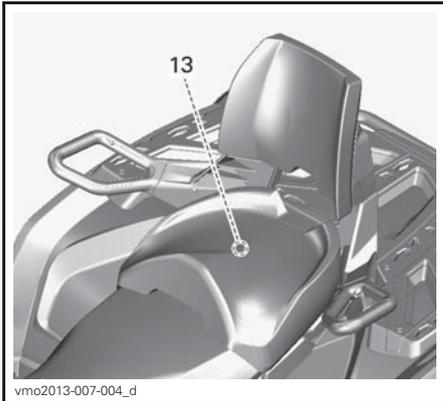




vmo2012-012-044_a



vmo2012-012-045_a



vmo2013-007-004_d

⚠️ WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.

IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN!

NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN FAHREN!

KEINE PASSAGIERE MITNEHMEN!

KEINESFALLS UNTER EINWIRKUNG VON ALKOHOL ODER DROGEN FAHREN!

Fahren Sie **NIE**MAL:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- auf öffentlichen Straßen – es könnte zu einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen kommen;
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- asphaltierte und gepflasterte Untergründe vermeiden – ein glatter Bodenbelag kann die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

DIE BETRIEBSANLEITUNG LESEN.
ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

vmo2009-003-004_en
704902787_de

HINWEISSCHILD 1 - EINSITZER-MODELLE

⚠️ WARNING

Improper ATV use can result in **SEVERE INJURY** or **DEATH**

ALWAYS USE AN APPROVED HELMET AND PROTECTIVE GEAR FOR DRIVER AND PASSENGER.

NEVER USE ON PUBLIC ROADS.

NEVER CARRY MORE THAN 1 PASSENGER.

NEVER USE WITH DRUGS OR ALCOHOL.

NEVER operate :

- without proper ATV training or instructions.
- at speeds too fast for your skills or the conditions.
- on public roads - a collision can occur with another vehicle.
- with a passenger unless passenger seat is securely in place.

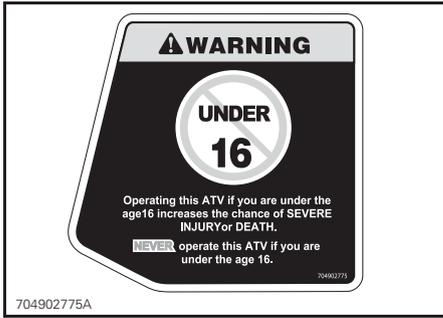
THE OPERATOR MUST ALWAYS:

- use proper riding techniques to avoid overturns on hills and rough terrain and in turns.
- avoid paved surfaces - pavement may seriously affect handling and control.
- reduce speed and use extra caution at all times when carrying a passenger - dismount passenger when conditions require.
- make sure passenger reads and understands this label and passenger safety label.

LOCATE AND READ OPERATOR'S GUIDE.
FOLLOW ALL INSTRUCTIONS & WARNINGS.

704903153C
T8001453

HINWEISSCHILD 1 - ZWEISITZER-MODELLE



HINWEISSCHILD 2 - EINSITZER-MODELLE



HINWEISSCHILD 3



HINWEISSCHILD 2 - ZWEISITZER-MODELLE



HINWEISSCHILD 4 - EINSITZER-MODELLE



HINWEISSCHILD 4 - ZWEISITZER-MODELLE

WARNING

Improper loading of a trailer may cause loss of vehicle control, resulting in severe injury or death.

- Maximum towing weight 590 kg (1300 lb)
- Maximum tongue weight 23 kg (50 lb)

704902780

HINWEISSCHILD 5

WARNUNG

Eine zu ziehende Last **NIEMALS** hier oder am Gepäckträger befestigen.

Das kann zum Umkippen des Fahrzeugs führen.

Zum Ziehen einer Last **IMMER** die Anhängerkupplung verwenden.

704902005

704902777A_de

HINWEISSCHILD 7

WARNUNG

Fahren Sie **NIEMALS** als Mitfahrer mit. Durch das Mitnehmen von Personen kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen und es kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** kommen.

704 900 005

704902791_de

HINWEISSCHILD 6

WARNING

Ein falscher Reifendruck oder eine Überladung kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was **SCHWERE VERLETZUNG** oder **TOD** zur Folge haben kann.

Sorgen Sie dafür, dass unter Berücksichtigung der Beladung des Fahrzeugs **IMMER** der richtige Reifendruck vorhanden ist. Siehe Tabelle.

Fahren Sie das Fahrzeug **NIEMALS** mit einem zu geringen Reifendruck, da sich anderenfalls der Reifen von der Felge lösen könnte.

Überschreiten Sie **NIEMALS** die Zuladung von 235 kg für dieses Fahrzeug, einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Ladung, des Zubehörs und des Stützgewichts.

ATV-BELADUNG und ZIEHEN EINES ANHÄNGERS

- Das Transportieren von Ladung oder das Ziehen eines Anhängers kann die Stabilität und die Fahreigenschaften beeinträchtigen. Die Ladung muss ordnungsgemäß auf den Trägern verteilt sein.
- Wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen:
 - Verringern Sie die Geschwindigkeit.
 - Berücksichtigen Sie den längeren Bremsweg.
 - Meiden Sie Hügel und schwieriges Gelände.

ZULADUNG	DRUCK KALTE REIFEN
BIS ZU 164 kg	VORN 41,4 kPa
	HINTEN 41,4 kPa
VON 164 kg BIS ZU 235 kg	VORN 48,2 kPa
	HINTEN 68,9 kPa

704903236_DE

704903236_de

HINWEISSCHILD 8 - EINSITZER-MODELLE

 WARNUNG						
<p>Falscher Reifenluftdruck oder Überlastung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder gar zum TOD führen.</p>						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>REIFEN-DRUCK</th> <th>KALTEM REIFEN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2"> BIS ZU XXX kg (XXX lb) </td> <td> VORN MAX: XX,X kPa (X,X psi) MIN: XX,X kPa (X,X psi) </td> </tr> <tr> <td> HINTEN MAX: XX,X kPa (X,X psi) MIN: XX,X kPa (X,X psi) </td> </tr> </tbody> </table>	REIFEN-DRUCK	KALTEM REIFEN	BIS ZU XXX kg (XXX lb)	VORN MAX: XX,X kPa (X,X psi) MIN: XX,X kPa (X,X psi)	HINTEN MAX: XX,X kPa (X,X psi) MIN: XX,X kPa (X,X psi)	
REIFEN-DRUCK	KALTEM REIFEN					
BIS ZU XXX kg (XXX lb)	VORN MAX: XX,X kPa (X,X psi) MIN: XX,X kPa (X,X psi)					
	HINTEN MAX: XX,X kPa (X,X psi) MIN: XX,X kPa (X,X psi)					
<p>Sorgen Sie IMMER für den richtigen Reifendruck, wie angegeben. Der Reifendruck darf KEINESFALLS unter dem Mindestwert liegen. Dadurch könnte sich der Reifen von der Felge lösen. Überschreiten Sie KEINESFALLS die Tragfähigkeit des Fahrzeugs von XXX kg (XXX lb), einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Zuladung, des Zubehörs und des Stützgewichts.</p>						
704901289						

704903089_de

HINWEISSCHILD 8 - ZWEISITZER-MODELLE

<p>THIS VEHICLE IS AN ALL TERRAIN VEHICLE AND IS NOT INTENDED FOR USE ON PUBLIC ROADS.</p> <p>DIESES FAHRZEUG IST EIN GELÄNDEFahrZEUG UND NICHT FÜR DEN GEBRAUCH AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN BESTIMMT.</p>
vmo2008-014-001
704902774_de

HINWEISSCHILD 9

 WARNUNG	
<p>Dieses ATV ist möglicherweise leistungsstärker als andere ATVs, die Sie in der Vergangenheit gefahren haben.</p> <p>Bei diesem ATV der Kategorie S (Sport) handelt es sich um ein Hochleistungsfahrzeug ausschließlich für die Verwendung im Gelände. Es ist für die sportliche Freizeitgestaltung und den Einsatz bei Rennen durch Fahrer mit fortgeschrittenen Fertigkeiten und beträchtlicher Erfahrung ausgelegt.</p>	
704 900 089	

704902941_de

HINWEISSCHILD 10

!

DA FND OG LÆS BRUGERVEJLEDNINGEN. OVERHOLD ALLE INSTRUKTIONER OG ADVARSLER.

NL ZOEK DE GEBRUIKERSHANDLEIDING OP EN LEES HEM. HOUD U AAN ALLE AANWIJZINGEN EN WAARSCHUWINGEN.

FR LOCALISER ET LIRE LE GUIDE DE L'OPERATEUR. SUIVRE TOUTS LES CONSIGNES ET AVERTISSEMENTS.

FI PAIKANNA JA LUE KÄYTTÄJÄN OPAS. NOUDATA KAIKKIA KÄYTTÖOHJEITA JA VAROITUKSIA.

DE BETRIEBSANLEITUNG AUSFINDIG MACHEN UND LESEN. ALLE ANWEISUNGEN UND WARNNHWEISE BEFOLGEN.

EL ΒΡΕΠΤΕ ΚΑΙ ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΤΟΝ ΟΔΗΓΟ ΧΕΙΡΙΣΤΗ, ΑΚΟΛΟΥΘΗΣΤΕ ΤΙΣ ΔΙΑΣΤΙΧΕΣ ΚΑΙ ΠΡΟΒΕΒΑΙΟΤΗΤΗΣ.

IT LEGGERE IL MANUALE DELL'OPERATORE. SEGUIRE TUTTE LE ISTRUZIONI E LE AVVERTENZE.

PT LOCALIZAR E LER O GUIA DE OPERAÇÃO. OBSERVAR TODAS AS INSTRUÇÕES E MENSAGENS DE AVISO.

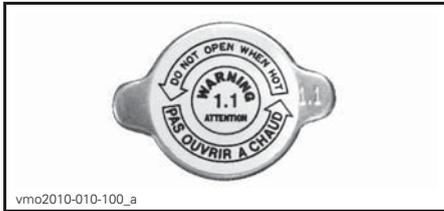
ES UBICAR Y LEER LA GUÍA DEL OPERADOR. ATENERSE A TODAS LAS INSTRUCCIONES Y MENSAJES DE ADVERTENCIA.

SV TA REDA PÅ INSTRUKTIONSBOKEN OCH LÄS DEN. UPPMÄRKSAMMA ALLA ANVISNINGAR OCH VARNINGAR.

704 901 177

704902779A_de

HINWEISSCHILD 11 - AUßERHALB NORDAMERIKAS



HINWEISSCHILD 12

vmo2008-011-009

ACN 097 370 100

POWER LEISTUNG [] kW

WET WEIGHT MASSGEWICHT [] kg

THIS VEHICLE IS AN ALL TERRAIN VEHICLE AND IS NOT INTENDED FOR USE ON PUBLIC ROADS. DIESES FAHRZEUG IST EIN GELÄNDEFahrZEUG UND NICHT FÜR DEN GEBRAUCH AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN BESTIMMT.

704901449_de

POSITION: UNTER DEM SITZ AUF DER OBEREN RAHMENSTANGE

! WARNING

In order to reduce risk of severe injuries, before using vehicle, always:

- Install either passenger seat or glove box in this location.
- Ensure passenger seat or glove box is locked in position.

TO INSTALL PASSENGER SEAT

Align J-Hooks on front pins and push firmly downward rear of the passenger seat to engage latching system. Push down on latch's handle and verify if seat is locked in position by pushing backrest towards front of the vehicle.

TO INSTALL GLOVE BOX

Open glove box cover and turn handle to the unlock position. Align and insert glove box latching system into the vehicle's "LNO" opening. Turn handle to the lock position. Close cover and verify if glove box is locked in position.

704903248A

HINWEISSCHILD 13 - ZWEISITZER-MODELLE

EMISSION CONTROL INFORMATION

THIS VEHICLE IS CERTIFIED TO OPERATE ON UNLEADED GASOLINE AND MEETS TO [XXXX] U.S. EPA AND CALIFORNIA REGULATIONS FOR ATV SI ENGINES.

ENGINE FAMILY	XXX XXXXXXX	MOTORGRUPPE	
PERMEATION FAMILY	XXX XXXXXXX	PERMEATIONSFAMILIE	
CERTIFICATION STANDARD (FEL)	XXX X XXXX XX	FEL	
ENGINE DISPLACEMENT	XXX XX XXX	MOTORHUBRAUM	
EXHAUST EMISSION CONTROL SYSTEM	XX	ABGASEMISSIONS-REGELUNGSSYSTEM	

INFORMATIONEN ZUR EMISSIONSREGELUNG

Dieses Fahrzeug ist für den Betrieb mit bleifreiem Normalbenzin zertifiziert und entspricht den Abgasemissionsvorschriften EPA[XXXX] der USA und diesbezüglicher kalifornischer Vorschriften für ATV-Vergasermotoren.

**SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE SPECIFICATIONS
DIE WARTUNGSSPEZIFIKATIONEN FINDEN SIE IN DER BETRIEBUNGSANLEITUNG
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.**

704 902 876

704902876_de

POSITION: UNTER DEM SITZ AUF DER OBEREN RAHMENSTANGE

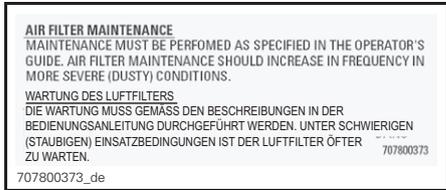
Konformitätsetiketten

Diese Etiketten geben Sie Konformität des Fahrzeugs an.



POSITION: HINTERER KOTFLÜGEL

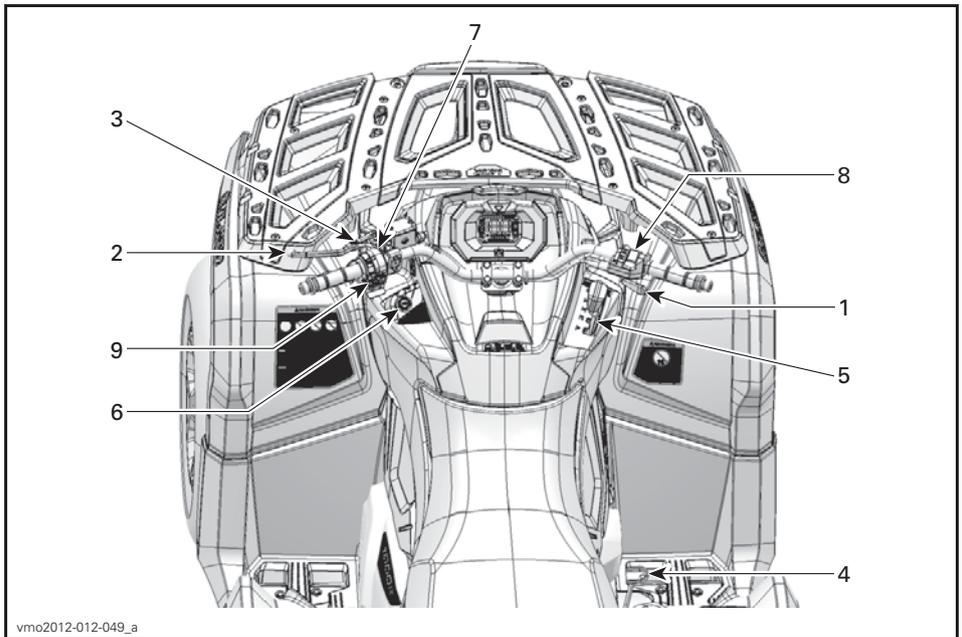
Schilder mit technischen Informationen



POSITION: UNTER DEM SITZ AUF DER
OBEREN RAHMENSTANGE

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE



1) Gashebel

Der Gashebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Mit dem Gashebel wird die Motordrehzahl gesteuert.

Zum Steigern oder Beibehalten der Fahrgeschwindigkeit drücken Sie mit Ihrem rechten Daumen den Gashebel.

Zum Senken der Fahrgeschwindigkeit lassen Sie den Gashebel los.

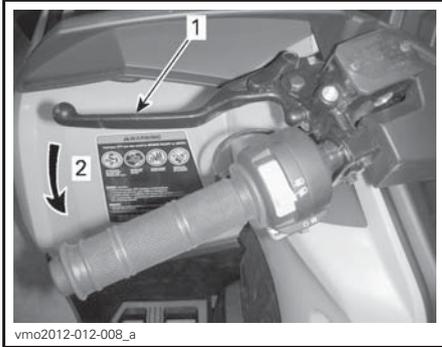


TYPISCH

1. Gashebel
2. Zum Beschleunigen
3. Zum Verlangsamen

2) Linker Bremshebel

Der linke Bremshebel befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



TYPISCH

1. Bremshebel
2. Zum Betätigen der Bremsen

Mit dem Bremshebel wird das Fahrzeug abgebremst oder zum Stillstand gebracht.

Wenn der Bremshebel angezogen wird, werden die vorderen und hinteren Bremsen betätigt.

Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.

3) Feststellbremse

Die Feststellbremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Mit der Feststellbremse werden alle Räder blockiert, damit das Fahrzeug sich im geparkten Zustand nicht bewegen kann.

! WARNUNG

Betätigen Sie immer die Feststellbremse **und** bringen Sie den Schalthebel in die Stellung PARK, wenn das Fahrzeug abgestellt wird.

Feststellbremse betätigen: Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie die

Hebelsperre verschieben. Der Bremshebel bleibt nun angezogen und alle Bremsen sind wirksam.



TYPISCH

1. Hebel für die Feststellbremse
2. Drücken, um die Feststellbremse zu betätigen

HINWEIS: Die Hebelsperre kann in mehreren Stellungen fixiert werden.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug bei angezogener Feststellbremse fest an einer Stelle steht.

Lösen der Feststellbremse: Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel muss automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruhelage zurückkehren.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren. Fährt man das Fahrzeug bei **BETÄTIGTER** Feststellbremse, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

4) Bremspedal

Das Bremspedal befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs in der Nähe des Motors.



1. Bremspedal

Mit dem Bremspedal wird das Fahrzeug abgebremst oder zum Stillstand gebracht.

Wenn das Bremspedal betätigt wird, wird **ausschließlich** die hintere Bremse wirksam.

Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf das Pedal ausgeübt wird.

HINWEIS: Im Allradantriebsmodus wirkt die Bremse über den Antriebsstrang auch auf die Vorderräder.

5) Schalthebel

Der Schalthebel befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs in der Nähe der Lenksäule.



SCHALTHEBELANORDNUNG

Mit dem Schalthebel wird die Getriebebestellung verändert.

Der Schalthebel verfügt über 5 Stellungen:

SCHALTHEBELSTELLUNGEN	
STELLUNG	GANGRAD
P	Park-Position
R	Rückwärts
N	Neutral
H	Bereich für hohe Geschwindigkeit (vorwärts)
L	Bereich für niedrige Geschwindigkeit (vorwärts)



SCHALTMUSTER

Das Fahrzeug muss angehalten und die Bremse betätigt werden, bevor eine andere Getriebebestellung gewählt wird.

ZUR BEACHTUNG Dieses Getriebe lässt kein Schalten zu, während sich das Fahrzeug bewegt.

P: Park-Position

In der Park-Stellung wird die Schaltung gesperrt, um ein Bewegen des Fahrzeugs zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie den Hebel immer auf PARK (P), wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird. Das Fahrzeug kann weggrollen, wenn der Schalthebel nicht auf P (PARK) gestellt wurde.

R: Rückwärts

Der Rückwärtsgang erlaubt das Rückwärtsfahren des Fahrzeugs.

HINWEIS: Beim Fahren im Rückwärtsgang werden die Motordrehzahl und folglich die Geschwindigkeit begrenzt.

! WARNUNG

Beim Hinabfahren eines Hügels im Rückwärtsgang kann die Drehzahl durch die auf das Fahrzeug wirkende Schwerkraft über die vom Drehzahlbegrenzer festgelegte Drehzahl steigen.

Neutral

In der Neutralstellung (Leerlauf) ist kein Gangrad mit der Antriebswelle verbunden und der Kraftschluss ist unterbrochen.

! WARNUNG

Stellen Sie den Hebel immer auf PARK (P), wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird. Das Fahrzeug kann wegrollen, wenn der Schalthebel nicht auf N (NEUTRAL) gestellt wurde.

Bereich für hohe Geschwindigkeit (vorwärts)

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für hohe Geschwindigkeit ausgewählt. Dies ist der normale Geschwindigkeitsbereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

Bereich für niedrige Geschwindigkeit (vorwärts)

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ausgewählt. Der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ermöglicht langsame Fahrt mit maximalem Drehmoment.

ZUR BEACHTUNG Nutzen Sie den Bereich für niedrige Geschwindigkeit beim Ziehen eines Anhängers, beim Transportieren schwerer Ladung, beim Überqueren von Hindernissen und beim Hinauf- und Hinabfahren eines Hügels.

6) Zündschalter und Schlüssel

Der Zündschalter befindet sich auf der linken Seite der Mittelabdeckung unter dem Lenker.



ZÜNDSCHALTER-STELLUNGEN

1. AUS
2. AN "mit Licht"
3. ON "ohne Licht"

OFF

Der Schlüssel kann ausschließlich in dieser Stellung eingeführt und herausgezogen werden.

In der Stellung OFF ist das elektrische System des Fahrzeugs deaktiviert.

Der Motor wird durch Drehen des Zündschalters in die Stellung OFF ausgeschaltet.

HINWEIS: Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor durch Schalten des Motor-Nothalt-Schalters in die Stellung STOP auszuschalten.

HINWEIS: Wird der Schlüssel in die Stellung OFF gedreht, dauert es einige Sekunden, bis das elektrische System des Fahrzeugs sich abschaltet.

ON mit Licht

Wenn der Schlüssel in diese Stellung gedreht wird, wird das elektrische System des Fahrzeugs aktiviert.

Das Anzeigedisplay sollte sich einschalten.

Die Leuchten des Fahrzeugs sind eingeschaltet.

Der Motor kann angelassen werden.

ON

In dieser Stellung stehen dieselben Funktionen wie bei der Stellung ON mit Licht zur Verfügung, ohne dass die Leuchten des Fahrzeugs eingeschaltet werden.

Digital kodierte Sicherheitssystem (D.E.S.S.)

Die Zündschlüssel enthalten einen elektronischen Schaltkreis, durch den sie eine eindeutige elektronische Seriennummer erhalten.

Das D.E.S.S. liest den Schlüsselcode und gestattet das Anlassen des Motors bei Schlüsseln, die es erkennt.

Schlüsselarten

Dieses Fahrzeug kann mit 2 verschiedenen Zündschlüsselarten bedient werden:

- Der normale Schlüssel (grau)
- Der Performance Schlüssel (schwarz).

Die Schlüsseltypen lassen sich anhand ihrer Farbe auseinanderhalten.

WARNUNG

Überschläge, Umkippen, Zusammenstöße und Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug können zu schwerer Verletzung oder zum Tod führen und können bei Verwendung des Performance Schlüssels und des normalen Schlüssels herbeigeführt werden. Die Verwendung des normalen Schlüssels ändert nichts an der Tatsache, dass der Fahrer stets tauglich und vorbereitet sein muss und das Fahrzeug immer sorgsam bedienen muss.

Normal Key (Normaler Schlüssel)

Das Fahrzeug wird mit einem normalen Schlüssel ausgeliefert.

Modelle 500/650

Der normale Schlüssel beschränkt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf 70 km/h.

Modelle 800R/1000

Der normale Schlüssel beschränkt die Beschleunigung und die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 70 km/h.

WARNUNG

Bei steilem Gefälle verhindert der Motordrehzahlbegrenzer möglicherweise nicht, dass das Fahrzeug über die Geschwindigkeitsbeschränkung hinaus beschleunigt.

Dieser Schlüssel empfiehlt sich für Fahrer, die auf eine allmähliche Beschleunigung Wert legen oder die in Umgebungen unterwegs sind, in denen maximale Geschwindigkeit und starke Beschleunigung nicht gewünscht werden. Der normale Schlüssel empfiehlt sich beispielsweise bei der Fahrt auf engen, kurvigen Wegen.

Performance Key (Performance Schlüssel)

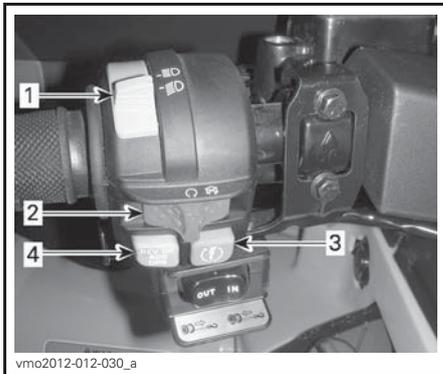
Das Fahrzeug wird mit einem Performance Key ausgeliefert, der das Abrufen des vollen Motordrehmoments und der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit ermöglicht.

Dieser Schlüssel empfiehlt sich für Fahrer, die auf eine präzisere Gasannahme Wert legen oder die in Umgebungen unterwegs sind, die hohe Geschwindigkeiten und starke Beschleunigung zulassen. Der Performance Key empfiehlt sich beispielsweise bei der Fahrt auf breiten, geraden Wegen.

7) Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Das Multifunktionsschalter-Gehäuse ist mit den folgenden Bedienelementen ausgestattet:

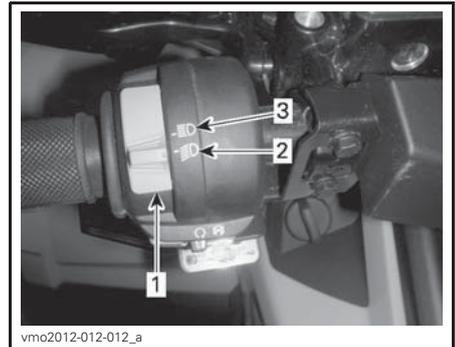


MULTIFUNKTIONSSCHALTER - TYPISCH

1. Abblendlicht-/Fernlichtschalter
2. Motor-Notausschalter
3. Motorstartknopf
4. Übersteuerung-/DPS-/ACS-Taste (gegebenenfalls)

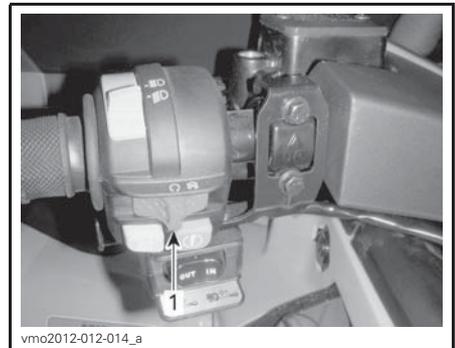
Abblendlicht-/Fernlichtschalter

Dieser Schalter wird zum Wechseln zwischen Fern- und Abblendlicht verwendet.



1. Abblendlicht-/Fernlichtschalter
2. Abblendlicht
3. Fernlicht

Motor-Notausschalter



1. Motor-Notausschalter

Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

Zum Ausschalten des Motors stellen Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung STOP.

HINWEIS: Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor durch Schalten des Motor-Nothalt-Schalters in die Stellung STOP auszuschalten.

Motorstartknopf



TYPISCH

1. Motorstartknopf

Wenn der Motorstartknopf gedrückt gehalten wird, startet der Motor.

HINWEIS: Um das Starten des Motors zu ermöglichen, muss der Zündschalter sich in der Stellung ON oder ON mit Licht befinden und die Motor-Nothalt-Taste muss sich in der Stellung RUN befinden.

Übersteuerung-/DPS-/ACS-Taste

Abhängig von der Fahrzeugausführung hat diese Taste bis zu 3 Funktionen.



1. Übersteuerung-/DPS-/ACS-Taste

Übersteuerung-Funktion

Mit dem Übersteuerung-Schalter wird die Drehzahlbegrenzung im Rückwärtsgang aufgehoben und maximales Motordrehmoment zugelassen.

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie den Übersteuerung-Schalter nur, um das Fahrzeug aus Schlamm oder sonstigem weichem Gelände freizufahren. Verwenden Sie den Übersteuerung-Schalter nicht bei normalem Betrieb im Rückwärtsgang. Anderenfalls ist das Rückwärtsfahren mit hoher Geschwindigkeit möglich und das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, nimmt zu.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Drehzahlbegrenzung im Rückwärtsgang aufzuheben:

Während sich der Schalthebel in der Stellung RÜCKWÄRTS befindet.

1. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug angehalten hat.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

2. Halten Sie den Übersteuerungsschalter gedrückt und betätigen Sie dann allmählich den Gashebel.

HINWEIS: Bei aufgehobener Drehzahlbegrenzung im Rückwärtsgang durchläuft zur Bestätigung der Funktion die Meldung **ÜBERSTRN** die Multifunktionsanzeige.

3. Zum Einschalten der Drehzahlbegrenzung im Rückwärtsgang lassen Sie den Übersteuerungsschalter einfach los.

DPS-Funktion

Modelle mit DPS

Diese Taste dient auch zum Ändern des DPS-Modus.

Zum Ändern des DPS-Modus siehe Abschnitt *EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN*.

ACS-Funktion

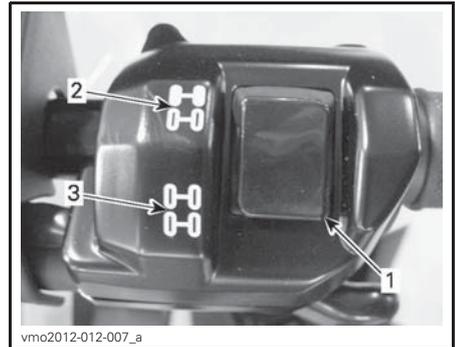
LTD Modelle

Mit dieser Taste wird auch die Einstellung der Aufhängung ACS verändert.

Zum Ändern der Einstellung der Aufhängung ACS siehe Unterabschnitt *EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN*.

8) Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb

Der Wahlschalter für Zweirad-/Allradantrieb befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.



TYPISCH

1. Selektor
2. 2WD Position
3. 4WD Position

Mit diesem Schalter wird bei stehendem Fahrzeug und laufendem Motor der Zweirad- oder Vierradantriebsmodus ausgewählt.

ZUR BEACHTUNG Das Fahrzeug muss angehalten werden, wenn der 2WD-/4WD-Schalter betätigt wird. Es kann zu mechanischen Schäden kommen, wenn der Schalter während der Fahrt betätigt wird.

Der Allradantrieb wird eingeschaltet, indem Sie den Schalter nach unten drücken.



ALLRADANTRIEB - TYPISCH

Der Zweiradantrieb wird eingeschaltet, indem Sie den Schalter nach oben drücken. Das Fahrzeug wird dann mittels Hinterradantrieb angetrieben.



ZWEIRADANTRIEB - TYPISCH

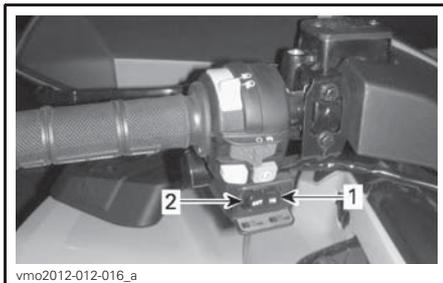
9) Kurbelwinden-Steuerschalter

Modelle mit Winde

Mit diesem Schalter wird die Winde gesteuert.

Um Drahtkabel aus der Winde herauszulassen, drücken Sie auf die linke Seite des Schalters.

Um Drahtkabel mit der Winde aufzurollen, drücken Sie auf die rechte Seite des Schalters.



TYPISCH

1. Innen
2. Außen

HINWEIS: Das intensive Nutzen der Winde über einen langen Zeitraum kann zum Entladen der Batterie führen.

Ausführliche Betriebsanleitungen finden Sie in den *GRUNDLAGEN FÜR WINDENTECHNIKEN*.

HINWEIS: Das Fahrzeug verfügt auch über eine Winden-Fernsteuerung zur Erleichterung der Bedienung der Winde. Siehe *WINDEN-FERNSTEUERUNG* im Abschnitt *AUSSTATTUNG*.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

! WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

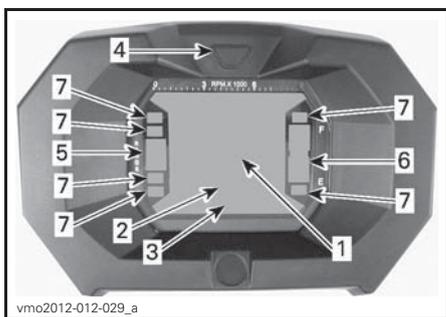
MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT (LCD)

! WARNUNG

Das Ablesen vom Multifunktionsanzeigeeinstrument kann von der Bedienung des Fahrzeugs ablenken, insbesondere von der ständigen Beobachtung der Umgebung.

Beschreibung des Multifunktionsanzeigeeinstruments

Die Multifunktionsanzeige befindet sich in der Mitte des Lenkers.



vmo2012-012-029_a

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2
3. Anzeige 3
4. Anzeige-Auswahltaaste
5. Anzeige: Schalthebelposition
6. Kraftstoffstandanzeige
7. Anzeigeluchten

Tachometer

Diese Anzeige zeigt die Fahrzeug-Geschwindigkeit an.



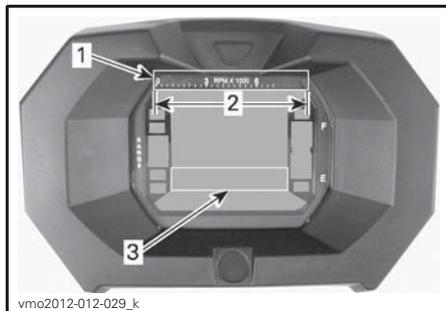
vmo2012-012-029_j

1. Fahrgeschwindigkeit (Anzeige 1)

Drehzahlmesser

Misst U/min des Motors (RPM). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.

HINWEIS: RPM kann auch über Anzeige 2 (Modus) angezeigt werden. Siehe ANZEIGE 2 (MODUS) in diesem Unterabschnitt.

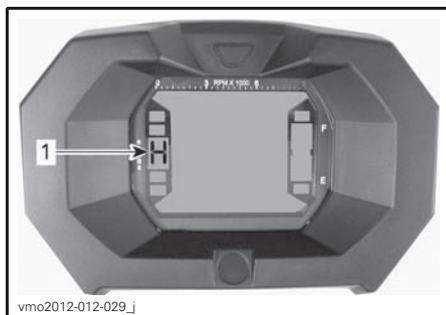


vmo2012-012-029_k

1. Drehzahlmesser
2. Reichweite
3. Drehzahlmesser via Anzeige 2 (Modus)

Ganganzeige

Diese Anzeige zeigt den gewählten Gang an.



vmo2012-012-029_j

1. Gang

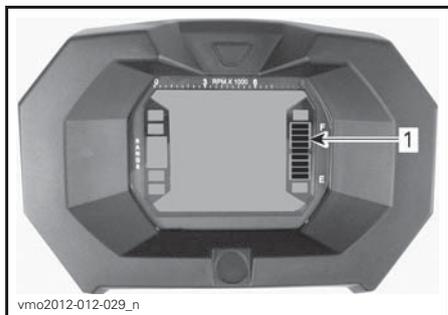
ANZEIGE	FUNKTION
P	Park-Position
R	Rückwärts

ANZEIGE	FUNKTION
N	Neutral
H	Hohe Geschwindigkeit
L	Niedrige Geschwindigkeit

HINWEIS: Wenn der Buchstabe "E" in der Ganganzeige eingeblendet wird, bedeutet dies, dass ein elektrischer Kommunikationsfehler vorliegt. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertrags-händler.

Kraftstoffstandanzeige

Die Balkenanzeige zeigt fortlaufend die Kraftstoffmenge im Tank an.



1. Kraftstoffstandanzeige

Anzeigeleuchte für niedrigen Kraftstoffstand



Wenn sich diese Anzeige einschaltet, ist dies ein Zeichen dafür, dass noch ca. 5 L Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden sind.

Anzeigeleuchte Allradantrieb



Wenn diese Anzeige LEUCHTET, ist der Allradantrieb eingeschaltet.

Anzeigeleuchte Feststellbremse



Wenn diese Anzeige leuchtet, ist die Bremse seit über 15 Sekunden eingeschaltet (während der Fahrt).

Fernlichtanzeigeleuchte



Wenn diese Anzeige leuchtet, ist das Fernlicht eingeschaltet.

Anzeigeleuchte Motorfunktionen überprüfen



Wenn diese Anzeige eingeschaltet ist, ist dies ein Zeichen für einen Motorstörungscode. Beachten Sie die Meldung am LCD.

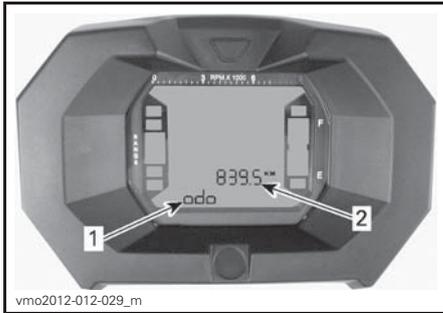
Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *FEHLERSUCHE- UND -BESEITIGUNG*.

Ausstattungsmerkmale des Multifunktionsanzeigegeräts

! WARNUNG

Nehmen Sie während der Fahrt keine Einstellungen am Multifunktionsmessgerät vor.

Die folgenden Modi können durch Drücken der Auswahltaste aufgerufen werden.



1. Anzeige 2 (Modus)
2. Anzeige 3 (Modus/Hinweis)

Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Uhr

Zeigt die aktuelle Uhrzeit.

Tageskilometerzähler

Zeichnet die zurückgelegte Entfernung seit seiner Rücksetzung auf.

Zum Zurücksetzen Anzeigewahltaste drücken und HALTEN.

Fahrtzeitmesser (Trip time)

Zeichnet die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit der Aktivierung des elektrischen Systems nach dem letzten Zurücksetzen auf.

Zum Zurücksetzen Anzeigewahltaste drücken und HALTEN.

Betriebsstundenzähler des Motors

Zeichnet die Motorlaufzeit auf.

Drehzahl des Motors

Misst U/min des Motors (RPM).

Einrichtung des Multifunktionsanzeigegeräts

! WARNUNG

Nehmen Sie während der Fahrt keine Einstellungen am Multifunktionsmessgerät vor.

Einheitenauswahl (MPH oder KM/H)

Diese Multifunktionsanzeige ist werkseitig auf das britische Maß- und Gewichtssystem eingestellt, aber man kann sie auf das metrische System umstellen. Wenden Sie sich zum Umstellen an einen Can-Am Vertragshändler.

HINWEIS: Damit wechselt die Einheit aller Funktionen.

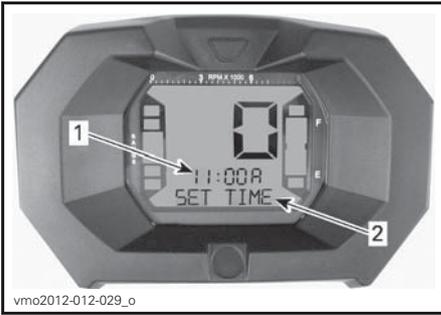
Sprachauswahl

Die Anzeigesprache des Anzeigegeräts kann geändert werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, um über verfügbare Sprachen zu erfahren und das Anzeigegerät nach Ihrem Wunsch umzustellen.

Uhreinstellung

Zum Einstellen der aktuellen Uhrzeit gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die Uhranzeige.



vmo2012-012-029_o

1. Zeit (Anzeige 2)
2. Hinweis (Anzeige 3)
2. Drücken und HALTEN Sie die Taste (SET TIME erscheint auf Anzeige 3).
3. Wählen Sie das 12-Stunden-(12H-) oder 24-Stunden-(24H-)Format per Tastendruck.
4. Bei Auswahl des 12-Stunden-Formats wählen Sie per Tastendruck Am (A“) oder Pm (P“).
5. Drücken und HALTEN Sie die Taste.
6. Wählen Sie die erste Stundenziffer per Tastendruck.
7. Drücken und HALTEN Sie die Taste.
8. Wählen Sie die zweite Stundenziffer per Tastendruck.
9. Drücken und HALTEN Sie die Taste.
10. Wählen Sie die erste Minutenziffer per Tastendruck.
11. Drücken und HALTEN Sie die Taste.
12. Wählen Sie die zweite Minutenziffer per Tastendruck.
13. Geben Sie die Einstellungen per Tastendruck ein [CLOCK (Uhr) erscheint auf Anzeige 3].

MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT (ANALOG/DIGITAL)

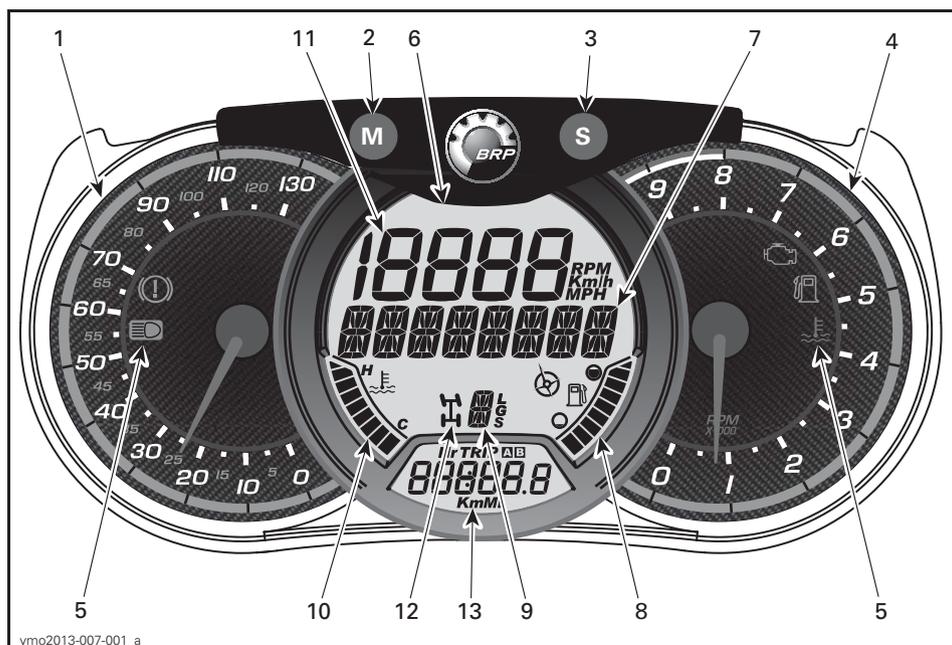
Beschreibung des Multifunktionsanzeigeeinstruments

Das Multifunktionsanzeigeeinstrument (analog/digital) befindet sich an der Lenksäule.

Das Multifunktionsanzeigeeinstrument (analog/digital) setzt sich zusammen aus einem digitalen Anzeigeeinstrument und zwei analogen Anzeigeeinstrumenten (Geschwindigkeitsmesser und Drehzahlmesser).

Die Motortemperatur und der Kraftstoffstand werden mittels Balken im digitalen Anzeigeeinstrument dargestellt.

Die Anzeigeleuchten sind in den beiden analogen Anzeigeeinstrumenten integriert.



vmo2013-007-001_a

⚠️ WARNUNG

Verstellen Sie die Anzeige nicht während der Fahrt. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

1) Analoger Geschwindigkeitsmesser

Misst Fahrzeuggeschwindigkeit in km/h oder mph.

2) Taste MODE (M - Modus)

Durch Drücken der Taste MODE (M) wird ein Durchlauf durch die Funktionen des digitalen Hauptanzeigeeinstruments durchgeführt.

FUNKTIONSSSEQUENZ	OPTIONEN
Luftfederung (nur Modell LTD)	Drücken Sie die ACS-Taste, um die Einstellung zu ändern (1 bis 6)
Numerische Anzeige leuchtet auf	Drücken Sie die Taste SET (S), um zu scrollen und die gewünschte Funktion auszuwählen und die Taste MODE (M), um zu bestätigen.
Multifunktionale Anzeige leuchtet auf	Drücken Sie die Taste SET (S), um zu scrollen und die gewünschte Funktion auszuwählen und die Taste MODE (M), um zu bestätigen.

3) Taste SET (S)

Durch Drücken der Taste SET (S) wird ein Durchlauf durch die Funktionen des digitalen Nebenanzeigeeinstruments durchgeführt.

FUNKTIONSSSEQUENZ	ANGEZEIGTE INFORMATIONEN
Uhr	XX:XX (24-Stunden-Format) XX:XX A oder P (12-Stunden-Format AM/PM)
Gesamtdistanzähler	XXXXX.X km oder mi
Tageskilometer — Zähler A (TRIP A)	XXXXX.X km oder mi

FUNKTIONSSSEQUENZ	ANGEZEIGTE INFORMATIONEN
Tageskilometer — Zähler B (TRIP B)	XXXXX.X km oder mi
Motorzeitnehmer (Hr)	XXXXX.X
Wegzeitnehmer (HrTRIP)	XXXXX.X

Zum Zurücksetzen von Wegfunktionen halten Sie die Taste MODE (M - Modus) drei Sekunden gedrückt.

4) Analoger Drehzahlmesser (RPM)

Misst U/min des Motors (RPM). Um die tatsächliche Umdrehungszahl zu errechnen, multiplizieren Sie den angezeigten Wert mit 1000.

5) Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchten informieren Sie über verschiedene Zustände und mögliche Probleme.

Eine Anzeigeleuchte kann allein oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

ANZEIGELEUCHE(N)		BEZEICHNUNG
Alle Anzeigeleuchten	Ein	Alle Anzeigeleuchten sind aktiviert, wenn der Zündschalter eingeschaltet ist und der Motor nicht gestartet ist
	Ein	Niedriger Kraftstoffstand
	Ein	Motor prüfen
	Ein	Hohe Motortemperatur
	Ein	Scheinwerfer in der Stellung FERNLICHT
	Ein	Die Bremse wird seit mehr als 15 Sekunden während der Fahrt betätigt

6) Digitales Hauptanzeigeeinstrument

Zeigt dem Fahrer nützliche Echtzeitinformationen an.

7) Multifunktionsanzeige

Die Fahrzeuggeschwindigkeit oder die Motorumdrehungen (RPM) können angezeigt werden. Siehe *MODE (M) TASTE* in diesem Abschnitt.

Außerdem können wichtige Meldungen angezeigt werden. Siehe Tabelle unten.

MELDUNG	BESCHREIBUNG
BREMSE	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Bremsen fortlaufend länger als 15 Sekunden betätigt werden.
PERFORMANCE KEY (PERFORMANCE SCHLÜSSEL)	Wird beim Starten angezeigt, wenn der Performance Schlüssel benutzt wird.
VERRIDE (ÜBERSTRN)	Es wird Übersteuerung angezeigt, wenn der Übersteuerung-Schalter gedrückt wird und der Rückwärtsgang eingelegt ist.
MAINTENANCE SOON (BALD WARTUNG)	Wird vom Anzeigeeinstrument angezeigt, wenn das Fahrzeug bald die regelmäßig fällige Wartung erfordert. Die Meldung kann durch abwechselndes dreimaliges Drücken des Übersteuerung-Schalters und des Bremspedals gelöscht werden. Alternativ kann sie durch einen Händler gelöscht werden.

Wenn eine abnormaler Motorzustand auftritt, kann eine Meldung angezeigt werden und es kann gleichzeitig die Kontrollleuchte eingeschaltet werden. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *FEHLERBEHEBUNG*.

8) Kraftstoffstandanzeige

Das Balkendiagramm zeigt laufend die verbleibende Kraftstoffmenge im Kraftstofftank an.

9) Getriebebestellungsanzeige

Diese Anzeige zeigt die gewählten Getriebebestellung an.

Außerdem wird die Einstellung der aktuellen ACS-Stellung angezeigt.

10) Motortemperatureanzeige

Das Balkendiagramm zeigt laufend die Temperatur des Motorkühlmittels an.

11) Numerische Anzeige

Die Fahrzeuggeschwindigkeit oder die Motorumdrehungen (RPM) können angezeigt werden. Siehe *MODE (M) TASTE* in diesem Abschnitt.

12) 2WD-/4WD-Anzeige

Wenn diese Anzeige EINGeschaltet ist, ist der Vierradantrieb eingeschaltet.

13) Digitales Nebenzeigeeinstrument

Zeigt dem Fahrer nützliche Echtzeitinformationen an. Zu Informationen über Anzeigefunktionen siehe *SET (S) TASTE*.

Konfiguration des Anzeigeeinstruments

Metrische/britische Maßeinheiten einstellen

Wenden Sie sich für die Einstellung an einen Can-Am Händler.

Uhr einstellen

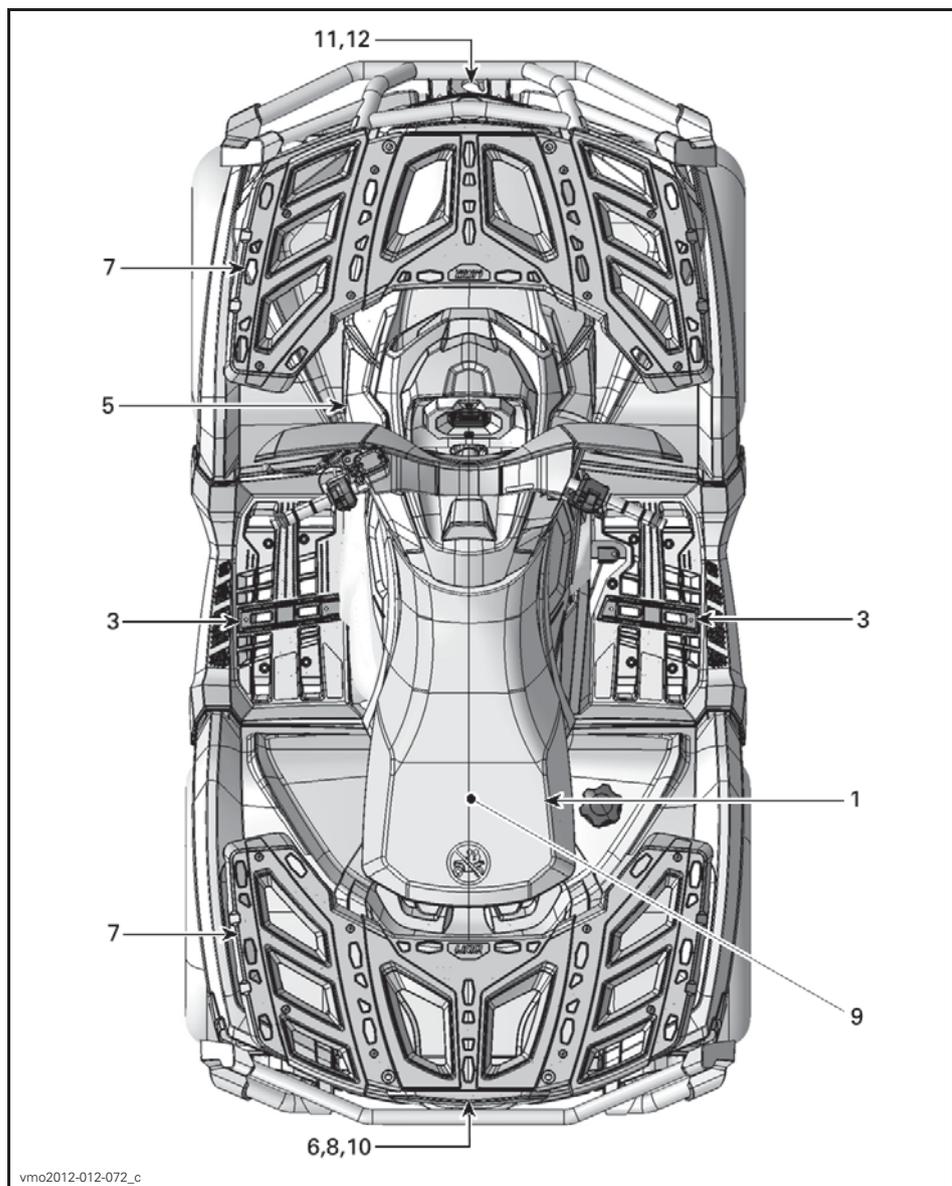
1. Drücken Sie zum Auswählen der Uhranzeige die Taste *MODE (M)*.
2. Halten Sie die Taste *MODE (M)* drei Sekunden gedrückt.

3. Drücken Sie zum Auswählen des 12-Stunden-Formats (AM/PM) oder des 24-Stunden-Formats die Taste MODE (M).
4. Bei Auswahl des 12-Stunden-Formats blinkt A oder P. Drücken Sie zum Auswählen von A (AM = vor dem Mittag) oder P (PM = nach dem Mittag) die Taste MODE (M).
5. Drücken Sie zum Ändern der Stunden die Taste SET (S).
6. Drücken Sie zum Umschalten zu Minuten die Taste MODE (M) (Minuten blinken).
7. Drücken Sie zum Ändern der Minuten die Taste SET (S).
8. Drücken Sie die Taste MODE (M).

Sprache einstellen

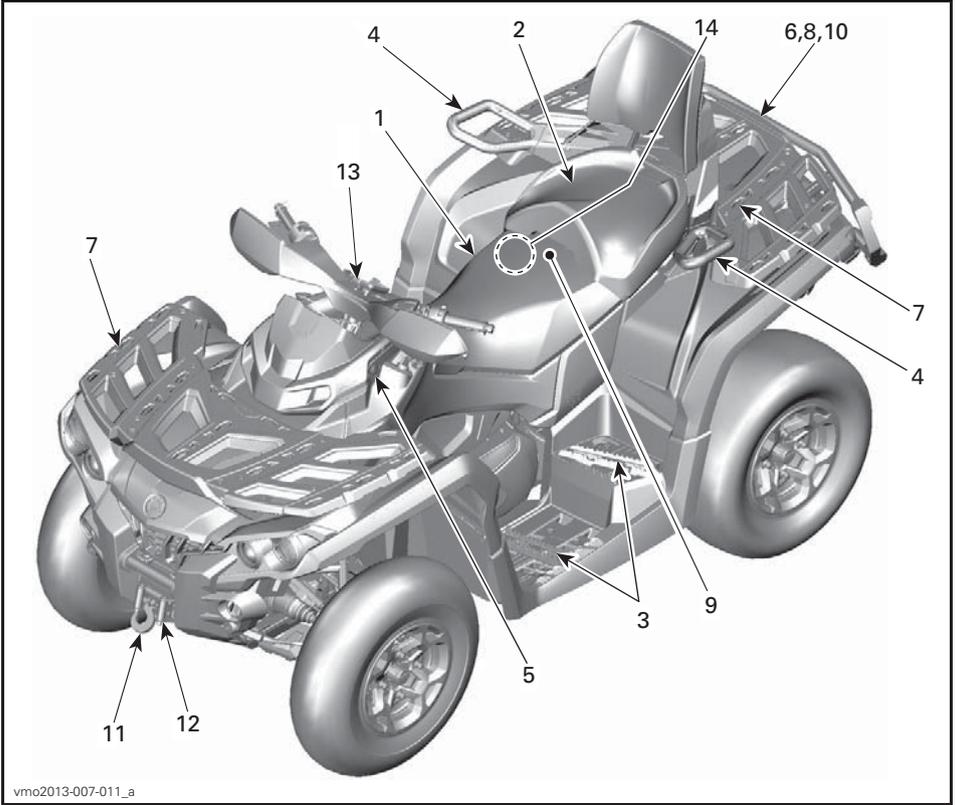
Die Anzeigesprache des Anzeigeeinstruments kann geändert werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, um über verfügbare Sprachen zu erfahren und das Anzeigeeinstrument nach Ihrem Wunsch umzustellen.

AUSSTATTUNG



vmo2012-012-072_c

EINSITZER-MODELL



vmo2013-007-011_a

ZWEISITZER-MODELL

1) Fahrersitz

Der Sitz ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht.

! WARNUNG

Nehmen Sie niemals eine Person als Mitfahrer auf diesem Fahrzeug mit.

Ausbau des Sitzes

Zum Ausbau des Fahrersitzes ist seine Verriegelung nach vorn zu drücken. Diese Verriegelung befindet sich unter dem hinteren Ende des Sitzes.



1. Sitzverriegelung

Ziehen Sie den Sitz nach hinten. Heben Sie den Sitz weiter an, bis Sie die vordere Sitzhalterung lösen und dann den Sitz vollständig herausnehmen können.

Einbau des Sitzes

Setzen Sie die vorderen Zungen des Sitzes in die Öffnungen an der Konsole ein. Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.

HINWEIS: Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Fahrersitz ordnungsgemäß arretiert ist, indem Sie den Fahrersitz mehrmals nach vorne und nach hinten ziehen.

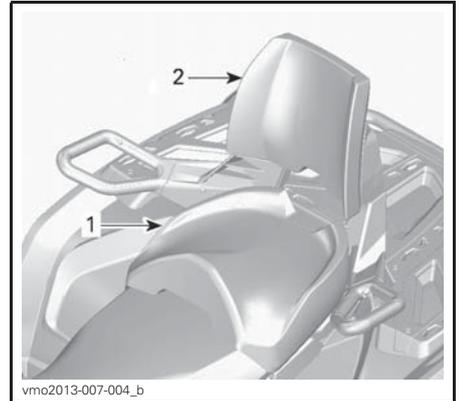
2) Beifahrersitz/ Handschuhfach

ZWEISITZER-Modelle

! WARNUNG

Fahren Sie keinesfalls mit dem Fahrzeug, ohne dass der Beifahrersitz oder das Handschuhfach ordnungsgemäß angebracht sind.

Der Beifahrersitz ist ausschließlich für einen Beifahrer gedacht. Die integrierte Rückenlehne stützt den Rücken des Beifahrers während der Fahrt.



1. Beifahrersitz
2. Integrierte Rückenlehne

Wenn Sie ohne einen Beifahrer fahren, kann der Beifahrersitz für die Nutzung eines Handschuhfachs entfernt werden.



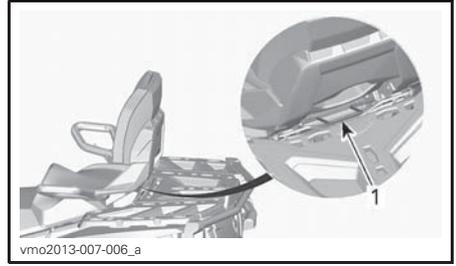
1. Handschuhfach

! WARNUNG

Ohne Beifahrersitz wird das Fahrzeug zu einem EINSITZER-Fahrzeug. Dann ist KEIN BEIFAHRER auf dem Fahrzeug erlaubt. Nehmen Sie NIEMALS Beifahrer auf dem Handschuhfach mit.

Ausbau des Beifahrersitzes

1. Ziehen Sie den Verriegelungshebel des Beifahrersitzes heraus. Der Hebel befindet sich unten am hinteren Ende des Beifahrersitzes.



1. Sitzgriff

2. Heben Sie das hintere Ende des Sitzes vorsichtig an.
3. Ziehen Sie den Sitz nach hinten.
4. Heben Sie den Sitz weiter an, bis Sie die vordere Sitzhalterung lösen und dann den Beifahrersitz vollständig herausnehmen können.

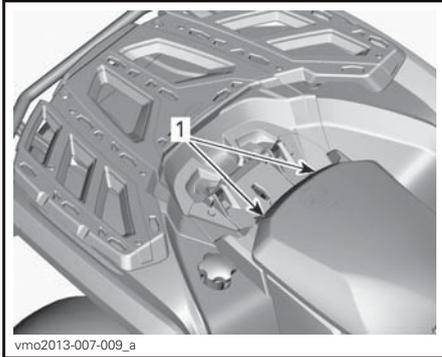
Einbau des Beifahrersitzes

1. Justieren Sie die J-Haken auf die vorderen Stifte und drücken Sie den hinteren Teil des Beifahrersitzes kräftig nach unten, damit das Verriegelungssystem einrastet.
2. Drücken Sie am Arretierungshebel runter und vergewissern Sie sich durch nach vorne Drücken der Rückenlehne, ob der Sitz eingerastet ist.

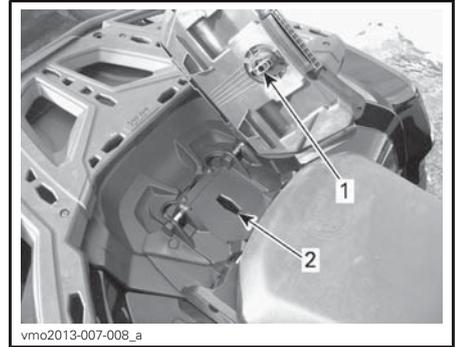
Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

! WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



1. Vordere Stifte

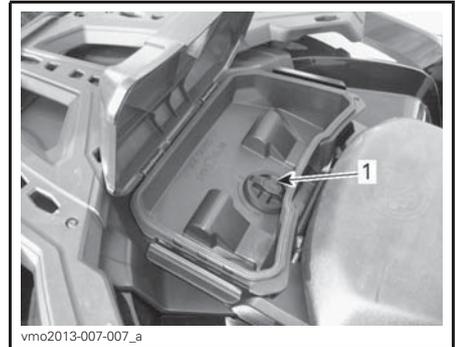


1. Verriegelungssystem für das Handschuhfach
2. "LINQ"-Öffnung

HINWEIS: Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.

⚠️ WARNUNG

Für die Sicherheit des Beifahrers ist es äußerst wichtig, dass überprüft wird, ob der Beifahrersitz fixiert ist, indem mehrmals am Beifahrersitz in verschiedene Richtungen gezogen wird.



1. Verriegelung

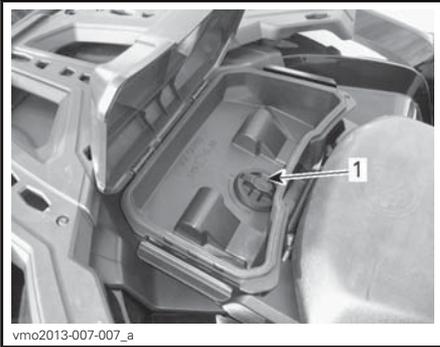
Einbau des Handschuhfachs

1. Beifahrersitz entfernen. Siehe *BEIFAHRERSITZ* in diesem Unterabschnitt.
2. Öffnen Sie den Deckel des Handschuhfachs und drehen Sie den Hebel in die Entriegelungsposition.
3. Justieren Sie das Verriegelungssystem für das Handschuhfach und setzen Sie es in die "LINQ"-Öffnung des Fahrzeugs ein.

5. Schließen Sie den Deckel und vergewissern Sie sich, ob das Handschuhfach fixiert ist.

Ausbau des Handschuhfachs

1. Entriegeln Sie die Verriegelung an jeder Seite des Handschuhfachs und öffnen Sie es.
2. Verriegelung, zum Entriegeln, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



1. Verriegelung

3. Bauen Sie das Handschuhfach aus.
4. Montieren Sie den Mitfahrersitz wieder. Siehe *EINBAU DES MITFAHRERSITZES* in diesem Unterabschnitt.

3) Fußrasten

Die Fußrasten für den Fahrer befinden sich auf der rechten und linken Seite des Fahrzeugs.



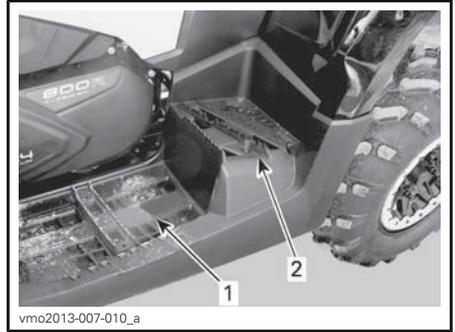
TYPISCH - EINSITZER ANGEZEIGT
1. Rechte Fußraste für Fahrer

! WARNUNG

Der Fahrer muss beide Füße während der gesamten Fahrt auf den Fußrasten positioniert haben.

ZWEISITZER-Modelle

Die Fußrasten für den Beifahrer befinden sich auf der rechten und linken Seite des Fahrzeugs hinter den Fußrasten des Fahrers.



TYPISCH

1. Linke Fußraste des Fahrers
2. Linke Fußraste des Beifahrers

! WARNUNG

Der Beifahrer muss beide Füße während der gesamten Fahrt auf den Fußrasten positioniert haben.

4) Festhaltegriffe

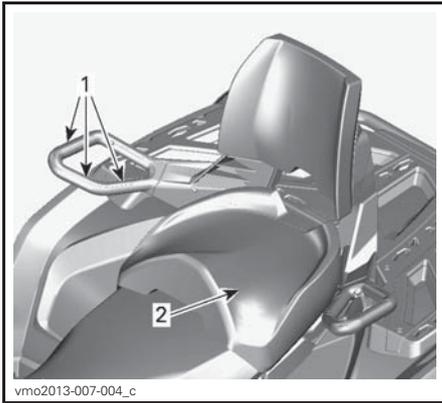
ZWEISITZER-Modelle

Die Haltegriffe befinden sich auf der rechten und linken Seite des Beifahrersitzes.

Der Beifahrer muss die Festhaltegriffe verwenden, um sich während der Fahrt sicher festzuhalten.

! WARNUNG

Der Mitfahrer muss sich immer an den Mitfahrer-Haltegriffen und nicht am Fahrer festhalten. Außerdem müssen die Füße des Mitfahrers auf den Fußrasten abgestützt werden.



vmo2013-007-004_c

TYPISCH

1. Festhaltegriffe
2. Beifahrersitz

5) 12-V-Steckdose

Sie können hier einen Handscheinwerfer oder andere tragbare Elektrogeräte anschließen.



vmo2012-012-018_a

1. 12-V-Steckdose

Entfernen Sie den Schutzdeckel vor Gebrauch. Setzen Sie ihn nach dem Gebrauch zum Schutz gegen Witterungseinflüsse immer wieder auf.

Halten Sie die angegebenen Leistungsdaten ein. Siehe Unterabschnitt **TECHNISCHE DATEN**.

6) Heck-Aufbewahrungsfach

Praktischer Ort für die Aufbewahrung persönlicher Gegenstände.



vmo2012-012-023_b

1. Deckel des hinteren Aufbewahrungsfachs

! WARNUNG

Bringen Sie den Schalthebel immer zunächst in die Stellung PARK, bevor Sie die Abdeckung öffnen. Lassen Sie niemals schwere oder frei bewegliche, zerbrechliche Gegenstände im Aufbewahrungsbe- reich. Verriegeln Sie immer den Deckel, bevor Sie losfahren.

Öffnen des hinteren Aufbewahrungsfachs

Entriegeln Sie die Abdeckung und senken Sie sie vorsichtig ab.



vmo2012-012-026_a

1. Verriegelung des hinteren Aufbewahrungsfachs

Schließen des hinteren Aufbewahrungsfachs

Heben Sie den Deckel vorsichtig an und drücken Sie bis die Verriegelung zwei mal klickt, um sicherzustellen, dass die Dichtung komprimiert ist.

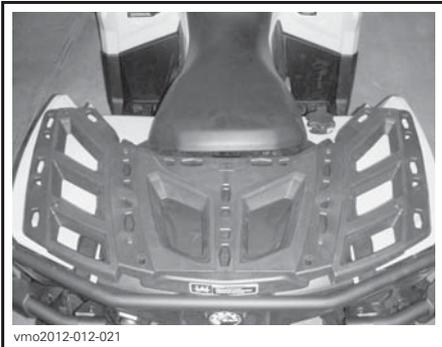
7) Gepäckträger

Die Gepäckträger eignen sich für den Transport von Ausrüstungs- und anderen Gegenständen. Es dürfen keine Personen auf dem Gepäckträger mitfahren.



vmo2012-012-022

VORDERER GEPÄCKTRÄGER



vmo2012-012-021

HINTERER GEPÄCKTRÄGER

⚠️ WARNUNG

- Nehmen Sie niemals eine Person auf einem Gepäckträger mit.
- Ladung, die mit dem Fahrzeug transportiert wird, darf nicht in das Sichtfeld des Fahrers gelangen und darf ihn nicht beim Steuern des Fahrzeugs behindern.
- Überladen Sie das Fahrzeug nicht.
- Stellen Sie stets sicher, dass die Ladung richtig gesichert ist und nicht über die Gepäckträger hinausragt.

Empfehlungen zum Gewicht von Ladung finden Sie im Unterabschnitt *TECHNISCHE DATEN*.

8) Anhängerkupplung

Sie können hier einen Kugelkopf zum Ziehen eines Anhängers oder anderer Fahrzeuge montieren. Installieren Sie die richtige Größe des Kugelkopfes gemäß den Empfehlungen des Anhängerherstellers. Empfehlungen für den Transport von Ladung und zum Ziehen von Anhängern finden Sie im Unterabschnitt *TECHNISCHE DATEN*.



vmo2012-012-023_a

TYPISCH
1. Anhängerkupplung

! WARNUNG

Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Größe des Kugelkopfes installieren, die für den zu ziehenden Anhänger geeignet ist.

HINWEIS: Beachten Sie zum sachgemäßen Ankuppeln die Anleitungen des Herstellers.

9) Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz befindet sich unter dem Sitz. Er umfasst Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten.

10) Winden-Fernsteuerung

XT, XT-P und LTD Modelle

Zusammen mit dem Fahrzeug gibt es eine Winden-Fernsteuerung, die bei Bedarf den Gebrauch der Winde erleichtert.

Die Winden-Fernsteuerung befindet sich im hinteren Aufbewahrungsfach.



1. Winden-Fernsteuerung

Wollen Sie den Steuerschalter der Winden-Fernsteuerung anstatt desjenigen des Lenkers verwenden, verbinden Sie die Fernsteuerung mit dem Anschluss unter den Bedienelementen am Lenker links.



vmo2012-012-053_a

TYPISCH

1. Anschluss für Winden-Fernsteuerung

HINWEIS: Das intensive Nutzen der Winde über einen langen Zeitraum kann zum Entladen der Batterie führen.

Weitere Informationen über die Winde finden Sie in den *GRUNDLAGEN FÜR WINDENTECHNIKEN*.

ZUR BEACHTUNG Ziehen sie die Fernsteuerung immer ab und bewahren Sie sie auf, wenn sie nicht in Gebrauch ist.

11) Kurbelwinde

XT, XT-P und LTD Modelle

Die Winde kann durch Nutzung des Winden-Steuerschalters oder mit der Fernsteuerung betätigt werden.



vmo2012-012-028_a

1. Winde
2. Rollenklüse
3. Windehaken

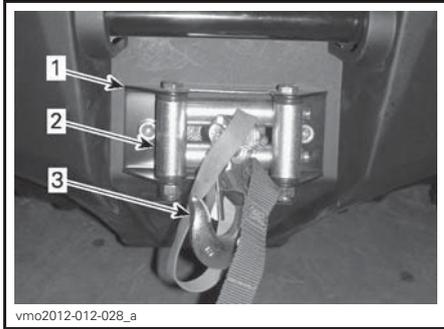
HINWEIS: Das intensive Nutzen der Winde über einen langen Zeitraum kann zum Entladen der Batterie führen.

Weitere Informationen über die Winde finden Sie in den *GRUNDLAGEN FÜR WINDENTECHNIKEN*.

12) Seilwindenfenster

XT, XT-P und LTD Modelle

Das Seilwindenfenster dient zur Verhinderung von Schäden am Fahrzeug und zum Führen des Seiles in die Winde.



1. Winde
2. Rollenklüse
3. Windehaken

13) GPS-Empfänger (Globales Positionierungssystem)

LTD Modelle

Der GPS-Empfänger befindet sich am Lenker und zeigt die Position des Fahrzeugs auf der Erde an.

⚠ VORSICHT Montieren Sie den GPS-Empfänger an seinen Halter, bevor das Fahrzeug genutzt wird.



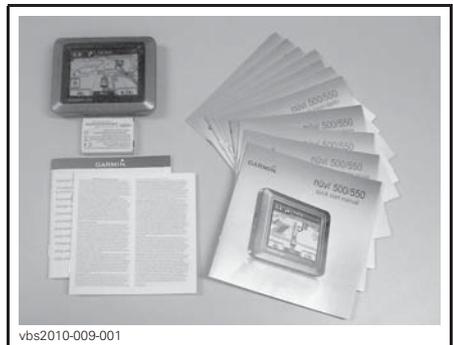
TYPISCH 1. GPS-Empfänger

Wenn er am Halter montiert ist und der Zündschalter sich in der Stellung ON befindet, bezieht er den Strom vom Fahrzeug. Ist er nicht montiert, bezieht er den Strom von seinen Batterien.

Der GPS-Empfänger lässt sich durch Betätigen der Taste ON/OFF am Empfänger oder durch das Schalten des Zündschalters in die Stellung ON oder OFF betätigen (wenn der Empfänger im Fahrzeug eingebaut ist).

Der GPS-Empfänger wird mit jeglichem Zubehör ausgeliefert, welches bei Verwendung mit diesem Fahrzeug erforderlich ist. Er enthält:

- einen Akku
- Standard map: WW Autoroute DEM Basemap NR 3.00 mit allgemeinen Straßeninformationen
- Schnellstartanleitung und Informationen zur Gewährleistung.



TYPISCHE AUSSTATTUNG

HINWEIS: Richten Sie sich hinsichtlich der richtigen Nutzung des GPS-Empfängers immer nach der mit dem GPS-Empfänger mitgelieferten Dokumentation des Herstellers.

HINWEIS: Weitere Einzelheiten über den GPS-Empfänger, verfügbare Karten oder Zubehör erfahren Sie von Can-Am Vertragshändlern oder auf der Garmin-Website unter www.garmin.com.

! WARNUNG

- Das Ablesen vom GPS-Empfänger kann von der Bedienung des Fahrzeugs ablenken, insbesondere von der ständigen Beobachtung der Umgebung. Dadurch kann es zu einem Zusammenstoß kommen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Lesen des GPS-Empfängers, dass Ihre Umgebung frei ist, dass sich keine Hindernisse in Ihrer Fahrtrichtung befinden und verlangsamen Sie Ihr Fahrzeug.
- Prüfen Sie so oft wie möglich auf Hindernisse.

! WARNUNG

Bitte beachten Sie, dass die vom GPS-Empfänger bereitgestellten Daten nur als Referenz dienen. Verlassen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit NIEMALS ausschließlich auf diese Informationen.

Einbau des GPS-Empfängers

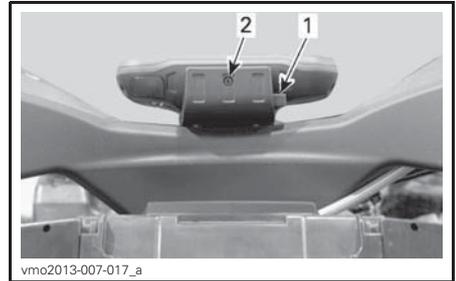
Entfernen Sie die Sicherheitsschraube am vorderen Teil des GPS-Receiver.

Stecken Sie den GPS-Empfänger auf die untere Zunge der Abstützung auf.

Arretieren Sie den GPS-Empfänger auf seiner Abstützung, indem Sie ihn in Richtung der oberen Zunge schieben.

Auf Verriegelung drücken

Montieren Sie die Sicherheitsschraube am vorderen Teil des GPS-Receiver.



1. Verriegelung
2. Sicherheitsschraube

ZUR BEACHTUNG Um Beschädigung durch Witterung oder Diebstahl Ihres GPS-Empfängers zu vermeiden, nehmen Sie ihn beim Verlassen Ihres Fahrzeugs immer aus seiner Abstützung heraus.

Ausbau des GPS-Empfängers

Der Ausbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Einbaus.

14) ACS Kompressor

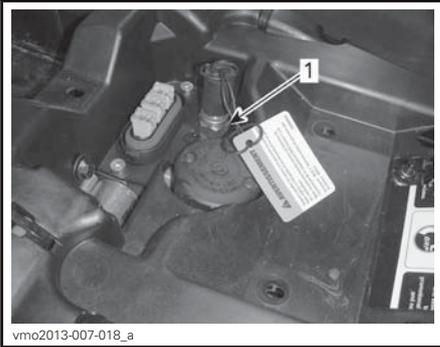
Nur Modell LTD

Der ACS-Kompressor kann zum Aufpumpen von Reifen benutzt werden.

HINWEIS: Der Ausgangsdruck des Luftkompressors verändert sich je nach Einstellung der Aufhängung ACS. Die Einstellung **ACS 1** sorgt für weniger Druck als die Einstellung **ACS 6**.

Gehen Sie zum Aufpumpen der Reifen wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Schalthebel sich in der Stellung **PARK** befindet.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen.
4. Entfernen Sie den (die) Sitz(e).
5. Schließen Sie den mitgelieferten Schlauch am Anschlussstück des Kompressors an.



1. Kompressor-Anschlussstück

6. Pumpen Sie die Reifen bis zum empfohlenen Fülldruck auf.

HINWEIS: Zum ordnungsgemäßen Aufpumpen eines Reifens muss die ACS auf **ACS 1** eingestellt sein.



HINWEIS: Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer im Werkzeugsatz.

ZUR BEACHTUNG Pumpen Sie die Reifen immer bis zum empfohlenen Fülldruck auf. Siehe Unterabschnitt **WARTUNGSMABNAHMEN**.

KRAFTSTOFF

Empfohlener Kraftstoff

Benutzen Sie normales, bleifreies Benzin, welches MAXIMAL 10% Ethanol enthält. Das Benzin muss folgende Mindestoktananforderungen erfüllen.

MINDESTOKTANZAHL	
In Nordamerika	87 ((R + M)/2)
Außerhalb Nordamerikas	92 RON

ZUR BEACHTUNG Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Schäden am Motor oder am Kraftstoffsystem können die Folge von falschem Kraftstoff sein.

Betanken des Fahrzeugs

! WARNUNG

- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv.
- Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

1. Stoppen Sie den Motor.

! WARNUNG

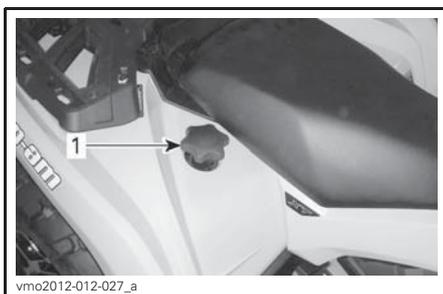
Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus.

2. Der Fahrer muss das Fahrzeug verlassen.

! WARNUNG

Beim Betanken darf sich keine Person auf dem Fahrzeug befinden. Wenn beim Betanken Feuer oder eine Explosion auftritt, würde eine sich im Fahrzeug befindende Person möglicherweise nicht schnell genug in sichere Entfernung bringen können.

3. Schrauben Sie die Kraftstoffbehälterkappe zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn ab.



1. Kraftstoffbehälterkappe

! WARNUNG

Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen der Kraftstoffbehälterkappe zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es weiter benutzen.

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. Füllen Sie nicht zu viel ein.

! WARNUNG

Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.

7. Ziehen Sie die Kraftstoffbehälter-
kappe im Uhrzeigersinn fest.

! WARNUNG

Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

ZUR BEACHTUNG Decken Sie niemals den Tankdeckel ab, da dadurch das Belüftungsloch im Tankdeckel versperrt werden kann und es dadurch zu Fehlzündungen im Motor kommen kann.

EINFahrZEIT

Bedienung beim Einfahren

Eine Einfahrzeit von 10 Betriebsstunden oder 300 km ist erforderlich.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug einer Inspektion bei einem Can-Am Vertragshändler unterzogen werden.

Motor

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie Vollgasfahrten
- Betätigen Sie den Gashebel um maximal 3/4 seines Weges
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

HINWEIS: Es ist normal, dass neue Bremsen ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer entfalten.

Bremsen

 **WARNUNG**

Neue Bremsen entfalten ihre maximale Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Seien Sie besonders vorsichtig.

Antriebsriemen

Bei einem neuen Riemen ist eine Einfahrdauer von 50 km erforderlich.

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

GRUNDLEGENDE VERFAHREN

Starten des Motors

Der Schalthebel muss sich in der Stellung PARK oder NEUTRAL befinden.

HINWEIS: Dieses Fahrzeug verfügt auch über einen Übersteuerungsmodus, mit dem Sie den Motor unabhängig von der Stellung des Schalthebels starten können. Während Sie den Motorstartknopf betätigen, halten Sie den Bremshebel angezogen oder betätigen Sie das Bremspedal.

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.

Stellen Sie den Motor-Nothalt-Schalter auf RUN.

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.

Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

ZUR BEACHTUNG Wenn der Motor nach ein paar Sekunden nicht startet, halten Sie den Motorstartknopf nicht länger als 10 Sekunden gedrückt. Siehe Abschnitt FEHLER-BEHEBUNG.

Gänge einlegen/Schalten

Betätigen Sie die Bremsen, machen Sie das Fahrzeug bewegungsunfähig und wählen Sie dann die gewünschte Schalthebelstellung.

Lösen Sie die Bremsen.

ZUR BEACHTUNG Wenn eine andere Getriebeeinstellung gewählt werden soll, halten Sie das Fahrzeug vor dem Betätigen des Schalthebels immer vollständig an und betätigen Sie die Bremsen. Anderenfalls droht eine Beschädigung des Getriebes.

Betätigen Sie allmählich den Gashebel, um die Geschwindigkeit zu erhöhen und damit das stufenlose Getriebe einzurasten.

Wenn Sie dagegen den Gashebel nicht mehr anziehen, verringert sich die Geschwindigkeit nach und nach.

Ausschalten des Motors und Parken des Fahrzeugs

WARNUNG

Vermeiden Sie das Parken auf steilen Steigungen oder Gefällen, da das Fahrzeug wegrollen kann.

WARNUNG

Stellen Sie den Schalthebel immer auf PARK, wenn das Fahrzeug angehalten oder geparkt wird, damit ein Wegrollen verhindert wird.

WARNUNG

Vermeiden Sie das Parken an Stellen, an denen heiße Teile ein Feuer verursachen können.

Schalten Sie den Schalthebel stets in die Stellung PARK, wenn das Fahrzeug angehalten oder geparkt wird. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. Auf sehr steilen Steigungen oder Gefällen oder beim Transport von Ladung mit dem Fahrzeug sollten die Räder zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden.

Parken Sie immer auf der flachsten zur Verfügung stehenden Fläche.

Gehen Sie vom Gas und bremsen Sie das Fahrzeug bis zum Stillstand.

Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung PARK.

Drehen Sie den Zündschalter in die Position OFF.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

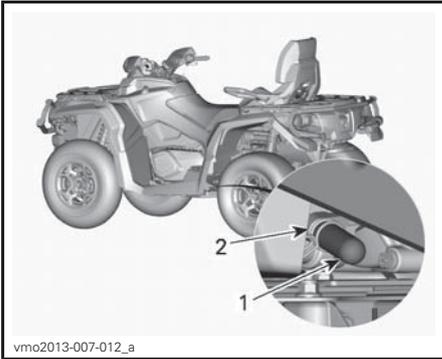
Wenn Sie auf einer steilen Steigung oder einem steilen Gefälle parken müssen oder das Fahrzeug beladen ist, blockieren Sie die Räder mit Steinen oder Ziegeln.

BESONDERE VERFAHREN

Vorgehensweise, wenn sich Wasser im CVT befindet

Die CVT-Ablassschraube befindet sich am hinteren Teil der CVT-Abdeckung. Er ist vom hinteren linken Kotflügel aus zu erreichen.

Stellen Sie durch Kontrollieren der CVT-Ablassschraube fest, ob Wasser vorhanden ist.



1. Ablassschraube
2. Federbügel

ZUR BEACHTUNG Wenn sich Wasser im CVT befindet, kann es zum Rutschen des Riemens kommen. Der Motor dreht hoch, aber das Fahrzeug bewegt sich nicht von der Stelle.

Wenn Wasser vorhanden ist, entfernen Sie die CVT-Ablassschraube, um das Wasser abzulassen.

Montieren Sie die Ablassschraube wieder und sichern Sie sie mit dem Federbügel.

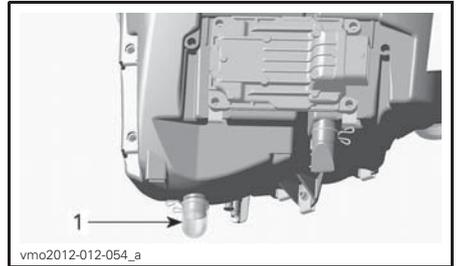
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Schlauch ordnungsgemäß am CVT-Verkleidungsstutzen angebracht ist.

ZUR BEACHTUNG Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, um das CVT überprüfen und reinigen zu lassen.

Vorgehensweise, wenn sich Wasser im Luftfiltergehäuse befindet

Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.

Stellen Sie durch Kontrollieren des Ablaufbehälters unter dem Luftfiltergehäuse fest, ob Wasser vorhanden ist.



TYPISCH

1. Ablaufbehälter des Luftfiltergehäuses

Drücken Sie die Schelle und entfernen Sie den Behälter, um Wasser aus dem Luftfiltergehäuse abzulassen, wenn sich darin Wasser befindet.

Wenn einer der folgenden Fälle eintritt, bringen Sie das Fahrzeug zum nächsten Can-Am Vertragshändler, um das Fahrzeug warten zu lassen:

- Wenn sich mehr als 50 ml Wasser (ca. 5 Ablaufbehälter) im Luftfiltergehäuse befinden.
- Wenn sich Ablagerungen im Ablaufbehälter befinden.

In einem solchen Fall muss das Fahrzeug folgendermaßen gewartet werden:

- Entlüftungsöffnungen
- Reinigung des CVT-Luftfilters
- CVT-Reinigung
- Austausch der Kraftstofftankentlüftungsanlage
- Prüfen des Schmiermittels und eventueller Austausch (Motor, Getriebe und hinterer Achsantrieb).

ZUR BEACHTUNG Wird das Fahrzeug nicht gewartet, kann dies zu einem dauerhaften Schaden führen, insbesondere an den folgenden Komponenten:

- Motor und Getriebe
- Benzinpumpe
- ACS-Kompressor
- CVT
- Vorderachsdifferential
- Hinterer Achsantrieb.

Vorgehensweise bei umgekipptem/ überschlagenem Fahrzeug

Hat sich das Fahrzeug überschlagen oder bleibt es auf der Seite liegen, stellen Sie es wieder auf die Räder. Prüfen Sie das Fahrzeug auf Schäden.

WARNUNG

Fahren Sie niemals mit einem beschädigten Fahrzeug. Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Händler.

Wenn das Fahrzeug keine Schäden aufweist, siehe Abschnitt *WARTUNG/SINFORMATIONEN* und überprüfen Sie Folgendes.

- Filtergehäuse auf Ölsammlung überprüfen. Bei Ölsammlung den Ölfilter und das Gehäuse reinigen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.
- Überprüfen Sie den Füllstand des Motorkühlmittels und füllen Sie bei Bedarf nach.
- Überprüfen Sie den Ölstand des Getriebes und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.

- Überprüfen Sie den Ölstand des Hinterachsgetriebes und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.
- Starten Sie den Motor. Wenn die Öldruckleuchte nach dem Starten des Motors nicht erlischt, schalten Sie den Motor sofort aus. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertrags-händler.

Wenn das Fahrzeug umgekippt ist oder sich überschlagen hat, sollte es immer von einem Can-Am Vertragspartner überprüft werden.

Vorgehensweise bei in Wasser versunkenem Fahrzeug

Sollte das Fahrzeug in Wasser eintauchen, schalten Sie den Motor sofort aus. Benutzen Sie:

- Kein elektrisches Zubehör
- Winde
- ACS (LTD Modell).

Sie müssen das Fahrzeug so bald wie möglich zu einem Can-Am Vertrags-händler bringen. **VERSUCHEN SIE KEINESFALLS, DEN MOTOR ZU STARTEN!**

ZUR BEACHTUNG Das Untertauchen des Fahrzeugs kann schwerwiegende Schäden verursachen, wenn das richtige Verfahren für die erneute Inbetriebnahme nicht eingehalten wird.

Sobald das Fahrzeug aus dem Wasser gezogen wurde, führen Sie Folgendes durch:

- Trocknen Sie das stufenlose Getriebe (CVT). Siehe Verfahren in diesem Abschnitt.

ZUR BEACHTUNG Das Fahrzeug sollte so bald wie möglich von einem Can-Am Vertragshändler gewartet werden.

EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN

! WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen.

Aufhängungseinstellung

Die Einstellung der Aufhängung und die Beladung können Auswirkungen auf das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs und den Fahrkomfort haben.

Für die Aufhängungen können je nach Gewicht des Fahrers, persönlichen Vorlieben, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

Einstellung Federvorspannung

! WARNUNG

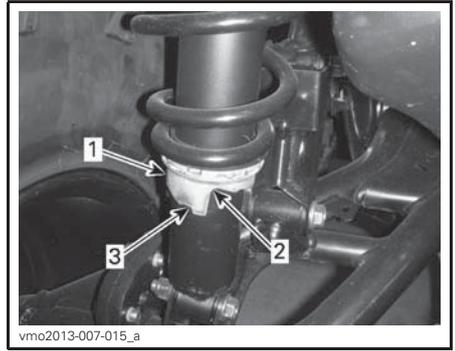
Der linke und der rechte Einstellnocken der vorderen oder hinteren Aufhängung müssen immer auf die gleiche Position eingestellt sein. Verstellen Sie niemals nur einen. Durch eine ungleiche Einstellung kann sich die Handhabung des Fahrzeugs erschweren und die Stabilität des Fahrzeugs kann verloren gehen, was zu einem Unfall führen kann.

Verkürzen Sie die Federn für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

Verlängern Sie die Federn für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.

Alle Modelle außer XT-P

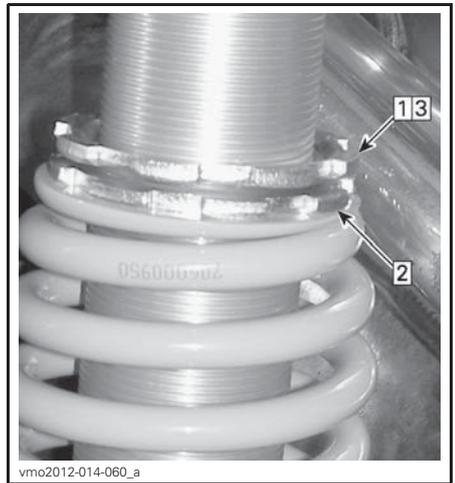
Federvorspannung mit Drehen der Einstellnocke einstellen. Werkzeug aus dem Werkzeugsatz benutzen.



1. Einstellnocke
2. Weichere Einstellung
3. Härtere Einstellung

XT-P Modell

Stellen Sie die Federvorspannung durch Drehen des Einstellrings ein.



TYPISCH

Schritt 1: Lösen Sie den obersten Verriegelungsring

Schritt 2: Drehen Sie den Einstellring entsprechend

Schritt 3: Ziehen Sie den obersten Verriegelungsring fest

Einstellungen an den Stoßdämpfern

XT-P Modell

Einfederungs­dämpfung für niedrige Geschwindigkeit



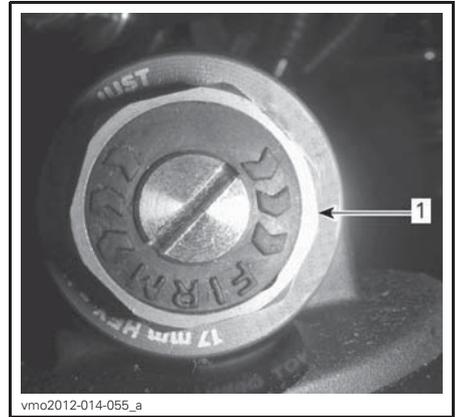
TYPISCH

1. Druckregulierer (Schlitzschraubendreher erforderlich)

Drehen Sie die Einstellvorrichtung im Uhrzeigersinn (H), um die Wirkung des Stoßdämpfers zu **erhöhen** (härter).

Drehen Sie die Einstellvorrichtung gegen den Uhrzeigersinn (S), um die Wirkung des Stoßdämpfers zu **senken** (weicher).

Einfederungs­dämpfung für hohe Geschwindigkeit



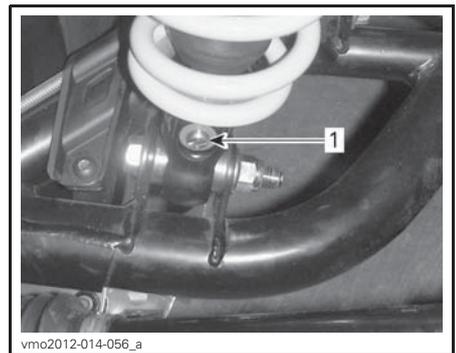
TYPISCH

1. Einfederungsverstellung für hohe Geschwindigkeit (17-mm-Schraubenschlüssel erforderlich)

Drehen Sie die Einstellvorrichtung im Uhrzeigersinn (H), um die Wirkung des Stoßdämpfers zu **erhöhen** (härter).

Drehen Sie die Einstellvorrichtung gegen den Uhrzeigersinn (S), um die Wirkung des Stoßdämpfers zu **senken** (weicher).

Rückstoßdämpfung



1. Rückstoßregler (Schraubendreher erforderlich)

Drehen Sie die Einstellvorrichtung im Uhrzeigersinn (H), um die Wirkung des Stoßdämpfers zu **erhöhen** (härter).

Drehen Sie die Einstellvorrichtung gegen den Uhrzeigersinn (S), um die Wirkung des Stoßdämpfers zu **senken** (weicher).

Einstellung der luftgesteuerten Aufhängung (ACS)

LTD Modelle

Dieses System ermöglicht das Einstellen der Hinterradaufhängung durch einfaches Drücken einer Taste. Wenn die Einstellung der ACS geändert wird, kommt es zu einer Veränderung des Luftdrucks in den Stoßdämpfern hinten, was für eine andere Aufhängungseinstellung sorgt.

Die folgenden Aufhängungseinstellungen sind am Fahrzeug voreingestellt.

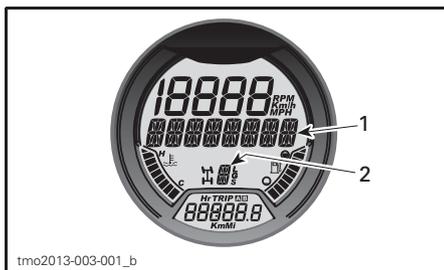
EINSTELLUNGEN DER AUFHÄNGUNG ACS		
EINSTELLUNG	FAHRKOMFORT	EMPFOHLENE LAST
ACS 1	Am weichsten	Nur Fahrer
ACS 2	Weich	
ACS 3	Halbweich	Mitnahme eines Mitfahrers ODER eines Ladungsstückes
ACS 4	Halbstraff	
ACS 5	Straff	
ACS 6	Am straffsten	Mitnahme eines Mitfahrers UND eines Ladungsstückes

⚠️ WARNUNG

Passen Sie die Einstellung der Aufhängung ACS immer an die Beladung an. Halten Sie die oben angegebenen Empfehlungen für den Transport von Lasten (Mitfahrer und Ladungsstück) auf Ihrem Fahrzeug ein.

Um die jeweilige Einstellung aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie für die Anzeige von **AIR_SUSP** die Taste MODE (M).
2. Überprüfen Sie die Multifunktionsanzeige, um die aktuelle Einstellung zu bestätigen.



1. **AIR_SUSP** angezeigt
2. Aktuelle Einstellung

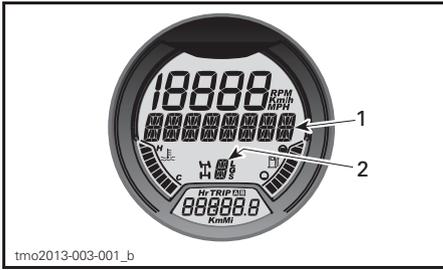
Zum Ändern der aktuellen Einstellung gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie für die Anzeige von **AIR_SUSP** die Taste MODE (M).

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



1. AIR_SUSP angezeigt
2. Aktuelle Einstellung

2. Drücken Sie die Taste ACS und lassen Sie sie los, bis die angeforderte Einstellung angezeigt wird.



TYPISCH

1. ACS-Taste

Bestätigung der Einstellung der Aufhängung ACS

Wenn die ACS auf ACS 5 oder ACS 6 eingestellt war, bevor der Motor ausgeschaltet wurde und einen kurzen Zeitraum ausgeschaltet verblieb, läuft beim Starten eine Bestätigungsmeldung über die Multifunktionsanzeige. Vergewissern Sie sich, dass die Aufhängung gemäß der mitgeführten Last eingestellt ist.

Um die Einstellung der ACS zu bestätigen, drücken Sie die Taste ACS und lassen Sie sie los, während die Meldung erscheint.

HINWEIS: Wenn die Meldung nicht bestätigt wird, wird die Federung automatisch auf ACS 3 zurückgestellt.

HINWEIS: Wenn die Taste MODE (M) gedrückt wird, während die Bestätigungsmeldung erscheint, wird die Federung direkt auf ACS 3 zurückgestellt.

HINWEIS: Wenn sich das Getriebe beim Anlassen in der Stellung RÜCKWÄRTS befindet, wird die Übersteuerungsmeldung anstelle der Bestätigungsmeldung angezeigt.

Einstellung der Lenkhilfe (DPS)

Modelle mit DPS

Die entsprechenden Modelle sind mit einem dynamischen Servolenksystem (DPS) ausgestattet. Das DPS verringert den zum Drehen des Lenkers erforderlichen Kraftaufwand.

Die folgenden DPS-Modi sind im Fahrzeug voreingestellt.

DPS-MODUS	
DPS MAX.	Maximale Lenkunterstützung
DPS MED.	Mittlere Lenkunterstützung
DPS MIN.	Minimale Lenkunterstützung

Gehen Sie zum Anzeigen des aktiven DPS-Modus wie folgt vor:

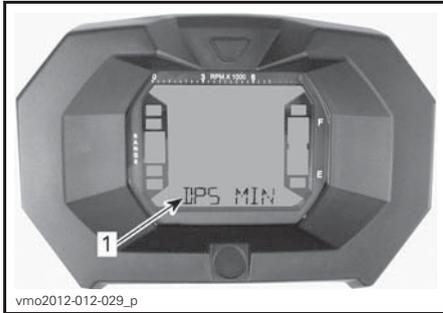
1. Drücken Sie die Taste DPS und lassen Sie sie los.



TYPISCH

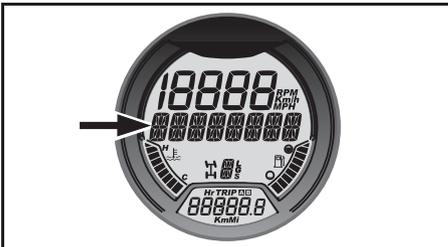
1. DPS-Taste

2. Sehen Sie auf dem Multifunktions-
anzeigeeinstrument nach, um den
aktiven DPS-Modus zu bestätigen.



ICD ANZEIGE

1. DPS-Modus (Anzeige 3)



ANALOGUE/DIGITALE ANZEIGE

1. Anzeige des DPS-Modus

Gehen Sie zum Ändern des DPS-Modus wie folgt vor:

1. Drücken und halten Sie die **DPS-Taste** für 2 Sekunden, um zur nächsten Einstellung zu wechseln.
2. Lassen Sie die **DPS-Taste** los.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die gewünschte Einstellung ausgewählt ist.

HINWEIS: Die Einstellung der DPS ist nicht möglich, wenn sich das Fahrzeuggetriebe in der Stellung **RÜCKWÄRTS** oder wenn der Modus ACS auf der Multifunktionsanzeige erscheint.

TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einem Anhänger oder auf einem offenen Kleintransporter transportieren, befestigen Sie es mit geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile wird nicht empfohlen.

WARNUNG

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger. Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Das Fahrzeug muss in seiner üblichen Betriebsstellung (auf allen 4 Rädern stehend) transportiert werden.

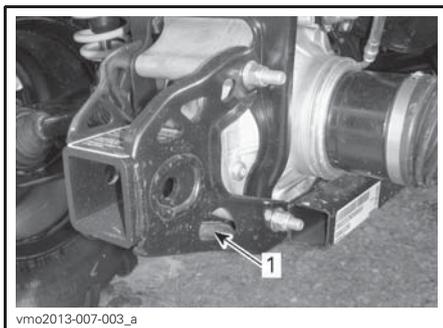


Vergessen Sie nicht:

- Nehmen Sie vor dem Transport die Gepäckträger des Fahrzeugs ab.
- Bringen Sie den Schatthebel in die Stellung PARK.
- Betätigen Sie die Feststellbremse.
- Sichern Sie das Fahrzeug vorn und hinten an den Verzurrrpunkten.



1. Vorderer Verzurrrpunkt



1. Hinterer Verzurrrpunkt

ZUR BEACHTUNG Das Sichern des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

***Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen***

WARTUNG

INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN

BRP empfiehlt, Ihr Fahrzeug nach den ersten 10 Fahrstunden oder 300 km nach dem Kauf, je nachdem, was zuerst eintritt, einer Inspektion bei einem Can-Am Vertragshändler zu unterziehen. Die Inspektion nach dem Einfahren ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach dem Einfahren gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

Wir empfehlen Ihnen, sich diese Inspektion schriftlich von einem Can-Am Vertragshändler bestätigen zu lassen.

Datum der Inspektion

Unterschrift des Vertragshändlers

Name des Händlers

INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN
Motoröl und Filter wechseln
Motorbefestigungen prüfen
Ventilspiel prüfen und erforderlichenfalls nachstellen
Kühlmittelstand prüfen
Kühler reinigen und einen Kühlsystem-Lecktest durchführen
Motordichtungen auf Lecks untersuchen
Kraftstoffleitungen, Kraftstoffverteiler, Anschlüsse, Rückschlagventile untersuchen und einen Kraftstoffsystem-Lecktest durchführen
Gaskabel untersuchen und erforderlichenfalls einstellen
Abgassystem untersuchen und auf Lecks prüfen
Motor-Luftfilter untersuchen.
Prüfen/reinigen Sie den CVT-Einlass/Auslass
CVT-Luftfilter (800R/1000) prüfen
Batterieanschlüsse untersuchen
Getriebeöl austauschen
Fahrzeuggeschwindigkeitssensor reinigen
Den Betrieb der 4x4-Kupplungseinheit prüfen
Vorderachsdifferential und Hinterachsgetriebe (Ölstand, Dichtungen und Entlüftungsöffnungen) untersuchen
Hintere Kardanwellengelenke untersuchen
Bremsflüssigkeitsstand prüfen
Lenksystem auf abnormales Spiel und auf sonstige Schäden untersuchen
Vorderradpureinstellung prüfen
Radmuttern/-bolzen untersuchen

WARTUNGSPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Die richtige Wartung liegt in der Verantwortung des Eigners. Das Fahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.

WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

ALLE 750 KM ODER 25 BETRIEBSSTUNDEN (je nachdem, was zuerst eintritt)

Bei staubigen Bedingungen: Prüfen und säubern Sie (oder ersetzen Sie gegebenenfalls) den Motor-Luftfilter und den Ölschaumfilter. Falls notwendig, lassen Sie das Fahrzeug bei sehr staubigen Bedingungen öfter warten.

Unter staubigen Bedingungen: untersuchen und reinigen Sie den CVT-Luftfilter (800R/1000) Falls notwendig, lassen Sie das Fahrzeug bei sehr staubigen Bedingungen öfter warten.

Bremsflüssigkeitsstand prüfen

Bremsbeläge untersuchen

Radmuttern anziehen

Schutzmanschetten und sonstige Schutzeinrichtungen der Antriebswelle untersuchen

Zustand der Anhängavorrichtung untersuchen

Betrieb der Sitzverriegelung untersuchen

Betrieb der Verriegelung des hinteren Staufachs untersuchen

ALLE 1 500 KM ODER 50 BETRIEBSSTUNDEN (je nachdem, was zuerst eintritt)

Gaskabel untersuchen, einstellen und schmieren

Motorluftfilter austauschen (normale Fahrbedingungen)

CVT-Luftfilter (800R/1000) untersuchen und reinigen (normale Fahrbedingungen)

Zustand der Batterie prüfen

Füllstand des Öls des Vorderachsdifferentials/Hinterachsgetriebes untersuchen

Zustand des Antriebswellengelenks untersuchen

Zustand der Kardanwellengelenke vorne/hinten untersuchen

Hintere Kardanwellengelenke schmieren

Spurstangenenden und Kugelgelenke untersuchen

Untersuchen Sie die Stoßdämpfer.

Vordere Querlenker untersuchen und schmieren

Stoßdämpfer-Pendellager schmieren (XT-P Modell)

Buchsen des hinteren Querstabilisators untersuchen und schmieren

ALLE 3 000 KM ODER 100 BETRIEBSSTUNDEN ODER 1 JAHR (je nachdem, was zuerst eintritt)
Motoröl und Filter austauschen
Ventilspiel untersuchen und einstellen
Schalldämpfer-Funkenfänger untersuchen und reinigen
Wirkungsgrad des Motorkühlmittels prüfen
Drosselklappengehäuse untersuchen und reinigen
Kraftstoffpumpen-Vorfilter reinigen
Einen Kraftstoffpumpen-Drucktest durchführen
Kraftstofftank-EntlüftungsfILTER austauschen
Antriebsriemen untersuchen
Antriebs- und Abtriebsscheiben untersuchen, reinigen und schmieren (einschließlich Freilauflager)
Füllstand und Zustand des Getriebeöls prüfen
Radlager untersuchen
Lenksystem untersuchen (auf abnormales Spiel prüfen)
Halbbuchsen der unteren und oberen Lenksäule reinigen und schmieren (bei sehr schlammigen Bedingungen)
Bremssystem untersuchen und reinigen
Rahmen auf Beschädigung untersuchen
Öl des Hinterachsgetriebes austauschen
Schläuche und Anschlussstücke der hinteren ACS Stoßdämpfer (LTD-Modell) untersuchen

ALLE 6 000 KM ODER 200 BETRIEBSSTUNDEN
ODER 2 JAHR (je nachdem, was zuerst eintritt)

Motorkühlmittel austauschen

Kühlsystem prüfen und einen Druckkappen-Drucktest und einen Kühlsystem-Drucktest durchführen

Zustand des Kraftstoffsystems prüfen und einen Kraftstoffsystem-Lecktest durchführen

Tauschen Sie die Zündkerzen aus.

Öl des Vorderachsdifferentials austauschen

Halbbuchsen der unteren und oberen Lenksäule reinigen und schmieren
(unter normalen Fahrbedingungen)

Getriebeöl austauschen

Fahrzeuggeschwindigkeitssensor reinigen

Bremsflüssigkeit austauschen

WARTUNGSMÄßNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen. Wenn Sie über die nötigen handwerklichen Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, können Sie diese Maßnahmen durchführen. Andernfalls wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Andere wichtige Arbeiten im Wartungszeitplan, die schwieriger in der Durchführung sind und ein tiefgehendes technisches Wissen oder Spezialwerkzeuge erfordern, sollten von Ihrem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

! WARNUNG

Wenn nicht anders angegeben, schalten Sie den Zündschalter immer in die Stellung OFF und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

! WARNUNG

Sollte das Entfernen einer Verriegelungsvorrichtung (z. B. Sperrung, selbstsichernde Halterung) erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

Luftfilter

Richtlinien zur Luftfilterwartung

Wie bei jedem ATV ist Luftfilterwartung wesentlich, um eine gute Motorleistung und Lebensdauer sicherzustellen.

Die Luftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

Bei den folgenden staubigen Bedingungen muss die Häufigkeit der Luftfilterwartung erhöht und Öl auf den Schaumfilter aufgetragen werden:

- Fahren auf trockenem Sand.

- Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Flächen.
- Fahren auf Schotterstrecken oder unter ähnlichen Bedingungen.

HINWEIS: Wenn Sie in einer Gruppe in diesen Bedingungen fahren, muss die Luftfilterwartung noch häufiger erfolgen. Hinweise zum Wartungsverfahren siehe *REINIGUNG UND ÖLUNG* des Luftfilters in diesem Unterabschnitt.

HINWEIS: Es kann ein zusätzlicher Vorfilter für staubige Bedingungen verwendet werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Can-Am Vertragshändler.

Ausbau des Luftfilters

ZUR BEACHTUNG Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen. Der Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt.

Bauen Sie den Sitz aus.

Entfernen Sie die Konsole.

Heben Sie den hinteren Bereich der Konsole nach oben.



HINTEREN BEREICH ANHEBEN

Ziehen Sie die Konsole nach hinten.

Drehen Sie die Abdeckung des Luftfilters zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn.

HINWEIS: Ein Steckschlüssel kann benutzt werden, um die Entfernung zu erleichtern.



1. Luftfilterabdeckung

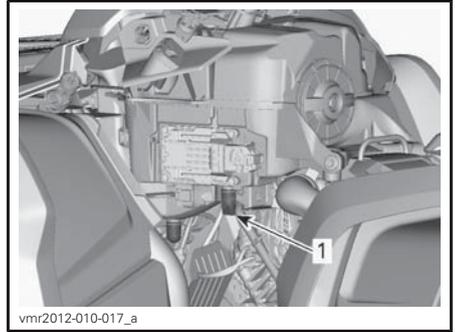
Entfernen Sie den Luftfilter.



AUSBAU DES LUFTFILTERS

Entleeren und Inspektion des Motor-Luftfilterkastens

1. Entfernen Sie das linke seitliche Karosserieteil. Siehe Unterabschnitt *KÄROSSERIE*.
2. Entleeren Sie das Luftfiltergehäuse-Einlass-Ablassrohr.



vmr2012-010-017_a

TYPISCH - EINIGE TEILE ZUR VERDEÜTLICHUNG ENTFERNT

1. Luftfiltergehäuse-Einlass-Ablassrohr

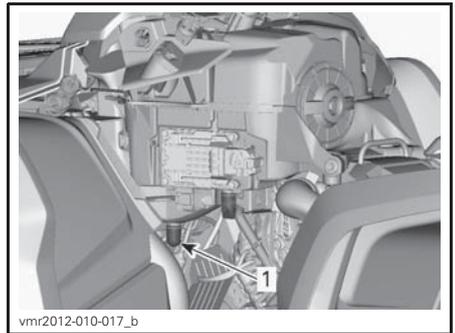
3. Überprüfen Sie die Luftfilterkammer auf ihre Sauberkeit.

- Wenn Ablagerungen oder Wasser gefunden werden, reinigen Sie die Luftfilterkammer mit einem Staubsauger.

ZUR BEACHTUNG Blasen Sie keine Druckluft in die Luftfilterkammer.

4. Prüfen des Luftfilter-Ablassrohres (saubere Kammer).

- Bei Ablagerungen oder Wasser, siehe Unterabschnitt *BESONDERE VERFAHREN*.
- Suchen Sie nach der Ursache für die Verunreinigung.



vmr2012-010-017_b

TYPISCH - EINIGE TEILE ZUR VERDEÜTLICHUNG ENTFERNT

1. Luftfilter-Ablassrohr

Reinigen und Ölen des Luftfilters

⚠ VORSICHT Tragen Sie immer einen angemessenen Haut- und Augenschutz. Chemikalien können einen Hautausschlag verursachen und Ihren Augen Schaden zufügen.

Reinigung des Papierfilters

1. Stellen Sie sicher, dass der Schaumstofffilter vom Papierfilter entfernt wird.
2. Klopfen Sie schweren Staub aus dem Papierfilter.

So entfernen Sie Schmutz und Staub aus dem Papierfilter.

HINWEIS: Papierfilter haben eine begrenzte Lebensdauer; ersetzen Sie den Filter, wenn er zu schmutzig oder verstopft ist.

ZUR BEACHTUNG Es wird nicht empfohlen, Druckluft auf den Papierfilter zu richten; das könnte die Papierfasern beschädigen und seine Filterfähigkeit beim Einsatz in staubigen Bedingungen verringern.

ZUR BEACHTUNG Waschen Sie den Papierfilter nicht mit Reinigungslösung.

Reinigung des Schaumfilters

1. Besprühen Sie den Schaumfilter von innen und außen mit dem LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341).



219700341

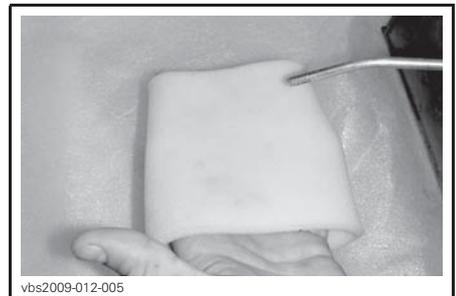
LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341)



vbs2009-012-015_a

TYPISCH - SCHAUMSTOFFFILTER
BESPRÜHEN

2. Lassen Sie es 3 Minuten stehen.
3. Spülen Sie das Schaumelement mit reinem Wasser, wie auf dem Behälter des Luftfilterreinigers (UNI) angegeben.
4. Trocknen Sie den Schaumstofffilter vollständig.



vbs2009-012-005

TYPISCH - TROCKEN

HINWEIS: Bei stark verschmutzten Elementen ist möglicherweise eine zweite Anwendung erforderlich.

Ölen des Schaumstofffilters

1. Vergewissern Sie sich, dass der Filter sauber ist. Siehe *REINIGUNG DES SCHAUMSTOFFFILTERS*.
2. Sprühen Sie das LUFTFILTERÖL (T/N 219 700 340) auf den zuvor getrockneten Schaumfilter.



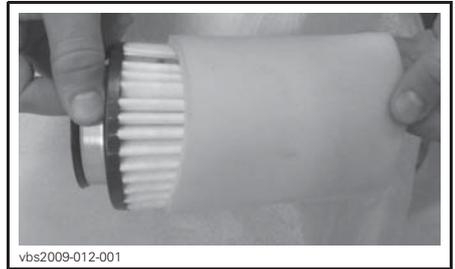
LUFTFILTERÖL (T/N 219 700 340)



TYPISCH - SCHAUMSTOFFFILTER ÖLEN

3. Lassen Sie es 3 bis 5 Minuten stehen.
4. Entfernen Sie überschüssiges Öl, das in den Papierfilter gelangen könnte, indem Sie den Schaumstofffilter in ein aufnahmefähiges Tuch einwickeln und leicht drücken. Das stellt auch sicher, dass der gesamte Schaumfilter mit Öl bedeckt wird.

5. Bringen Sie den Schaumstofffilter wieder über dem Papierfilter an.



TYPISCH

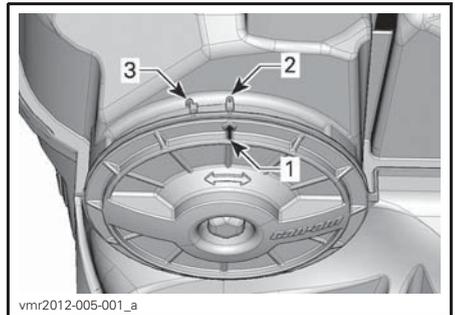
6. Schmieren Sie das Kunststoffgehäuse des Filters etwas zur Erleichterung des Einbaus und zukünftigen Ausbaus.

Einbau des Luftfilters

Fetten Sie das O-Ring-Siegel und das Kunststoffgehäuse des Luftfilters etwas. Siehe Explosionsbild *LUFTANSAUGSYSTEM*.

Der Einbau des Luftfilters erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

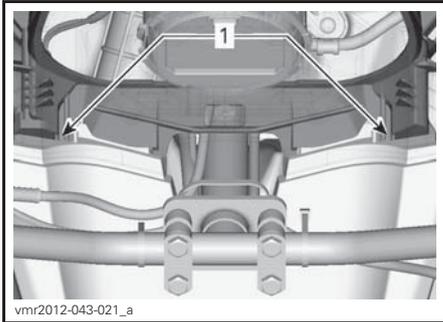
Stellen Sie sicher, dass die Luftfilterabdeckung richtig am Luftfiltergehäuse fixiert ist. Siehe Hinweise auf der Filterabdeckung und -gehäuse.



1. Abdeckung Positionspfeil
2. Verriegelt
3. Entriegelt

Der Einbau der Konsole erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Achten Sie jedoch auf Folgendes.

Richten Sie die vorderen Zungen der Konsole auf die Vertiefungen aus, drücken Sie die Konsole dann nach vorne.



ENIGE TEILE ZUR VERDEUTLICHUNG ENTFERNT

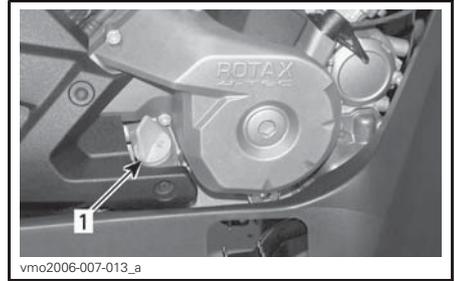
1. Vordere Zungen der Konsole

Motoröl

Motorölstand

ZUR BEACHTUNG Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig und füllen Sie, wenn notwendig, Öl nach. **Füllen Sie nicht zu viel ein.** Der Betrieb des Motors/Getriebes mit einem falschen Ölstand kann schwere Motor-/Getriebschäden verursachen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

HINWEIS: Unterziehen Sie den Motorbereich einer Sichtprüfung auf Undichtigkeiten, während Sie den Ölstand überprüfen.

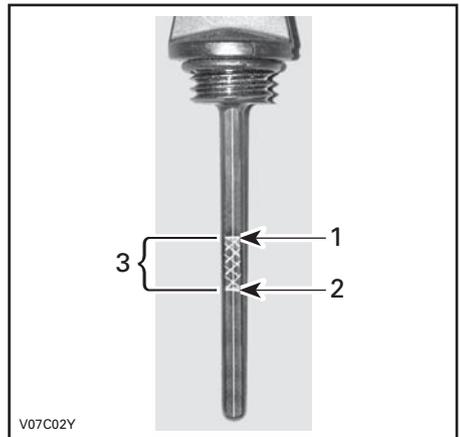


TYPISCH - RECHTE MOTORSEITE

1. Ölmesstab

Prüfen Sie den Ölstand (bei kaltem Motor) folgendermaßen, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist:

1. Lösen Sie den Messstab und ziehen Sie ihn anschließend heraus und Säubern Sie ihn.
2. Stecken Sie dann den Ölmesstab wieder in den Motor und schrauben Sie ihn vollständig fest.
3. Nehmen Sie ihn wieder heraus und prüfen Sie nun den Ölstand. Er sollte in der Nähe der oder an der oberen Markierung stehen.



TYPISCH

1. Voll
2. Nachfüllen
3. Betriebsbereich

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab herausnehmen. Setzen Sie einen Trichter in das Messstabrohr ein, um Verschütten zu vermeiden.

Füllen Sie eine kleine Menge des empfohlenen Öls ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

Ziehen Sie den Ölmesstab wieder richtig fest.

Empfohlenes Motoröl

Benutzen Sie im Sommer das XPS 4-STROKE SYNTH. BLEND OIL (SUMMER) (T/N 293 600 121).

Benutzen Sie zu jeder Jahreszeit das XPS 4-STROKE SYNTHETIC OIL (ALL CLIMATE) (T/N 293 600 112).

HINWEIS: Das XPS Öl hat eine besondere Zusammensetzung und wurde speziell für die hohen Anforderungen dieses Motors geprüft.

Wenn es nicht verfügbar ist, benutzen Sie 4-Takt-SAE-5W40-Motoröl, das mindestens die Anforderungen der API-Serviceklassen SG, SH oder SJ erfüllt. Überprüfen Sie immer den API-Zertifizierungs-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten. Einzelheiten dazu finden Sie in der Viskositätstabelle.

Wechsel des Motoröls

Starten Sie den Motor und wärmen Sie ihn auf. Stoppen Sie den Motor.

Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

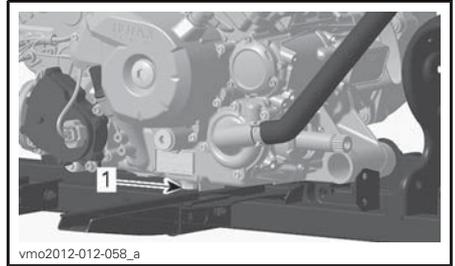
Nehmen Sie den Messstab heraus.

Reinigen Sie den Bereich um die Ölablassschraube herum.

Stellen Sie eine Auffangschale unter die Ölablassschraube.

Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.

⚠ VORSICHT Das Motoröl kann sehr heiß sein. Entfernen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls die Ablassschraube, solange der Motor noch heiß ist. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.



1. Ablaufstopfen

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Filter abgelaufen ist.

Wechseln Sie den Ölfilter. Siehe *ÖLFILTER* in diesem Unterabschnitt.

Wechseln Sie die Dichtung an der Ölablassschraube aus.

Säubern Sie den Dichtungssitz am Motor und an der Ölablassschraube und setzen Sie dann die Schraube wieder ein.

Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf.

Angaben zur Ölfüllmenge finden Sie im Unterabschnitt *TECHNISCHE DATEN*.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen.

Vergewissern Sie sich, dass der Bereich des Ölfilters und der Ölablassschraube nicht undicht ist.

Stoppen Sie den Motor.

Warten Sie etwas, bis das Öl zum Kurbelgehäuse gelaufen ist, dann prüfen Sie den Ölstand.

Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.
Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

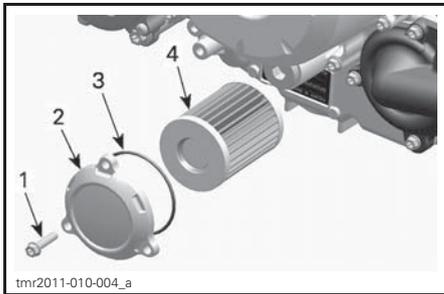
Ölfilter

Ausbau des Ölfilters

Um den Ölfilter zu erreichen, entfernen Sie folgende Teile:

- Sitz
- Konsole
- rechte Seitenabdeckung
- rechte Abdeckung der Fußstütze.

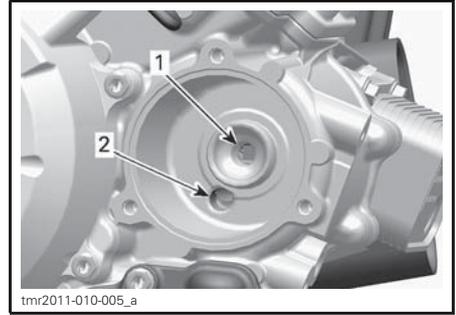
1. Reinigen Sie den Ölfilterbereich.
2. Entfernen Sie die Schrauben der Ölfilterabdeckung.
3. Entfernen Sie die Ölfilterabdeckung.
4. Entfernen Sie den Ölfilter.



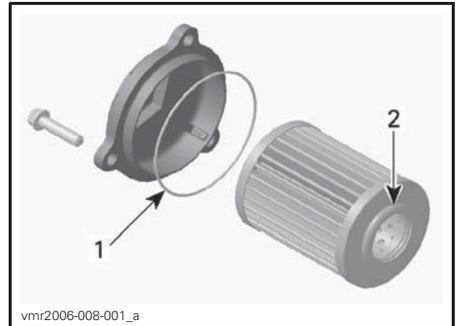
1. Ölfilterschraube
2. Ölfilterabdeckung
3. O-Ring
4. Ölfilter

Einbau des Ölfilters

1. Ein- und Auslass-Seite des Ölfilters reinigen und auf Schmutz und Verunreinigungen überprüfen.



1. Auslassbohrung zum Motorölbereitstellungssystem
2. Einlassbohrung von der Ölpumpe zum Ölfilter
2. Montieren Sie einen NEUEN O-Ring an die Ölfilterabdeckung.
3. Montieren Sie den Ölfilter an die Abdeckung.
4. Tragen Sie Motoröl auf den O-Ring und auf das Filterende auf.



1. Etwas Öl
2. Etwas Öl
5. Montieren Sie die Abdeckung an den Motor.
6. Ziehen Sie die Schrauben der Ölfilterabdeckung mit dem empfohlenen Drehmoment an.

ANZUGSDREHMOMENT	
Schrauben der Ölfilterabdeckung	10 N•m ± 1 N•m

7. Bringen Sie die übrigen Teile gegebenenfalls wieder an.

Kühler

Inspektion des Kühlers

Prüfen Sie den Kühlerbereich regelmäßig auf Sauberkeit.



TYPISCH - TEILE AUS GRÜNDEN DER ÜBERSICHTLICHKEIT ENTFERNT

Überprüfen Sie den Kühler und die Schläuche auf Undichtigkeiten und andere Beschädigungen.

Prüfen Sie die Kühlerrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen keinen Schlamm, Schmutz, Blätter und andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.

Entfernen Sie die Ablagerungen so weit möglich mit den Händen. Wenn Wasser in der Nähe ist, versuchen Sie die Kühlerrippen abzuspülen.

HINWEIS: Die inneren Kotflügel können entfernt werden, um das Säubern zu erleichtern.

Wenn vorhanden, verwenden Sie einen Gartenschlauch, um die Kühlerrippen zu reinigen.

⚠ VORSICHT Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.

ZUR BEACHTUNG Achten Sie darauf, die Kühlerrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Die Ausführung der Kühlerrippen ist absichtlich sehr dünn, um eine gute Kühlung zu gewährleisten. **ARBEITEN SIE BEIM ABSPRITZEN MIT DEM SCHLAUCH NUR MIT GERINGEM DRUCK. VERWENDEN SIE KEINESFALLS EINEN HOCHDRUCKREINIGER.**

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, um die Leistung des Kühlsystems überprüfen zu lassen.

Motorkühlmittel

Motorkühlmittelstandsüberprüfung

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.

Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

Entfernen Sie die Anzeigeinstrumentenabstützung.

Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Kühlfüllstandsstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Kühlfüllstandsbehälter befinden.



1. Motorkühlmittelbehälter

HINWEIS: Wenn Sie den Füllstand bei Temperaturen unter 20°C prüfen, kann der Füllstand geringfügig unter der MIN.-Markierung liegen.

Falls erforderlich, füllen Sie Kühlmittel bis zur MAX.-Markierung nach.

! WARNUNG

Warnung: Entfernen Sie nicht die Kühlmittelbehälterkappe, solange der Motor noch heiß ist.

Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. Füllen Sie nicht zu viel ein.

Bringen Sie die Behälterkappe wieder ordnungsgemäß an und schrauben Sie sie fest.

Bringen Sie die Anzeigeeinstrumentenabstützung wieder an.

! WARNUNG

Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist.

HINWEIS: Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

ZUR BEACHTUNG Lagern Sie keine Gegenstände unter der Anzeigeeinstrumentenabstützung.

Empfohlenes Motorkühlmittel

Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Das Kühlsystem muss mit einem VORGEMISCHTEN KÜHLMITTEL VON BRP (T/N 219 700 362) oder einer Lösung aus destilliertem Wasser und Frostschutz (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutz) befüllt werden.

Auswechseln des Motor-Kühlmittels

Kühlsystem entleeren

Entfernen Sie die Anzeigeeinstrumentenabstützung.

Entfernen Sie die Kappe des Kühlmittelbehälters.

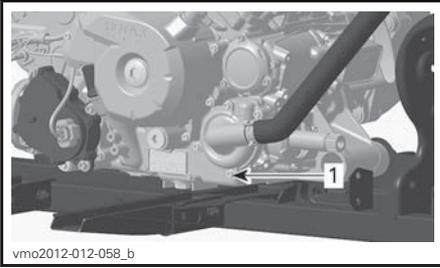
! WARNUNG

Warnung: Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls die Druckkappe, solange der Motor noch heiß ist.



1. Motorkühlmittelbehälterkappe

Lösen Sie die Kühlmittelablassschraube und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.



1. Kühlmittelablassschraube

HINWEIS: Schrauben Sie die Kühlmittelablassschraube nicht vollständig heraus.

Modelle 500/650/800R

Lösen Sie den unteren Kühlerschlauch und lassen Sie das übrige Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.

HINWEIS: Notieren Sie sich die Position der Schlauchschelle am unteren Kühlerschlauch am Kühler.

Bringen Sie den Kühlerschlauch wieder an und beachten Sie dabei die vorher notierte Position.

Alle Modelle

Bringen Sie die Kühlsystemablassschraube mit einem neuen Siegelring wieder an.

Ziehen Sie die Kühlmittelablassschraube an.

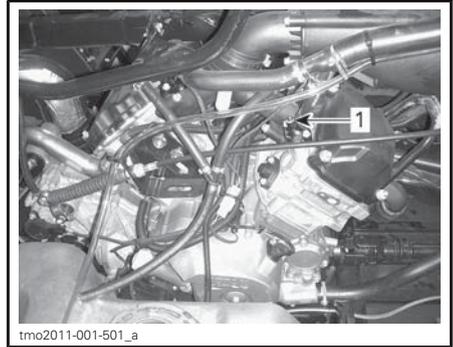
DREHMOMENT DER KÜHLSYSTEM- MABLASSSCHRAUBE

9 N•m zu 11 N•m

Entlüften Sie das Kühlsystem. Siehe **ENTLÜFTEN DES KÜHLSYSTEMS**.

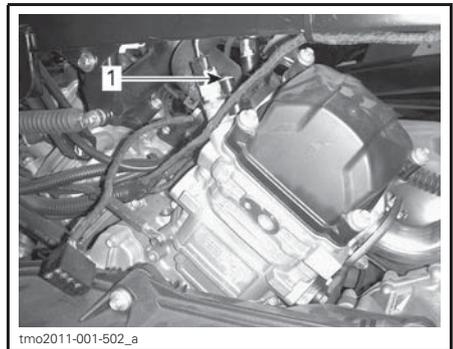
Kühlsystem Befüllen und Entlüften

1. Schrauben Sie die Entlüftungsschrauben über dem vorderen und hinteren Zylinder ab.



TYPISCH

1. Entlüftungsschraube des vorderen Zylinders



TYPISCH

1. Entlüftungsschraube des hinteren Zylinders

2. Befüllen Sie das Kühlsystem, bis Kühflüssigkeit aus der (den) Entlüftungsschraube(n) herausfließt.

Modelle 500/650/800R

3. Drücken Sie den obersten Teil des Kühlschlauchs zwischen Kühler und Kühlförderpumpe mehrmals zusammen, bis die gesamte Luft vom höchsten Punkt des Schlauchs abgelassen ist.

Alle Modelle

4. Setzen Sie die Entlüftungsschraube(n) mit **NEUEN** Dichtringen ein und ziehen Sie sie gemäß der folgenden Tabelle an.

ANZUGSDREHMOMENT

Entlüftungsschraube(n)

5,0 N•m ± 0,6 N•m

5. Geben Sie Kühlmittel in das System, bis der Füllstand den Sitz der Druckkappe erreicht.
6. Kühlmittelbehälter bis zur MAX-Markierung auffüllen.
7. Lassen Sie den Motor im Leerlauf bei geöffnetem Kühlerdeckel laufen. Füllen Sie bei Bedarf Kühlfüssigkeit nach.
8. Warten Sie jetzt, bis der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat.
9. Danach geben Sie zwei oder dreimal Gas und füllen Sie bei Bedarf Kühlfüssigkeit nach.
10. Schalten Sie den Motor aus, damit er sich abkühlt.
11. Kühlmittelbehälterkappe aufsetzen.
12. Untersuchen Sie alle Verbindungen auf Leckagen und überprüfen Sie den Kühlfüssigkeitsstand im Behälter.

Funkenschutz Auspufftopf

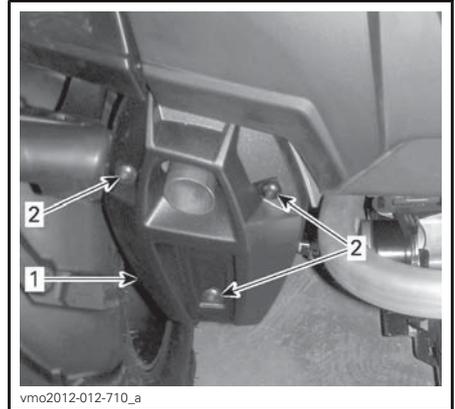
Reinigung und Inspektion des Schalldämpfer-Funkenfängers

HINWEIS: Ein Austausch des Funkenfängerfilters ist nur bei Beschädigung erforderlich.

⚠ VORSICHT Lassen Sie das Abgassystem vor der Reinigung und der Inspektion abkühlen.

Entfernen Sie die Abdeckung des Schalldämpfers. Rangieren Sie die Halteschrauben aus.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie kein Schlagwerkzeug zum Entfernen von Schrauben.



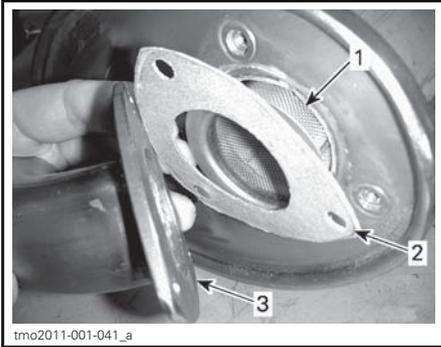
1. Abdeckung des Schalldämpfers
2. Halteschrauben

Entfernen Sie die Halteschrauben des Abgasrohrs und rangieren Sie sie aus.



TYPISCH - ABGASROHR ENTFERNEN

Entfernen Sie das Abgasrohr, die Dichtung (ausrangieren) und den Funkenfänger.



TYPISCH

1. Funkenschutz
2. Dichtung
3. Abgasrohr

Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie eine weiche Bürste und achten Sie darauf, das Gewebe des Funkenfängers nicht zu beschädigen.

⚠ VORSICHT Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe.



1. Sauberer Funkenfänger

Untersuchen Sie das Gewebe des Funkenfängers auf Beschädigungen. Tauschen Sie sie nach Bedarf aus.

HINWEIS: Ein Austausch des Funkenfängerfilters ist nur bei Beschädigung erforderlich.

Prüfen Sie den Funkenschutzkammer im Schalldämpfer. Reinigen Sie bei Bedarf jegliche Ablagerungen.

Montieren Sie eine neue Dichtung, ein neues Abgasrohr und neue Halteschrauben.

Bringen Sie die Abdeckung des Schalldämpfers mit neuen Halteschrauben wieder an. Siehe Technische Daten.

ANZUGSMOMENT	
Halteschrauben für Abgasrohre und Halteschrauben für Abdeckungen	11 N•m ± 1 N•m

CVT-Luftfilter (1000/800R) prüfen

Ausbau des CVT-Luftfilters

Modelle mit aufsteckbaren Luftfilter

1. Entfernen Sie die Anzeigeinstrumentenabstützung.
2. Entfernen Sie den Luftfilter vom CVT-Lufteinlass, indem Sie seine Seiten dehnen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠ WARNUNG

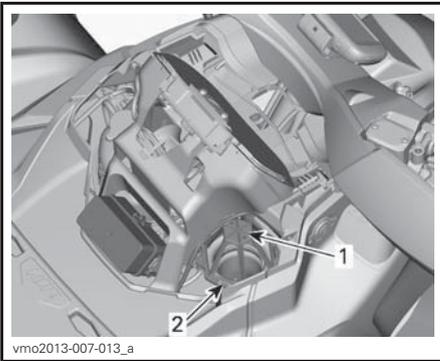
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



1. CVT-Luftfilter

Modelle mit ansteckbaren Luftfilter

1. Drücken Sie auf die Zungen (3) und entfernen Sie den Luftfilter.



1. CVT-Luftfilter
2. Zunge

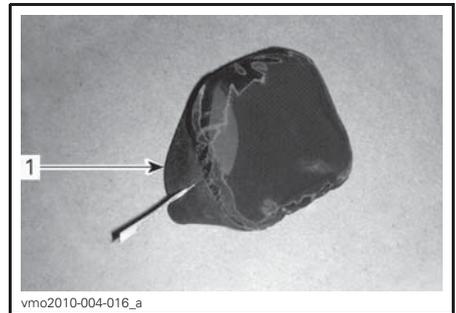
Reinigung des CVT-Luftfilters

1. Besprühen Sie den Filter von innen und außen mit dem LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341).



LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341)

2. Lassen Sie es 3 Minuten stehen.
3. Spülen Sie den Filter gemäß der Angabe auf dem Behälter des Luftfilterreinigers (UNI) mit klarem Wasser aus.
4. Trocknen Sie den Filter vollständig.



1. CVT-Luftfilter (Aufsteck-Typ)



1. CVT-Luftfilter (Ansteck-Typ)

5. Reinigen Sie die Innenseite des CVT-Lufteinlassendes.

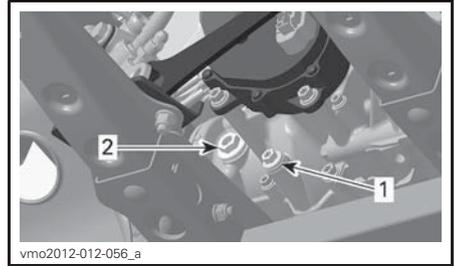
Einbau des CVT-Luftfilters

Modelle mit aufsteckbaren Luftfilter

1. Bringen Sie den Luftfilter am CVT-Lufteinlass an, indem Sie seine Seiten dehnen.
2. Bringen Sie die Anzeigeinstrumentenabstützung wieder an.

Modelle mit ansteckbaren Luftfilter

1. Den Luftfilter bringen Sie am CTV an, indem Sie die Zungen in die Vertiefungen einsetzen und solange auf den Luftfilter drücken, bis es klickt.



TYPISCH - 500/650/800R ENGINES

1. Ablassschraube
2. Ölfüllstand-Verschlusskappe

Getriebeöl

Getriebeölstandsüberprüfung

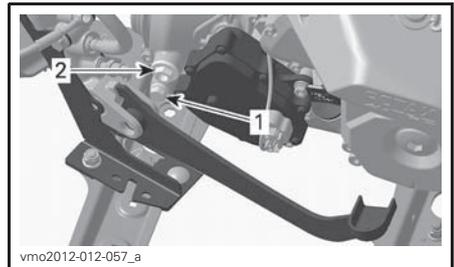
ZUR BEACHTUNG Überprüfen Sie den Füllstand und füllen Sie bei Bedarf nach. **Füllen Sie nicht zu viel ein.** Wenn Sie das Getriebe mit einem unsachgemäßen Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Getriebeschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

Wählen Sie die NEUTRAL-Position.

Feststellbremse betätigen.

Kontrollieren Sie den Ölstand im Getriebe durch Abschrauben der Ölstandschraube am Getriebe, wenn der Motor kalt ist und nicht läuft.



TYPISCH - 1000 MOTOR

1. Ablassschraube
2. Ölfüllstand-Verschlusskappe

Öl sollte bis zur Unterkante der Ölstandsöffnung reichen.

Füllen Sie bei Bedarf nach, bis Getriebeöl aus der Ölstandsöffnung fließt.

Empfohlenes Getriebeöl

MOTOR	EMPFEHLENDES PRODUKT	ANZAHL
500 650 800R	SYNTHETISCHES XPS GETRIEBEÖL (75W 140) (T/N 293 600 140)	Ungefähr 400 ml
1000		Ungefähr 450 ml

Wenn das empfehlende Öl nicht verfügbar ist, benutzen Sie ein 75W140 Getriebeöl, welches die API GL-5 Spezifikation erfüllt.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie bei der Wartung keine anderen Ölsorten, mischen Sie keine anderen Ölsorten bei.

Wechsel des Getriebeöls

HINWEIS: Beim Getriebeölaustausch ist es ratsam, gleichzeitig den Fahrzeuggeschwindigkeitssensor (VSS) zu reinigen.

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

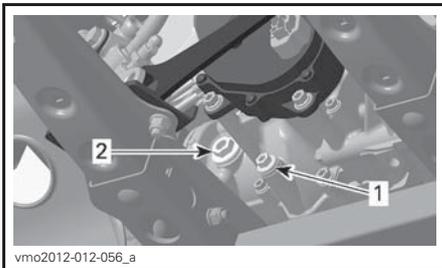
Reinigen Sie den Bereich der Ablassschraube.

Reinigen Sie den Bereich der Ölfüllstand-Verschlusskappe.

Stellen Sie unter dem Fahrzeug eine Auffangschale unter den Bereich der Ölablassschraube.

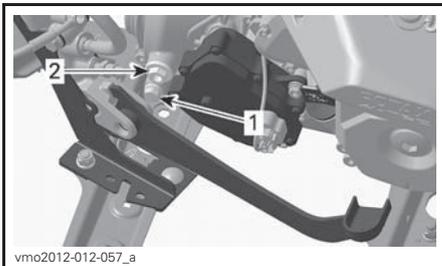
Reinigen Sie die Ölfüllstand-Verschlusskappe.

Entfernen Sie die Ölablassschraube des Getriebes.



TYPISCH - 500/650/800R ENGINES

1. Ablassschraube
2. Ölfüllstand-Verschlusskappe



TYPISCH - 1000 MOTOR

1. Ablassschraube
2. Ölfüllstand-Verschlusskappe

Lassen Sie das Öl vollständig aus dem Getriebe ablaufen.

Setzen Sie die Ablassschraube ein.

HINWEIS: Reinigen Sie die Ablassschraube vor dem Einsetzen von Metallpartikeln.

Befüllen Sie das Getriebe.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH die empfohlene Ölsorte.

Das Öl sollte bis zur Unterkante der Ölfüllstand-Öffnung reichen.

ZUR BEACHTUNG Füllen Sie nicht zu viel ein.

Schrauben Sie die Getriebeölstands-schraube wieder ein.

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Gaszug

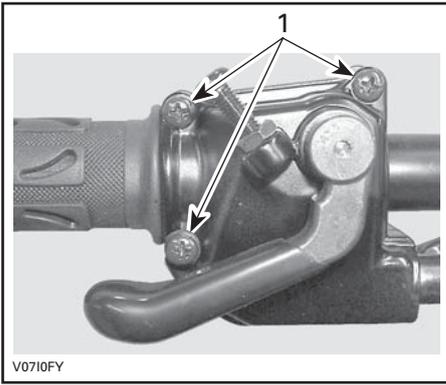
Gaszugschmierung

Der Gaszug ist ausschließlich mit KABEL-SCHMIERMITTEL (T/N 293 600 041) oder einem entsprechenden Schmiermittel zu schmieren.

! WARNUNG

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z.B. auf Wasserbasierendes Schmiermittel) kann der Gashebel/Gaszug klebrig oder schwergängig werden.

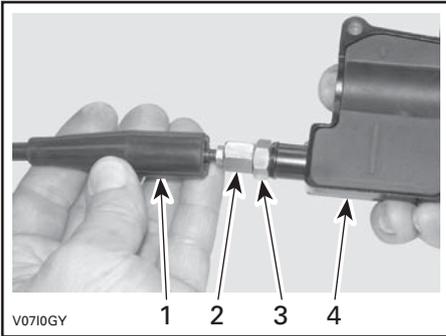
Öffnen Sie das Gehäuse des Gashebels.



1. Entfernen Sie diese Schrauben

Öffnen Sie das Gehäuse.

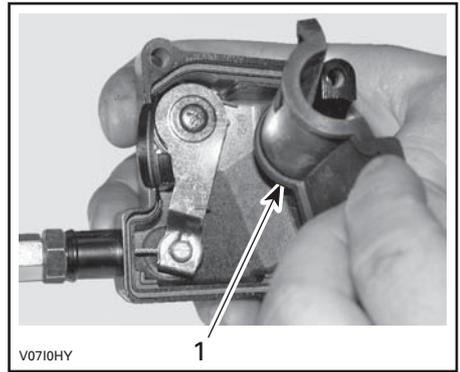
Schieben Sie die Gummischutzhülse zurück, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.



1. Kabelverkleidung
2. Gaszugregler
3. Gegenmutter
4. Gashebelgehäuse

Schrauben Sie den Gaszugregler hinein.

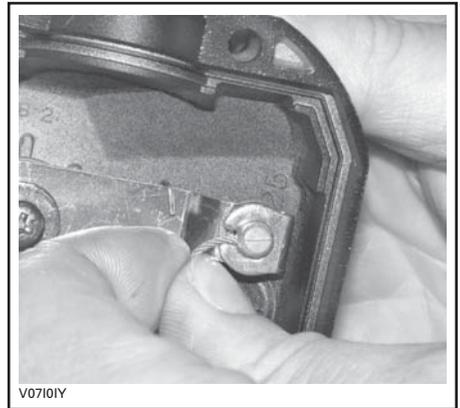
Nehmen Sie die innere Gehäuseverkleidung ab.



1. Innere Gehäuseverkleidung

Lösen Sie den Zug vom Gehäuse des Gashebels.

HINWEIS: Schieben Sie den Zug in den Klemmschlitz und ziehen Sie das Ende des Zugs aus der Klemme.



Entfernen Sie die Seitenabdeckung der Drosselklappe.



1. Drosselkappengehäuse
2. Schrauben für die Seitenabdeckung

Führen Sie die Sprühspitze der Schmiermitteldose in das Ende des Gaszugreglers ein.

⚠ VORSICHT Tragen Sie immer einen angemessenen Haut- und Augenschutz. Chemikalien können einen Hautausschlag verursachen und Ihren Augen Schaden zufügen.



TYPISCH

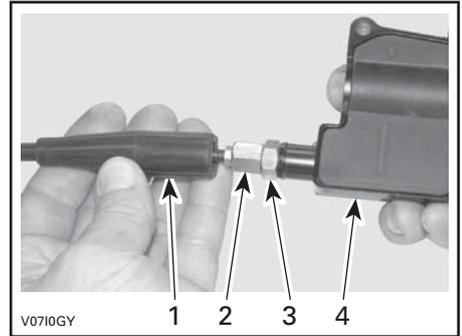
HINWEIS: Wickeln Sie einen Lappen um den Gaszugregler herum, um ein Verspritzen des Schmiermittels zu vermeiden.

Geben Sie soviel Schmiermittel hinein, bis es auf der Seite der Drosselklappe aus dem Gaszug herausläuft.

Installieren Sie den Zug wieder und stellen Sie ihn neu ein.

Einstellung des Gaszugs

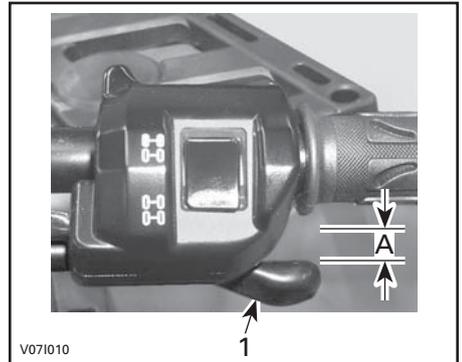
Schieben Sie die Gummischutzhülse zurück, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.



1. Kabelverkleidung
2. Gaszugregler
3. Gegenmutter
4. Gashebelgehäuse

Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie dann den Regler, bis das richtige Spiel für den Gashebel erreicht ist.

Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.



1. Gashebel
- A. 2 mm

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.

Starten Sie den Motor, während sich der Schalthebel in der Stellung PARK befindet.

Prüfen Sie, ob der Gaszug richtig eingestellt ist, indem Sie den Lenker vollständig nach rechts und dann nach links drehen. Wenn sich die Motordrehzahl dabei erhöht, müssen Sie das freie Spiel des Gashebels noch einmal einstellen.

Zündkerzen

Zugriff auf Zündkerze

Entfernen Sie die Seitenabdeckungen. Zündkabel abnehmen.

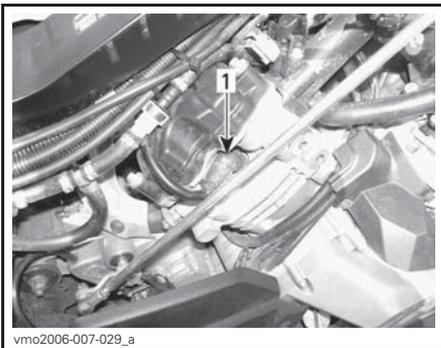
Ausbau der Zündkerze

Schrauben Sie die Zündkerzen eine Umdrehung heraus.

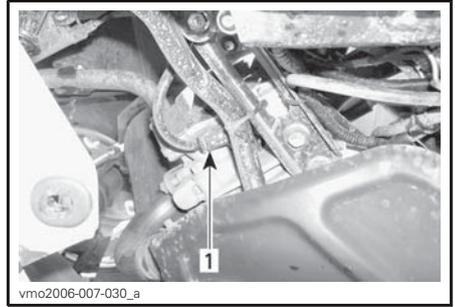
⚠ VORSICHT Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie Druckluft verwenden.

Säubern Sie wenn möglich Zündkerzen und Zylinderköpfe mit Druckluft.

Schrauben Sie die Zündkerzen vollständig heraus.



RECHTS — HINTERER ZYLINDER
1. Zündkerze



LINKS — VORDERER ZYLINDER
1. Zündkerze

Einbau der Zündkerze

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktflächen der Zylinderköpfe und der Zündkerzen frei von Schmutz sind.

Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Elektrodenabstand ein.

ELEKTRODENABSTAND
0,6 mm - 0,7 mm

Tragen Sie ein auf Kupfer basierendes Schmiermittel gegen Festfressen auf das Zündkerzengewinde auf, um mögliches Festfressen zu verhindern.

Schrauben Sie die Zündkerzen mit der Hand in die Zylinderköpfe und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.

DREHMOMENT FÜR ZÜNDKERZE
20 N•m ± 2,4 N•m

Batterie

⚠ VORSICHT Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

Diese Fahrzeuge sind mit einer VR-LA-Batterie ausgerüstet. Es handelt sich um eine wartungsfreie Batterie. Es ist keine Anpassung des Elektrolytstands durch Nachfüllen von Wasser erforderlich.

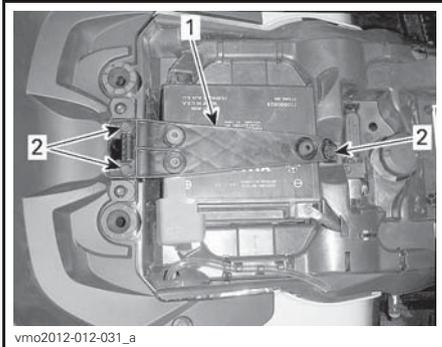
ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.

Entfernung der Batterie

Unterbrechen Sie zuerst den Kontakt des SCHWARZEN (-) Kabels und danach des ROTEN (+) Kabels.

ZUR BEACHTUNG Klemmen Sie immer das SCHWARZE (-) Batteriekabel zuerst ab.

Entfernen Sie die Halteschrauben sowie den Batteriehalter und ziehen Sie dann die Batterie aus dem Rahmen.



1. Batteriehalter
2. Halteschrauben

Reinigen der Batterie

Reinigen Sie die Batterie, das Batteriegehäuse und die Batteriepole mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser.

Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste.

Einbau der Batterie

Der Einbau der Batterie erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

ZUR BEACHTUNG Schließen Sie immer das ROTE (+) Batteriekabel zuerst an.

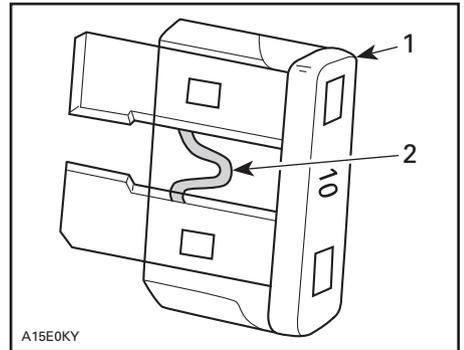
Sicherungen

! VORSICHT Schalten Sie den Zündschalter immer aus in die Position OFF, bevor Sie eine defekte Sicherung austauschen.

Überprüfung von Sicherungen

Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.

Wenn der Glühdraht geschmolzen ist, tauschen Sie die beschädigte Sicherung aus. Hinweise zur Belastbarkeit siehe Tabellen *SICHERUNGSEINBAUORT*.



A15E0KY

TYPISCH

1. Sicherung
2. auf Durchbrennen prüfen

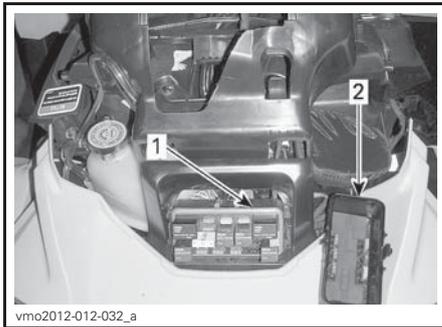
ZUR BEACHTUNG Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden führen kann.

Anordnung des vorderen Sicherungskastens

Um die Anzeigeinstrumentenabstützung von ihrem Einbauort zu entfernen, ziehen Sie sie nach oben und nach vorne.



1. Anzeiginstrumentenabstützung



1. Vorderer Sicherungskasten
2. Vordere Sicherungsfachabdeckung

HINWEIS: Prüfen Sie das Innere der Sicherungsfachabdeckung, um die Position der Sicherungen zu erfahren.

ZUR BEACHTUNG Lagern Sie keine Gegenstände im vorderen Servicefach.

Beschreibung des vorderen Sicherungskastens

VORDERER SICHERUNGSKASTEN		
NR.	BESCHREIBUNG	NENN-WERT
R1	Lüfterrelais	-
R2	Hauptrelais	-
R3	Zubehörrelais	-
R4	Leuchtenrelais	-
R5	Kraftstoffpumpenrelais	-
R8	Bremsrelais	-

VORDERER SICHERUNGSKASTEN

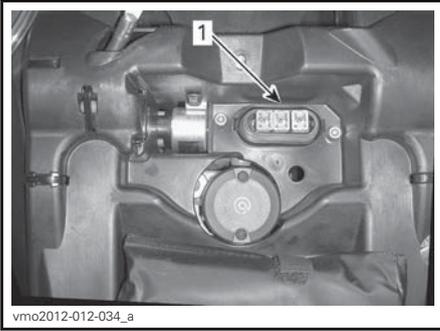
NR.	BESCHREIBUNG	NENN-WERT
F4	Anzeiginstrument (Geschwindigkeitsmesser)	10 A
F5	Einspritzdüsen/Zündung	5 A
F6	ECM	5 A
F7	Winde, 2WD/4WD	5 A
F8	Schlüsselschalter, Anlassermagnet	5 A
F9	Kühlgebläse	25 A
F10	Euro-Steuerung (EG-Ausführung)	5 A
F11	Beleuchtungen	30 A
F12	Gleichstrom-Ausgang	15 A
F14	Zubehör 2	15 A
F15	Kraftstoffpumpe	5 A

Einbauort des hinteren Sicherungshalters

Der hintere Sicherungshalter befindet sich unter dem Sitz nahe der Batterie.



1. Kappe des hinteren Sicherungshalters



1. Hinterer Sicherungshalter

Kennzeichnung des hinteren Sicherungshalters

HINTERER SICHERUNGSHALTER		
NR.	BESCHREIBUNG	NENN-WERT
F1	Hauptsicherung	30 A
F2	Lüfter/Zubehör	40 A
F3	Dynamische Servolenkung(DPS) und luftunterstütztes Fahrwerk (ACS: air controlled suspension) (falls vorhanden)	40 A

Beleuchtungen

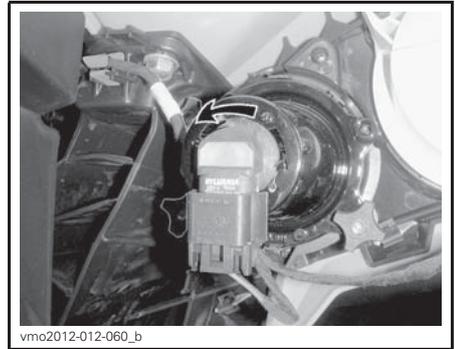
Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.

Austausch der Scheinwerfer-Glühlampe

ZUR BEACHTUNG Fassen Sie niemals das Glas einer Halogen-Glühlampe mit bloßen Fingern an, da sich sonst ihre Betriebslebensdauer verkürzt. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Lösen Sie den Anschluss von der Lampe.

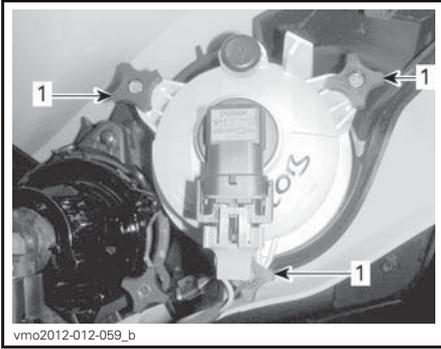
Drehen Sie die Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus dem Leuchtengehäuse zu lösen.



Lampe herausziehen.
 Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.
 Überprüfen Sie den Betrieb der Scheinwerfer.

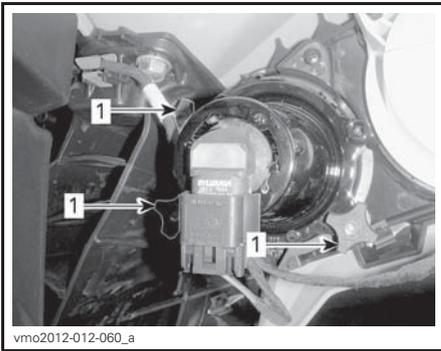
Ausrichtung des Scheinwerfer-Lichtkegels

Drehen Sie die Einstellknöpfe, um Höhe des Strahls einzustellen.
HINWEIS: Stellen Sie die Scheinwerfer gleichmäßig ein.



EINSTELLUNG DES ABBLENDLICHTS

1. Einstellknöpfe



EINSTELLUNG DES FERNLICHTS

1. Einstellknöpfe

Austausch der Schlussleuchten-Glühlampen

Drehen Sie die Rückleuchte gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus dem Rückleuchten-Gehäuse zu entfernen.



RÜCKLEUCHE ZUM ENTFERNEN GEGEN DEN UHRZEIGERSINN DREHEN

Ziehen Sie die Schlussleuchte aus ihrer Verwendungsstellung.

Lösen Sie den Anschluss von der Lampe.

Drehen Sie die Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Rückleuchte zu entfernen.



GLÜHLAMPE GEGEN UHRZEIGERSINN DREHEN

Entfernen Sie die Glühlampenfassung von der Schlussleuchte.

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

Manschette und Verkleidung für Antriebswelle

Prüfung der Manschette und Verkleidung für Antriebswelle

Prüfen Sie den Zustand der Manschetten und Verkleidungen für die Antriebswelle per Sichtprüfung.

Prüfen Sie die Verkleidungen auf Schädern oder Reiben an den Wellen.

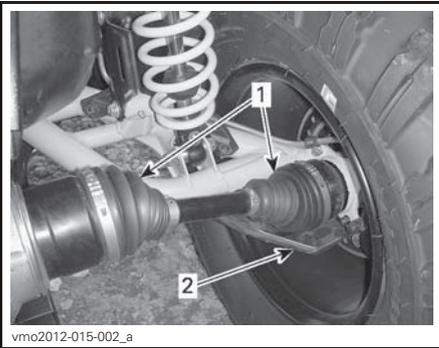
Prüfen Sie die Faltenbälge auf Bruchstellen, Risse, austretendes Fett usw.

Reparieren Sie die beschädigten Teile oder tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.



TYPISCH — FAHRZEUGVORDERSEITE

1. Manschetten der Antriebswelle
2. Verkleidung für die Antriebswelle



TYPISCH — FAHRZEUGRÜCKSEITE

1. Manschetten der Antriebswelle
2. Verkleidung für die Antriebswelle

Radlager

Inspektion des Radlagers

Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

Feststellbremse betätigen.

Heben Sie das Fahrzeug an und stützen Sie es ab.

Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.

Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Spiel vorhanden ist.



TYPISCH

Reifen und Räder

Reifendruck

⚠️ WARNUNG

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei kalten Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer im Werkzeugset.

REIFENDRUCK				
ALLE MODELLE	EINSITZER	BIS ZU 164 KG	FRONT	HECK
		VON 164 kg BIS ZU 235 kg	41,4 kPa	41,4 kPa
	ZWEISITZER	BIS ZU 132 kg	48,2 kPa	68,9 kPa
		VON 132 kg BIS ZU 272 kg	41,4 kPa	41,4 kPa
		VON 132 kg BIS ZU 272 kg	48,2 kPa	68,9 kPa

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

Inspektion der Reifen

Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Wechseln Sie sie nach Bedarf aus.

Vertauschen Sie nicht die Position der Reifen am Fahrzeug von vorn nach hinten oder links nach rechts. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen. Die Reifen sind laufrichtungsgebunden und müssen für einen einwandfreien Betrieb in der richtigen Richtung montiert sein.

Austausch der Reifen

Der Austausch der Reifen sollte von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

 WARNUNG

- Tauschen Sie Reifen nur gegen Reifen des gleichen Typs und der gleichen Größe aus.
- Stellen Sie bei einem Profil mit einer Laufrichtung sicher, dass die Reifen in der richtigen Drehrichtung montiert werden.
- Der Reifenwechsel sollte von einer erfahrenen Person entsprechend den Vorschriften der Reifenindustrie und der von ihr zugelassenen Werkzeuge durchgeführt werden.

Demontage der Räder

Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

Feststellbremse betätigen.

Lösen Sie die Radmuttern und heben Sie dann das Fahrzeug an.

Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.

Entfernen Sie die Radmuttern und demontieren Sie dann das Rad.

Montage der Räder

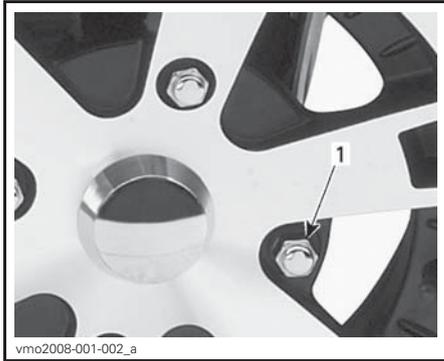
Bei der Montage müssen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde auftragen.

Stellen Sie bei laufrichtungsgebundenen Reifen sicher, dass sie in der richtigen Ausrichtung montiert werden.

Ziehen Sie die Muttern vorsichtig über Kreuz an und ziehen Sie sie dann mit dem endgültigen Drehmoment fest.

ANZUGSMOMENT	
Radmutter	100 N•m ± 10 N•m

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie immer die für die Art des Rads empfohlenen Radmutter. Durch Verwendung einer anderen Mutter könnten Sie die Felge oder die Radbolzen beschädigen.



TYPISCH — ALUMINIUMRAD
1. Radmutter (Typ mit geschlossenem Ende)

Inspektion des Beadlock am Rad

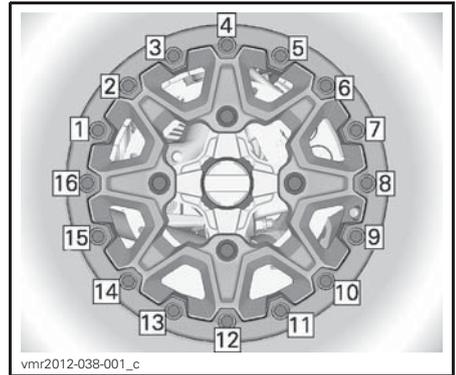
Nachziehen des Beadlock am Rad

XT-P Modelle

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie keinen Schlagschrauber zum Anziehen der Schrauben des Beadlock, damit sie nicht beschädigt werden.

1. Ziehen Sie alle Schrauben gemäß den Vorgaben und der folgenden Reihenfolge fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Beadlock-Schrauben	8 N•m



REIHENFOLGE BEIM ABSCHLIEßENDEN ANZIEHEN

2. Ziehen Sie die Schrauben **jeweils um einige Umdrehungen an**, um sicherzustellen, dass ein gleichmäßiger Druck auf den Beadlock-Klemmring wirkt.

HINWEIS: Es ist normal, dass der Beadlock-Klemmring sich etwas biegt, um sich an den Reifenwulst anzupassen.

Überprüfen des Spalts des Beadlock am Rad

XT-P Modelle

1. Prüfen Sie den Spalt zwischen Reifen und Beadlock-Klemmring. Er sollte entlang des Rings so gut wie einheitlich sein.



A. Lücke zwischen Reifen und Ring

Wenn der Spalt nicht der Vorgabe entspricht, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Lenkung

Überprüfung der Lenkung

Zuganker

Manschetten des Zugankers auf Schäden kontrollieren.

WARNUNG

Der Zuganker muss ersetzt werden, wenn die Manschette beschädigt ist.

Aufhängung

Schmierung der vorderen Aufhängung

Schmieren Sie die vorderen Dreieckslenker an den Schmierlagern.

AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT

Empfohlenes BRP
Produkt

AUFHÄNGUNGS-
SCHMIERFETT
(T/N 293 550 033)

Schmierung der hinteren Aufhängung

Schmieren Sie die Bindeglieder des hinteren Querstabilisators und die Drehpunkt-Buchse an den Schmierlagern.

AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT

Empfohlenes BRP
Produkt

AUFHÄNGUNGS-
SCHMIERFETT
(T/N 293 550 033)

Inspektion der Aufhängung

Stoßdämpfer

Prüfen Sie den Stoßdämpfer auf Öllecks und auf sonstige Beschädigungen.

Prüfen Sie den festen Sitz der Befestigungselemente.

Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

Kugelgelenke

Manschetten des Kugelgelenk auf Schäden kontrollieren.

WARNUNG

Das Kugelgelenk muss ersetzt werden, wenn die Manschette beschädigt ist.

Vordere Dreieckslenker

Prüfen Sie die Dreiecksquerlenker auf Risse, Verbiegungen und auf andere Schäden.

Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

Hintere Schwingarme

Prüfen Sie die Schwingarme auf Distorsion, Risse oder Verbiegungen.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Sie ein Problem entdecken.

Bremsen

Überprüfung des Füllstands im Bremsflüssigkeitsbehälter

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

HINWEIS: Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen.

Überprüfung des Füllstands im vorderen Bremsbehälter

Stellen Sie die Lenkung gerade, um sicher zu gehen, dass der Behälter gerade steht.

Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand, der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.

Führen Sie eine Sichtprüfung des Behälterbodens durch.

Prüfen Sie ihn auf Sprünge, Risse usw. und ersetzen Sie ihn, falls notwendig.



vmo2012-012-046_a

TYPISCH

Überprüfung des Füllstands im hinteren Bremsbehälter

Entfernen Sie den Sitz.

Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Kühlflüssigkeitsstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Behälter für Bremsflüssigkeit des Bremspedals befinden.



vmo2012-012-035_a

1. Behälter für Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse

Bremsflüssigkeit hinzufügen

Tankdeckel reinigen.

! WARNUNG

Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.

Entfernen Sie die Halteschrauben vom Behälter-Einfülldeckel.

Nehmen Sie den Behälter-Einfülldeckel ab.

Geben Sie mit Hilfe eines sauberen Trichters die Notwendige Menge an Flüssigkeit hinzu. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

ZUR BEACHTUNG Bremsflüssigkeit kann Kunststoff- und lackierte Oberflächen beschädigen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab und reinigen Sie die entsprechenden Stellen.

Bringen Sie den Behälter-Einfülldeckel wieder an und ziehen Sie die Schrauben fest.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die Membran der Einfüllverschlusskappe nach innen gedrückt ist, bevor der Bremsflüssigkeitsbehälter mit der Kappe verschlossen wird.

Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

! WARNUNG

Um Beschädigungen des Bremsystems zu vermeiden, verwenden Sie keine anderen Bremsflüssigkeiten.

Inspektion der Bremsen

Die Inspektion, Wartung des und Reparaturen am Bremssystem sollten von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

Kontrollieren Sie zwischen den Terminen bei Ihrem Vertragshändler folgendes:

- Stand der Bremsflüssigkeit
- Das Bremssystem auf Undichtigkeiten
- Sauberkeit der Bremsen.

 **WARNUNG**

Sowohl der Austausch von Bremsflüssigkeit als auch Wartung sowie Reparaturen am Bremssystem sollten von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

FAHRZEUGPFLEGE

Pflege nach jeder Fahrt

Wenn das Fahrzeug in Salzwasserumgebungen (Strand, Zu-Wasser-Lassen und Verladen von Booten usw.) eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit Süßwasser erforderlich, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen. Benutzen Sie XPS LUBE (T/N 293 600 016) oder ein gleichwertiges Erzeugnis. Dies muss am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug in schlammigem Untergrund gefahren haben, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Fahrzeugbeleuchtung zu reinigen.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

ZUR BEACHTUNG Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN (z. B. mit einen Gartenschlauch).

Achten Sie auf Bereiche, an denen sich Schlamm oder Fremdkörper ansammeln und Verschleiß, Beeinträchtigung oder Korrosion verursachen bzw. fördern können.

Waschen Sie das Fahrzeug mit einer Seifenlauge.

ZUR BEACHTUNG Reinigen Sie Teile aus Polypropylen niemals mit auf Erdöl basierten Reinigungsprodukten. Dies könnte nämlich den Glanz der Lackierung verändern.

Unverträgliche Reinigungsprodukte

MATERIALTYP	UNVERTRÄGLICHE REINIGUNGSPRODUKTE
Polypropylen	ALLE ERDÖL-BASIERTE REINIGUNGSPRODUKTE
	XP-S ATV Finishing Spray (T/N 219 701 704)
	XP-S ATV Cleaning Kit (T/N 219 701 713) (Es enthält das oben erwähnte XP-S ATV Finishing Spray)



vbs2012-006-002_a

NICHT AUF POLYPROPYLEN VERWENDEN

Verträgliche Reinigungsprodukte

MATERIALTYP	VERTRÄGLICHE REINIGUNGSPRODUKTE
Polypropylen	XPS ATV Wash (T/N 219 701 702)
	Seifenlauge



FÜR POLYPROPYLEN GEEIGNET

LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

Wenn ein Fahrzeug länger als 4 Monate nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, um Ihr Fahrzeug für die Einlagerung oder die Saison vorbereiten zu lassen.

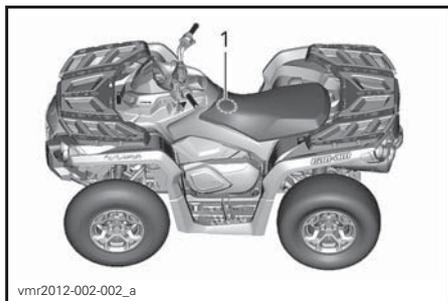
***Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen***

TECHNISCHE INFORMATIONEN

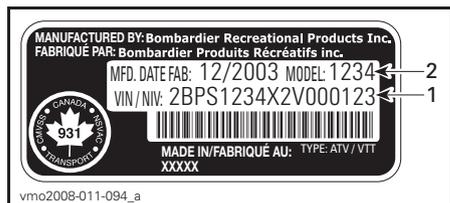
FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Can-Am Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.) oder die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.) entfernt oder in irgendeiner Weise verändert wurde. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

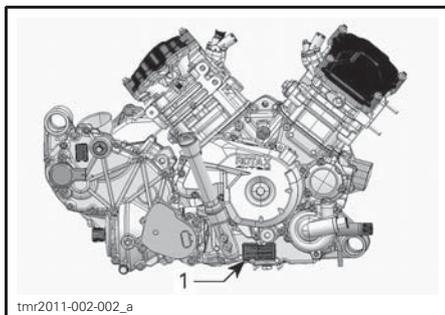


TYPISCH
1. Lage der V.I.N.



1. V.I.N. (Fahrzeug-Identifizierungsnummer)
2. Modell

Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.)



TYPISCH - RECHTE MOTORSEITE
1. Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.)

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN ZUR REGELUNG DER GERÄUSCHEMISSION

Nur USA und Kanada

Manipulationen an der Geräuschregelung sind verboten!

Durch US-amerikanische und kanadische Gesetze können die folgenden Handlungen oder solche, die sie verursachen, untersagt sein:

1. Der Ausbau oder die Außerbetriebsetzung eines Gerätes oder Bauteils, das in ein neues Fahrzeug zum Zwecke der Geräuschregelung eingebaut wurde zu anderen Zwecken als für Wartung, Reparatur oder Austausch vor dem Verkauf oder der Lieferung an den Endkunden oder bei Fahrzeugen, die bereits verwendet werden, oder
2. die Verwendung des Fahrzeugs nach dem Ausbau oder der Außerbetriebsetzung eines solchen Gerätes oder Bauteils.

Unter anderem folgende Handlungen werden als Manipulationen betrachtet:

1. Ausbauen, Ändern oder Punktieren des Auspufftopfs oder einer Motor Komponente, die der Entfernung von Motorabgasen dient.
2. Ausbauen, Ändern oder Punktieren irgendeines Teils des Einlasssystems.
3. Ersetzen von beweglichen Teilen des Fahrzeugs oder Teilen des Auslass- oder Einlasssystems mit anderen Teilen als vom Hersteller spezifiziert.
4. Nichtdurchführen der gebotenen Wartungsarbeiten.

Die EG-Konformitätserklärung erscheint nicht in dieser Version der Bedienungsanleitung.

Bitte schlagen Sie in der Druckversion nach, die mit Ihrem Fahrzeug mitgeliefert wurde.

TECHNISCHE DATEN

MODELL		500	650	800R	1000
MOTOR					
Motortyp		ROTAX® 490	ROTAX® 660	ROTAX® 810	ROTAX® 1010
		Viertakter mit einfacher obenliegender Nockenwelle (SOHC), Flüssigkühlung			
Anzahl Zylinder		2			
Anzahl der Ventile		4 Ventile/Zylinder (mechanische Einstellung)			
Kolbendurchmesser		82 mm		91 mm	91 mm
Kolbenhub		47,3 mm	61,5 mm		75 mm
Hubraum		499,6 cm ³	649,6 cm ³	799,9 cm ³	976 cm ³
Abgassystem		Funkenschutz von USDA Forest Service zugelassen			
Motor-Luftfilter		Synthetischer Papierfilter mit Schaum			
SCHMIERSYSTEM					
Typ		Nasssumpschmierung. Auswechselbarer Ölfilter			
Ölfilter		Auswechselbare Patrone			
Motoröl		Fassungsvermögen	2,0 L		
		Empfohlen	Benutzen Sie im Sommer XPS 4-STROKE SYNTH. BLEND OIL (SUMMER) (T/N 293 600 121). Benutzen Sie zu jeder Jahreszeit XPS 4-STROKE SYNTHETIC OIL (ALL CLIMATE) (T/N 293 600 112). Wenn diese nicht verfügbar sind, benutzen Sie ein 5W40 Motoröl, welches die Anforderungen der API Service Klassifikation SG, SH, oder SJ erfüllt.		
KÜHLSYSTEM					
Kühlmittel		Typ	Ethylen-Glykol 50 % und Wasser 50 %. Verwenden Sie vorgemischtes BRP Kühlmittel (T/N 219 700 362) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde		
		Fassungsvermögen	3,4 L		3,5 L
SCHALTHEBEL (CVT)					
Typ		CVT (stufenloses Automatikgetriebe)			
Einrückung U/min		1800 U/min ± 100 U/min		1650 U/min ± 100 U/min	

MODELL		500	650	800R	1000
GETRIEBE					
Typ		Dual Range (HI-LO) mit PARK-, Neutralstellung und Rückwärtsgang			
Gesamte Getriebeübersetzung	Hoch	3,078		2,888	2,829
	Niedrig	5,293			5,842
	Rückwärts	5,45			7,148
Getriebeöl	Fassungsvermögen	400 ml			450 ml
	Typ	Synthetisches XPS Getriebeöl (T/N 293 600 140) oder ein Öl der Spezifikation 75W140 API GL-5			
ELEKTRISCHES SYSTEM					
Leistung Magnetzündergenerator	Ohne DPS	400 W bei 6.000 U/min			
	Mit DPS	625 W bei 6.000 U/min			
Zündsystem		Induktionszündung (IDI)			
Zünderstellung		Variabel			
Zündkerze	Anzahl	2			
	Fabrikat und Typ	NGK DCPR8E			
	Elektrodenabstand	0,6 mm zu 0,7 mm			
Einstellung des Motordrehzahlbegrenzers		8000 U/min			
Batterie	Typ	Trockenbatterie			
	Spannung	12 V			
	Nennstrom	18 A•h			
	Starterleistung	0,7 KW			
Scheinwerfer	Hoch	2 x 60 W			
	Niedrig	2 x 55 W			
Rücklichter		2 x 5/21 W			
Sicherungen		Siehe <i>SICHERUNGEN</i> im Abschnitt <i>WARTUNGS-INFORMATIONEN</i>			

MODELL			500	650	800R	1000
KRAFTSTOFFSYSTEM						
Kraftstoffförderung		Typ	Elektronische Kraftstoffeinspritzung (EFI)			
Drosselklappengehäuse			46 mm			
Kraftstoffpumpe		Typ	Elektrisch (im Kraftstofftank)			
Leerlaufdrehzahl			1250 ±50 U/min (nicht einstellbar)		1250 ±100 U/min (nicht einstellbar)	
Kraftstoff		Typ	Normales, bleifreies Benzin (MAX. 10% Ethanol)			
	Mindestk- tankzahl	Nordamerika:	87 R+M)/2			
		Außerhalb Nordamerikas	92 RON			
Fassungsvermögen Kraftstofftank			20,5 L			
Verbleibender Kraftstoff, wenn die Leuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet			± 5 L			
ANTRIEBSSYSTEM						
Art des Antriebssystems			2WD/4WD wählbar			
Öl des Vorder- achsdifferentials/ des Hinterachsgetriebe- s	Fas- sungs- vermö- gen	Vorn	500 ml			
		Hinten	300 ml			
	Typ	Vorn	XPS SYNTHETISCHES GETRIEBE- ÖL (75W 90) (T/N 293 600 043) oder synthetisches Öl 75W90 API GL5			
		Hinten	SYNTHETISCHES XPS GETRIEBE- ÖL (75W 140) (T/N 293 600 140) oder ein synthetisches Getriebeöl der Spezifi- kation 75W140 API GL-5			
Frontantrieb			Visco-lok [†] Vorderachsdifferential			
Frontantrieb Verhältnis			3,6:1			
Heckantrieb			Achsgetriebe mit Wellenantrieb			
Heckantrieb Verhältnis			3,6:1			
CV Gelenkfett			CV-FETT (T/N 293 550 019)			
LENK-						
Wendekreis	EINSITZER		205,7 cm			
	ZWEISITZER		233,68 cm			
Total Spur (Fahrzeug auf Boden)			2,5 mm ± 12,7 mm			
Sturzwinkel (Fahrzeug auf Boden)			0°			

MODELL		500	650	800R	1000	
VORDERE AUFHÄNGUNG						
Typ Aufhängung			Doppellenker mit Bremsmomentabstützung			
Federweg			226 mm			
Stoßdämpfer	menge		2			
	Typ	Alle Modelle außer XT-P	Öl			
		XT-P	-	-	HPG-Stoßdämpfer mit Remote-Behälter und Dual Speed-Einfederungsdämpfungseinstellungen	
Art der Vorspannungseinstellung		Alle Modelle außer XT-P	Nocken mit 5 Stellungen			
		XT-P	-	-	Variable Positionen	
HINTERE AUFHÄNGUNG						
Typ Aufhängung			Torsional Trailing Arm Independent (TTI) mit externem Querstabilisator			
Federweg			236 mm			
Stoßdämpfer	menge		2			
	Typ	Basis, DPS, XT	Öl			
		XT-P	-	-	HPG-Stoßdämpfer mit Remote-Behälter und Dual Speed-Einfederungsdämpfungseinstellungen	
		LTD	-	-	-	Hochdruckgas-Stoßdämpfer
ACS-Luftdruckbereich		LTD	-	-	0.35 bar bis 6.90 bar (5 PS bis 100 PS)	
Vorspannungseinstellung		Basis, DPS, XT	Nocken mit 5 Stellungen			
		XT-P	-	-	Variable Positionen	
		LTD	-	-	-	6 Voreinstellungen

MODELL			500	650	800R	1000
BREMSEN						
Vordere Bremse	Typ		Gelochte 214-mm-Doppelscheibenbremsen mit hydraulischen Doppelkolbenbremsattel			
Hinterradbremse	Typ		Gelochte 214-mm-Einachscheibenbremse mit hydraulischen Doppelkolbenbremsattel			
Bremsflüssigkeit	Fassungsvermögen		260 ml			
	Typ		DOT 4			
Messtaster			Schwimmender Zwillingskolben (2 x 26 mm)			
Bremsbelagsmaterial			Organisch			
Minimale Dicke der Bremsbeläge			1 mm			
Mindestdicke der Brems Scheiben			4,0 mm			
Maximale Brems Scheiben-Verwerfung			0,2 mm			
REIFEN						
Druck	Vorn	EINSITZER	BIS ZU 164 kg	41,4 kPa		
			VON 164 kg BIS 235 kg	48,2 kPa		
		ZWEISITZER	BIS ZU 132 kg	41,4 kPa		
			VON 132 kg BIS 272 kg	48,2 kPa		
	Hinten	EINSITZER	BIS ZU 164 kg	41,4 kPa		
			VON 164 kg BIS 235 kg	68,9 kPa		
		ZWEISITZER	BIS ZU 132 kg	41,4 kPa		
			VON 132 kg BIS 272 kg	68,9 kPa		
Minimale Profiltiefe der Reifen			3 mm			
Reifengröße:		Vorn	660 x 203 x 305 mm			
		Hinten	660 x 254 x 305 mm			

MODELL		500	650	800R	1000
RÄDER					
Typ	Basis	Stahl			
	DPS XT LTD	Aluminiumguss			
	XT-P	Beadlocks aus Aluminium			
Felgengröße	Vorn	305 x 152 mm (12 x 6 (in))			
	Hinten	305 x 191 (12 x 7,5 (in))			
Drehmoment Radmuttern		100 N•m ± 10 N•m			

MODELL		500	650	800R	1000
ABMESSUNGEN					
Gesamtlänge	EINSITZER	218,4 cm			
	ZWEISITZER	238,7 cm			
Gesamtbreite		116,8 cm			
Gesamthöhe		111,8 cm			
Achsabstand	EINSITZER	129,5 cm			
	ZWEISITZER	149,9 cm			
Spurweite	Vorn	96,5 cm			
	Hinten	91,4 cm			
Bodenfreiheit		280 mm			
GEWICHT UND BELADUNG					
Trockengewicht	EINSITZER	328 kg	331 kg	345 kg	
	ZWEISITZER	354 kg	356 kg	371 kg	
Vorderer Gepäckträger		45 kg			
Hinterer Gepäckträger		90 kg			
Ladekapazität des hinteren Aufbewahrungsfachs		10 kg			
Gesamtfahrzeuglast (mit Fahrer, allen Zuladungen und Zubehör)	EINSITZER	235 kg			
	ZWEISITZER	272 kg			
Zugkapazität		590 kg			
Stützlast		23 kg			

FEHLERBEHEBUNG

LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

MOTOR DREHT SICH NICHT

1. Der Zündschalter befindet sich in der Position OFF.
 - *Schalter in die Position ON bringen.*
2. Motor-Notausschalter.
 - *Vergewissern Sie sich, dass sich der Motor-Notausschalter in der Stellung ON befindet.*
3. Wählhebel befindet sich nicht in der Stellung PARK oder NEUTRAL.
 - *Setzen Sie den Wählhebel entweder in die Stellung PARK oder NEUTRAL oder betätigen Sie den Bremshebel.*
4. Durchgebrannte Sicherung.
 - *Überprüfen Sie den Zustand der Hauptsicherung.*
5. Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.
 - *Prüfen Sie die Sicherung des Ladesystems.*
 - *Überprüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
 - *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
6. Falscher Zündschlüssel, multifunktionale Messanzeige zeigt UNGÜLTIGER SCHLÜSSEL an.
 - *Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für dieses Fahrzeug.*

MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT**1. Erstoffener Motor (Zündkerze ist nass, wenn sie entfernt wird).**

- *(Modus für abgesoffenen Motor) Wenn der Motor nicht startet und abgesoffen ist, kann dieser spezielle Modus aktiviert werden, um beim Durchdrehen eine weitere Kraftstoffeinspritzung zu verhindern und die Zündung zu verbessern. Gehen Sie folgendermaßen vor:*

- *Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON (ein).*
- *Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung Park.*
- *Drücken Sie den Gashebel vollständig durch und HALTEN Sie ihn in dieser Stellung.*
- *Drücken Sie den MotorSTARTknopf.*

Der Motor sollte 20 Sekunden lang durchgedreht werden. Lassen Sie den MotorSTARTknopf los.

Lassen Sie den Gashebel los und drehen Sie den Motor erneut durch, damit er startet.

Wenn dies nicht funktioniert:

- *Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzenkappen herum und entfernen Sie sie dann.*
- *Bauen Sie die Zündkerzen aus (Werkzeuge befinden sich im Werkzeugsatz).*
- *Drehen Sie den Motor mehrere Male durch.*
- *Setzen Sie, falls möglich, neue Zündkerzen ein oder trocknen und reinigen Sie die alten Zündkerzen.*
- *Starten Sie den Motor wie oben erklärt.*

Sollte der Motor weiterhin absaufen, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

HINWEIS: *Prüfen Sie, ob sich Kraftstoff im Motoröl befindet. Sollte dies der Fall sein, ersetzen Sie das Motoröl.*

2. Kein Benzin am Motor (Zündkerze ist beim Entfernen trocken).

- *Prüfen Sie den Füllstand im Tank*
- *Möglicherweise ist ein Fehler an der Benzinpumpe aufgetreten*
- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler .*

3. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).

- *Prüfen Sie den Zustand der Hauptsicherung.*
- *Entfernen Sie die Zündkerze und verbinden Sie sie anschließend wieder mit der Zündspule.*
- *Vergewissern Sie sich dass der Zündschalter und/oder der Motor-Notauschalter sich in der Stellung ON befindet/befinden .*
- *Halten Sie Die Zündkerze an den Motorblock, weg von der Zündkerzenöffnung. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.*
- *Wenn das Problem weiterhin vorhanden ist, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

4. Die Anzeigeleuchte MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN des Multifunktionsanzeigeelements ist eingeschaltet und die Anzeige meldet MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN.

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT (forts.)

5. Motor befindet sich im Schutzmodus (Notbetrieb).

- Die Anzeigeleuchte *MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN* des Multifunktionsanzeigeelements ist eingeschaltet und die Anzeige meldet *MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN*. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

1. **Verschmutzte oder defekte Zündkerze.**
 - *Siehe Punkt MOTOR DREHT ABER SPRINGT NICHT AN.*
2. **Der Motor erhält keinen Kraftstoff.**
 - *Siehe Punkte unter MOTOR DREHT, ABER STARTET NICHT.*
3. **Der Motor ist überhitzt. (Die Anzeigeleuchte MOTORÜBERPRÜFUNG leuchtet auf und die Meldung HI TEMP erscheint auf der Multifunktionsanzeige.)**
 - *Siehe Punkt MOTOR ÜBERHITZT.*
4. **Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**
 - *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
 - *Prüfen Sie den Luftfilterkasten auf Ablagerungen.*
 - *Prüfen Sie die Position des Luftenlassschlauchs.*
5. **Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), verschmutzt oder verschlissen.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
6. **Motor befindet sich im Schutzmodus (Notbetrieb).**
 - *Prüfen Sie die Mitteilungen der Multifunktionsanzeige.*
 - *Die Anzeigeleuchte MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN des Multifunktionsanzeigeelements ist eingeschaltet und die Anzeige meldet MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN ODER NOTBETRIEB, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

ÜBERHITZTER MOTOR

1. **Wenig Kühlflüssigkeit im Kühlsystem.**
 - *Prüfen Sie die Motorkühlung, siehe Punkt MOTORKÜHLUNG im Abschnitt WARTUNGSINFORMATIONEN.*
2. **Verschmutzte Kühlrippen.**
 - *Reinigen Sie die Kühlrippen. Siehe unter KÜHLER im Abschnitt WARTUNGSINFORMATIONEN.*
3. **Ventilator läuft nicht.**
 - *Überprüfen Sie die Sicherung des Ventilators. Siehe Abschnitt WARTUNGSINFORMATIONEN. Wenn der Zustand der Sicherung in Ordnung ist, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

MOTORFEHLZÜNDUNG

1. **Undichte Auspuffanlage.**
 - *Wenn das Problem weiterhin vorhanden ist, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
2. **Der Motor läuft zu heiß.**
 - *Siehe DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*
3. **Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

ZÜNDAUSSETZER

- 1. Verschmutzte/defekte/abgenutzte Zündkerzen.**
 - *Reinigen/überprüfen Sie die Zündkerze und den Wärmewert. Tauschen Sie sie nach Bedarf aus.*
- 2. Wasser in Kraftstoff.**
 - *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

- 1. Motor.**
 - *Siehe Punkt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*
- 2. Feststellbremse.**
 - *Prüfen Sie, ob die Feststellbremse völlig gelöst ist.*
- 3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**
 - *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
 - *Prüfen Sie den Luftfilterkasten auf Ablagerungen.*
 - *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*
- 4. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), verschmutzt oder verschlissen.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
- 5. Motor befindet sich im Schutzmodus (Notbetrieb).**
 - *Prüfen Sie die Mitteilungen der Multifunktionsanzeige.*
 - *Die Anzeigeleuchte MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN des Multifunktionsanzeigeelements ist eingeschaltet und die Anzeige meldet MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN ODER NOTBETRIEB, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

SCHALTHEBEL IST SCHWERGÄNGIG

- 1. Das Getriebe befindet sich in einer Stellung, in der der Schalthebel nicht betätigt werden kann.**
 - *Schaukeln Sie das Fahrzeug nach vorne und hinten, damit die Zahnräder des Getriebes bewegt werden und der Schalthebel eingestellt werden kann.*
- 2. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), verschmutzt oder verschlissen.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT

- 1. Das Getriebe befindet sich in der Stellung PARK oder NEUTRAL.**
 - *Wählen Sie die R-, HI- oder LO-Position.*
- 2. Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), verschmutzt oder verschlissen.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
- 3. Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.**
 - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

MITTEILUNGEN DER MULTIFUNKTIONSANZEIGE

MELDUNG	SIGNALLAMPE(N) ON	BESCHREIBUNG
DESS SCHLÜSSEL NICHT ERKANNT	Motor prüfen	Diese Meldung zeigt an, dass Sie den falschen Zündschlüssel verwendet haben. Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für dieses Fahrzeug. Es kann auch möglich sein, dass der Zündschlüssel schlecht Kontakt gibt. Ziehen Sie den Schlüssel heraus und reinigen Sie ihn.
PARK BRAKE (Feststellbremse)	Feststellbremse	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Bremse (während der Fahrt) länger als 15 Sekunden betätigt ist.
BATT SPANNUNG NIEDRIG	Motor prüfen	Niedrige Batteriespannung; Batteriespannung und Ladesystem kontrollieren.
BATT SPANNUNG HOCH	Motor prüfen	Hohe Batteriespannung; Batteriespannung und Ladesystem kontrollieren.
LOW OIL ⁽¹⁾	Motor prüfen	Niedriger Motoröldruck; Motor sofort anhalten.
ÜBERHITZUNG	Motor prüfen	Sehen Sie bei Überhitzung des Motors unter <i>ÜBERHITZTER MOTOR</i> im Abschnitt <i>FEHLERBEHEBUNG</i> nach.
NOTLAUF	Motor prüfen	Ernsthafter Fehler am Motor, der die normale Funktion des Motors beeinträchtigen kann; die Anzeigeleuchte <i>MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN</i> blinkt ebenfalls; Hinweise siehe Abschnitt <i>FEHLERBEHEBUNG</i> .
MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Motor prüfen	Motorstörung; die Anzeigeleuchte <i>MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN LEUCHTET</i> ebenfalls; Hinweise siehe Abschnitt <i>FEHLERBEHEBUNG</i> .
WARTUNG ERFORDERLICH ⁽²⁾	Motor prüfen	Eine periodische Wartung ist fällig. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.
ECM NOT RECOGNIZED (ECM nicht erkannt)	Motor prüfen	Kommunikationsfehler zwischen Tachometer und Motorsteuermodul (ECM), wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

DPS ÜBERPRÜFEN	Motor prüfen	Gibt an, die die DPS (dynamische Servolenkung) nicht einwandfrei funktioniert. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.
ACS FAULT (ACS-Fehler)	Motor prüfen	Gibt an, dass die Aufhängung ACS nicht einwandfrei funktioniert. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.
TPS FEHLER ÜBERSTEUERUNGSTASTE FÜR NOTLAUF DRÜCKEN	Motor prüfen	Der Drosselklappensensor funktioniert nicht einwandfrei. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

ZUR BEACHTUNG ⁽¹⁾ Wenn die Nachricht und die Leuchte Check Engine nach dem Starten des Motors nicht erlöschen, schalten Sie den Motor aus. Prüfen Sie den Motorölfüllstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach. Wenn der Ölstand einwandfrei ist, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Fahren Sie das Fahrzeug erst wieder, wenn der Fehler behoben ist.

⁽²⁾ Die Meldung muss von einem Can-Am Vertragshändler gelöscht werden.

GEWÄHRLEISTUNG

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2013 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")* garantiert, dass seine von Can-Am ATV-Vertragshändlern (nachstehend bestimmt) in den 50 Bundesstaaten der USA und in Kanada verkauften Can-Am-ATVs des Modelljahres 2013 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Wenn nicht anders angegeben, gilt Folgendes: Für alle ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem BRP Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2013 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für das ATV selbst. Ohne Einschränkung der oben genannten Punkte, gilt für die Apache™ und Apache 360™ Track Kits nicht die gleiche Garantie wie für die von Can-Am ATV.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEEN BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/GEBIETE GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertreter, kein BRP Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;

- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person entstanden sind, die kein Can-Am ATV-Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, ist;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Can-Am ATV Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung;
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal in Verkehr gebracht wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für folgenden Zeitraum:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung. Komponenten mit Auswirkungen auf die Abgasemission bei EPA-zertifizierten ATVs, die in den USA registriert sind, sind für 5000 km oder dreißig (30) aufeinander folgende Monate abgedeckt, je nachdem, was zuerst eintritt, und Komponenten mit Auswirkungen auf die Kraftstoffverdunstung sind für vierundzwanzig (24) aufeinander folgende Monate abgedeckt. Um eine Liste der aktuell abgedeckten Komponenten mit Auswirkungen auf die Abgasemission zu erhalten, wenden Sie sich an einen Can-Am ATV Vertragshändler.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt **nur dann** wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am-ATVs des Modelljahrs 2013 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "Can-Am Lieferant/Vertragshändler");
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2013 muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Vertragshändler registriert worden sein;

- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2013 muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem BRP Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-Originalteile durch einen beliebigen BRP-Vertragshändler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Eine Forderung wegen Verletzung der Gewährleistungspflicht kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des ATVs an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) LIEFERANTENGEWÄHRLEISTUNGEN

Bei bestimmten Can-Am-ATVs des Modelljahres 2013 liefert BRP möglicherweise einen GPS-Empfänger als Standardausstattung mit. Der GPS-Empfänger unterliegt der eingeschränkten Garantie des GPS-Empfängerherstellers und wird durch diese beschränkte Garantie von BRP nicht abgedeckt. In Kanada kontaktieren Sie bitte die nachstehenden Händler bzw. in den USA den Hersteller:

In den USA:

Garmin International Inc.

U.S.: 913 397-8200

U.S. Gebührenfrei: 1 800 800-1020

Website: www.garmin.com

In Kanada (die eine oder andere):

Raytech Électronique

Tel.: 450 975-1015

Fax: 800 975-0025 / 450 975-0817

Kontakt: raytech@raytech.qc.ca

Website: www.raytech.qc.ca

Coord. Zieleingabe Navigationssystem: N45o35.25'

- W73o42.95'

Naviclub Ltd

Tel.: 418 835-9279

Fax: 418 835-6681

Kontakt: naviclub@naviclub.com

Website: www.naviclub.com

9) ÜBERTRAGUNG

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

1. Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen BRP Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
2. BRP oder ein BRP Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel mit den zusätzlichen Daten des neuen Eigentümers.

10) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich an den Serviceleiter oder den Eigentümer der Vertragshändlerniederlassung zu wenden.

Ist der Fall noch nicht gelöst, unterbreiten Sie Ihre Beschwerde bitte schriftlich oder rufen Sie die entsprechende nachstehende Nummer an:

In Kanada

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

CAN-AM ATV

CUSTOMER ASSISTANCE CENTER

75 J.-A. Bombardier Street

Sherbrooke QC J1L 1W3

Tel.: 819 566-3366

In den USA

BRP US INC.

CAN-AM ATV

CUSTOMER ASSISTANCE CENTER

7575 Bombardier Court

Wausau WI 54401

Tel.: 715 848-4957

* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2012 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marke der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

† Carlisle and ITP sind Warenzeichen im Besitz oder lizenziert von Carlisle Tire & Wheel Company.

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2013 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. (BRP)* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahres 2013, die durch Can-Am ATV Vertreiber oder Händler (die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs erhalten haben (Can-Am ATV Vertreiber/Händler“) außerhalb der 50 US-Bundesstaaten, Kanadas und der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) sowie der Türkei und den Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten ("CIS") (welche sich aus der Russischen Föderation und Ex-Mitgliedsstaaten der UdSSR zusammensetzt) verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle Can-Am ATV Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2013 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das Can-Am ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. (FÜR PRODUKTE, DIE IN AUSTRALIEN ERSTANDEN WURDEN, BEACHTEN SIE BITTE DIE UNTENSTEHENDEN BESTIMMUNGEN IN ABSATZ 4).

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine unter dieser beschränkten Garantie, Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von Teilen oder Zubehör, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, die erwartungsgemäß nicht mit dem Produkt kompatibel sind oder seine Funktionsfähigkeit, Leistungsfähigkeit oder Langlebigkeit negativ beeinflussen, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person entstanden sind, die kein Can-Am ATV-Lieferant/Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, ist;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, überhöhte Geschwindigkeit, die nicht mit der in der Can-Am ATV Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Schnee, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit den Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung; Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Transportkosten, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe; oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

FÜR PRODUKTE, DIE NUR IN AUSTRALIEN VERKAUFT WERDEN

Keiner der Punkte in diesen Garantiebestimmungen, beschränkt, ändert, oder setzt die Gültigkeit einer Bestimmung, Gewährleistung, Garantie, oder Rechtsmittel, die sich auf den "Competition and Consumer Act" 2010 (Cth), das australische Verbrauchergesetz oder ein anderes Gesetz beziehen oder darin impliziert werden, außer Kraft, wenn sie gegen dieses Gesetz verstoßen würden, oder einen Punkt in diesen Geschäftsbedingungen unwirksam machen würden. Die Vorteile, die Sie durch diese beschränkte Garantie haben, gelten zusätzlich zu den anderen Rechten und Rechtsansprüchen, die Sie durch das australische Recht haben.

Für unsere Produkte gelten Garantien, die nicht von der "Australian Consumer Law" ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder auf eine Rückerstattung für alle schwerwiegenden Fehler oder auf eine Entschädigung für andere halbwegs vorhersehbaren Verluste oder Schäden. Sie haben außerdem das Recht auf eine Reparatur oder den Umtausch von Waren, wenn diese von mangelnder Qualität sind und der Schaden nicht schwerwiegend ist.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt **nur dann** wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am-ATVs des Modelljahrs 2013 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei Can-Am ATV Lieferanten/Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "Can-Am Lieferant/Vertragshändler");
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Lieferanten/Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2013 muss in dem Land oder der Union des Landes gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat; und
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME UNTER DIESER GEWÄHRLEISTUNG

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV Lieferanten/Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV

Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Gemäß der gesetzlichen Bestimmungen, verpflichtet sich BRP einzig und allein, unter dieser Garantie nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Möglicherweise gelten für Sie andere gesetzliche Bestimmungen, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am ATV Händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung des Can-Am ATV Vertreibers/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Can-Am ATV-Großhändlers/Vertragspartners zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Gelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter den unten aufgelisteten Adressen schriftlich an BRP.

Für Länder des Mittleren Ostens und Afrikas wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung.

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center
Skaldenstraat 125
9042 Gent
Belgien
Tel.: + 32 9 218 26 00

Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Can-Am ATV Vertreiber/Händler (Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Website unter www.brp.com) oder an unsere Niederlassung in Nordamerika:

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Customer Assistance Center
75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke QC J1L 1W3
Tel.:+ 1 819 566-3366

* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

© 2012 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

EINGESCHRÄNKTE BRP-GEWÄHRLEISTUNG FÜR DEN EUROPÄISCHEN UND RUSSISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM UND DEN TÜRKISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM: 2013 CAN-AM™ ATV

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. (BRP)* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahres 2011, die durch BRP Vertragsvertreiber/Vertragshändler (Vertreiber/Händler“) in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR“) (der die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein umfasst), in den Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) (die sich zusammensetzt aus der Russischen Föderation und ehemaligen Mitgliedsstaaten der UdSSR) und in der Türkei verkauft wurden, über die Dauer und unter den Bedingungen, die unten beschrieben werden, keine Material- und Herstellungsmängel aufweisen.

Für alle Can-Am ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2013 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTE ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GEWÄHRLEISTUNG GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von Teilen oder Zubehör, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, die erwartungsgemäß nicht mit dem Produkt kompatibel sind oder seine Funktionsfähigkeit, Leistungsfähigkeit oder Langlebigkeit negativ beeinflussen, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person entstanden sind, die kein Can-Am ATV-Lieferant/Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, ist;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise, überhöhte Geschwindigkeit, die nicht mit der in der Can-Am ATV Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Schnee, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung; Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Transportkosten, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe; oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung.

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung als Mietfahrzeug.

Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es in Verbindung mit Arbeit oder einem Arbeitsverhältnis verwendet wird, durch die/das während des Garantiezeitraumes Einnahmen erzielt werden. Das Produkt wird auch gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt **nur dann** wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am-ATVs des Modelljahrs 2013 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei Can-Am ATV Lieferanten/Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "Can-Am Lieferant/Vertragshändler");
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Lieferanten/Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2013 muss in einem Land innerhalb des EWRs von einem Einwohner im EWR, im GUS von einem Einwohner der Länder aus denen sie besteht und in der Türkei von einem Einwohner der Türkei gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat; und
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME UNTER DIESER GEWÄHRLEISTUNG

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Gemäß der gesetzlichen Bestimmungen, verpflichtet sich BRP einzig und allein, unter dieser Garantie nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Möglicherweise gelten für Sie andere gesetzliche Bestimmungen, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des EWRs, der GUS oder der Türkei erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am ATV Lieferant/Händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung des Can-Am ATV Vertreibers/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Can-Am ATV-Großhändlers/Vertragspartners zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich an eine der unten aufgeführten BRP-Adressen:

Für Länder in Europa, der Türkei, der GUS und Russland, wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center

Skaldenstraat 125

9042 Gent

Belgien

Tel.: + 32 9 218 26 00

In Skandinavien wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:

BRP FINLAND OY

Service Department

Isoaavantie 7

FIN-96320 Rovaniemi

Finnland

Tel.: + 358 16 3208 111

Die Anschriften Ihrer Can-Am Lieferanten/Vertriebshändler finden Sie unter www.brp.com.

* Im EWR werden die Produkte durch BRP European Distribution S.A. und andere angeschlossene Unternehmen oder Tochterunternehmen von BRP vertrieben und gewartet.

© 2012 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marke der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR FÜR FRANKREICH

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
 - er Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
 - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

KUNDEN- INFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Außerdem können BRP und seine Tochterunternehmen ihre Kundenlisten für den Versand von absatz- und verkaufsfördernden Informationen über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Für die Ausübung Ihres Rechts auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten bzw. zur Löschung aus der Direktmarketing-Empfängerliste wenden Sie sich bitte an BRP.

Per E-Mail: privacyofficer@brp.com

Per Post: BRP
Senior Legal Counsel-Privacy Officer
726 St-Joseph
Valcourt QC
Canada
J0E 2L0

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Adressänderungskarten.
- Nur Nordamerika: Anrufen unter der Nummer 715 848-4957 (USA) oder 819 566-3366 (Canada)
- Benachrichtigen Sie einen Can-Am Vertragshändler.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Can-Am Händler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifizierungsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

Nordamerika

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Warranty Department
75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke QC J1L 1W3
Canada

Skandinavische Länder

BRP FINLAND OY

Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi

Andere Länder

BRP EUROPEAN DISTRIBUTION

Warranty Department
Chemin de Messidor 5-7
1006 Lausanne
Switzerland

***Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen***

ADRESSENÄNDERUNG HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

| | | | |
Modellnummer| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

NEUE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

| V00A2F

ADRESSENÄNDERUNG HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

| | | | |
Modellnummer| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

NEUE ADRESSE:

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

LAND

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

| V00A2F



WARNUNG

DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN. Selbst bei Routinemanevern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies **SCHWERWIEGENDE VERLETZUNGEN ODER SOGAR TOD** zur Folge haben:

- **LESEN SIE VOR DEM BETRIEB DIESES FAHRZEUGS DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SOWIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE AM FAHRZEUG GRÜNDLICH DURCH.**
- **NEHMEN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS IN BETRIEB, OHNE EINE ANGEMESSENE EINWEISUNG ERHALTEN ZU HABEN.** Absolvieren Sie einen zugelassenen Trainingskurs.
- **MAX-MODELLE SIND NUR FÜR EINEN MITFAHRER ZUGELASSEN.** Bei einer weiteren Person erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **DIE BEFÖRDERUNG WEITERER PERSONEN AUF MODELLEN FÜR EINZELFAHRER IST UNTERSAGT.** Durch einen Mitfahrer erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS AUF BEFESTIGTEM UNTERGRUND.** Durch das Führen dieses Fahrzeugs auf Straßenbelag erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS AUF ÖFFENTLICHEN STRAßEN.** Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer öffentlichen Straße fahren, besteht erhöhte Gefahr eines Zusammenstoßes.
- **FAHRZEUGFÜHRER UND MITFAHRER (MAX-Modelle) MÜSSEN JEDERZEIT EINEN ZUGELASSENEN HELM** sowie Augenschutz und Schutzkleidung **TRAGEN.**
- **FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER DROGEN.** Sie führen zu langsameren Reaktionszeiten und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS MIT ZU HOHEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, wenn Sie dieses Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit fahren, die zu schnell für das Gelände, die Sichtweite oder Ihre Erfahrung ist.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS DREHUNGEN, SPRÜNGE ODER ANDERE STUNTS.**

219 702 419

BEDIENUNGSANLEITUNG OUTLANDER / MAX / DEUTSCH

U/M:P.C.